

AMTLICHE MITTEILUNG
Dezember 2019

INFORMATIONSBLETT

Zugestellt durch Österreichische Post

**Marktgemeinde
Kammern**
im Liesingtal



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen
Bürgermeister Karl Dobnigg sowie die Mitglieder des Gemeinderates
und die Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!

Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Montags: 13:00 – 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt
E-Mail: buergermeister@kammern.net
 In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem
 Mobiltelefon. **Tel.: 0664/230 82 31**

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner
Tel.: 03844/82 10

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer
Tel.: 03846/81 17

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann
Tel.: 03845/22 29

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

Dr. Karin Ekhart (Zahnärztin)
Tel.: 03845/22 12

Di:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Mi:	08:00 – 14:00 Uhr	
Do:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Fr:	08:00 – 14:00 Uhr	

Ärztendienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 bis 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 bis 18:00 Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

Ärztendienst 141
Rettungs-Notruf 144

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Gesundheitstelefon 1450

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, **Schrieffleiter & Titelbild:** Stefan Lendl
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Satz und Layout: Marktgemeinde Kammern i.L., 8773 Kammern i.L., **Linie des Blattes:** Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050/144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059/133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- u. Gasstörung	0800/800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
UKH Kalwang	059/393 47 000
Kindergarten	03844/82 28
Volksschule	03844/83 68
NMS Mautern	03845/31 12
NMS Trofaiach	03847/211110
Musikschule Mautern	03845/31 20
Museumshof Kammern	0664/505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676/874 26 304
Pfarrer Clemens Grill	0676/874 26 626
Bestattung Fiausch	03846/8203
Bestattung Leoben	03842/82380
Bestattung Wolf	03842/82444
Bestattungsanstalt PAX	050/199 6788
Bestattung Trofaiach	03847/2600-135
Raiffeisenbank Kammern	03844/80 88
Marktgemeinde Kammern	03844/80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844/8375
SeneCura Haus VIOLA	03844/803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664/350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: 03844/85 46	Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mobil: 0664/536 41 30	und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
	Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
	in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm
Tel.: 0664/396 15 69

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn **Mag. Friedrich Kahlen**, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2020:
16.01. | 20.02. | 19.03. | 16.04. | 14.05. | 18.06. | 16.07.
 Telefonische Terminvereinbarung unter 03842/42 182.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlatnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!
 Telefonische Terminvereinbarung unter 03842/42751.

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und viele von uns nutzen diese Zeit gerne, um die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren zu lassen.

Privat wie beruflich werden uns dabei Erfreuliches und weniger Erfreuliches in Erinnerung gerufen, aber auch jene Schlagzeilen von Ereignissen, die 2019 in unterschiedlichsten Bereichen national wie international besonders geprägt haben. Ich möchte den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um jene Vorhaben hier noch einmal anzuführen, die wir 2019 in Kammern erfolgreich umsetzen konnten. Es gilt aber auch den Blick in die Zukunft zu tun, denn auch 2020 warten auf uns als Gemeinde zahlreiche Herausforderungen, die es zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen gilt.

Ein großes Dankeschön

Bevor ich auf unsere beiden „Großprojekte“ Heimatsaal und Volksschule näher eingehe, möchte ich mich bei allen beteiligten Unternehmen und deren Mitarbeitern sowie bei den Bediensteten unserer Gemeinde sehr herzlich für den großen Einsatz bedanken. Der

Zeitdruck für uns alle war enorm und hat uns zeitweilig an die Grenze der Belastbarkeit geführt. Dennoch ist es gelungen, beide Vorhaben rechtzeitig fertigzustellen.

Unsere „neue“ Volksschule

Dass mir unsere Kinder besonders am Herzen liegen, ist ja kein Geheimnis. Dazu gehört auch, dass wir unseren Volksschülerinnen und Volksschülern sowie dem Lehrerteam eine zeitgemäße Lehr- und Lernumgebung bieten. 40 Jahre nach der Eröffnung unserer Volksschule war daher ein „größeres“ Sanierungs- und Erweiterungsprojekt dringend notwendig. Und so hat es zu Schulbeginn viele strahlende Gesichter gegeben, als der Unterricht in den „neuen“ Klassen gestartet werden konnte. Neue Fenster, neue Böden, eine neue Akustikdecke, neue Schulmöbel, eine neue Tafel, neue Fliesen beim Waschbecken, bessere Lichtverhältnisse und neu gemalte Wände.

*Bürgermeister
Karl Dobnigg*



Die Buchstaben für die neuen Eingangstafeln wurden von den Kindern bemalt



Blumen für das Team der Volksschule Kammern, Pädagoginnen und Reinigungskräfte

Mit den Worten: Die Volksschule Kammern erstrahlt im neuen Glanz! Sie können sich sicherlich vorstellen, dass allein die Koordination der so unterschiedlichen Arbeiten nicht immer ganz einfach war.

Durch Unvorhergesehenes wie zum Beispiel Schimmelbefall, den wir hinter den Wandbelegen im Turnsaal entdeckt haben, ist es zu Verzögerungen gekommen, denn es mussten die Turngeräte abgebaut und erneuert werden.

Die Musikschule hat für den Unterricht nun drei fixe Räumlichkeiten, sodass das „Improvisieren“ wegfällt und nicht wie bisher an verschiedenen Orten unterrichtet werden muss.

Am 11. November war es dann so weit, der Tag der feierlichen Eröffnung im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer, der durch Bedarfszuweisungsmittel die gesamten Kosten für dieses Projekt übernommen hat, war gekommen. Und das genau 40 Jahre und 1 Tag nach der seinerzeitigen Eröffnung unserer Volksschule am 10. November 1979 durch den damaligen Landeshauptmann Dr. Friedrich Niederl.

Ich wünsche unseren VolksschülerInnen und Pädagoginnen sowie den MusikschülerInnen und LehrerInnen viel Freude und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

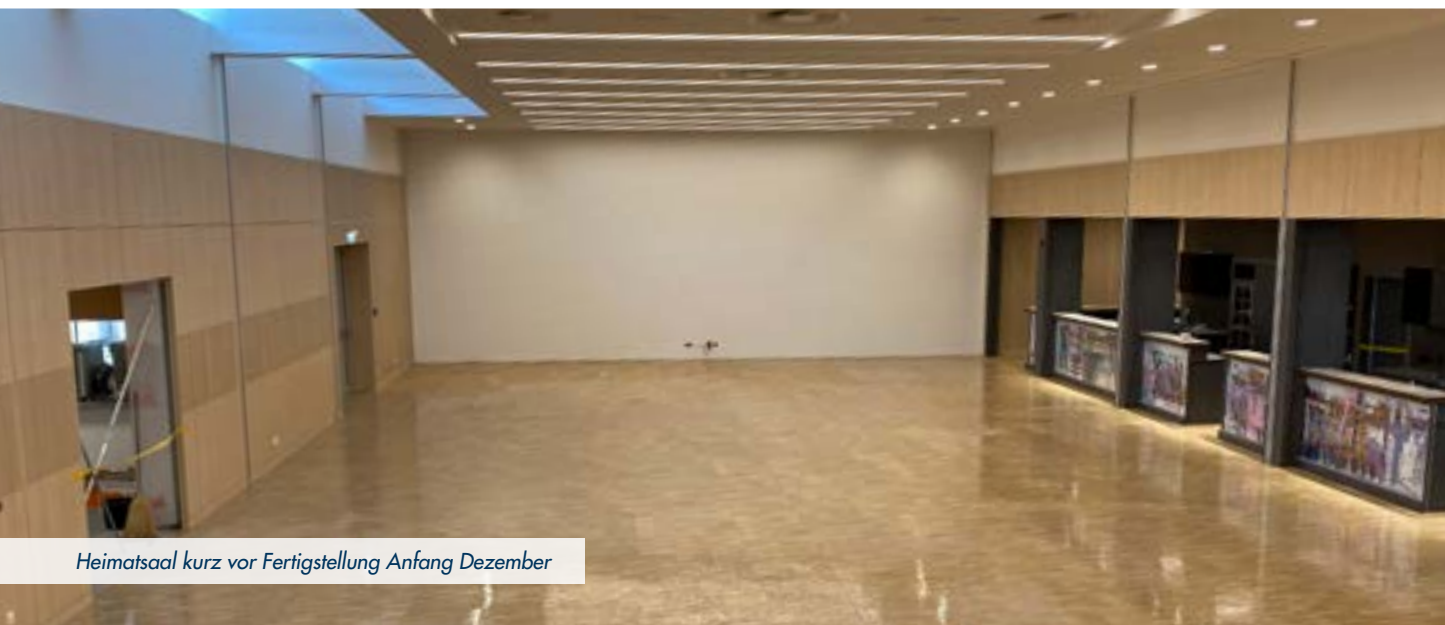
Unser „neuer“ Heimatsaal

Auch bei diesem Projekt waren viele bauliche Maßnahmen und zeitliche Abläufe zu koordinieren. Doch es ist durch den großen Einsatz aller Beteiligten gelungen, das Vorhaben rechtzeitig zu Ende zu bringen, sodass nach Verteilung dieser Zeitung als 1. Veranstaltung bereits das Konzert unseres Musikvereines stattfinden konnte. Dass der Heimatsaal jetzt auf dem neuesten Stand der Technik ist, behindertengerecht adaptiert wurde und wir die Räumlichkeiten aus Umweltschutzgründen bestens isoliert haben, versteht sich von selbst.

Im Hinblick auf die zahlreichen Veranstaltungen in Kammern, die oft einen ganz unterschiedlichen „Raumbedarf“ haben, ist es von großem Vorteil, dass der Heimatsaal jetzt in drei verschiedene Größen unterteilt werden kann.

Baustellen wie diese bringen natürlich zu bestimmten Zeiten Belastungen für die Anrainer mit sich. Ich darf mich daher für deren großes Verständnis während der einen oder anderen Bauphase bedanken.

Ich möchte an dieser Stelle unterstreichen, dass die Bezeichnung „Heimatsaal“ für mich absolut treffend für diese Räumlichkeit ist. Schon allein wenn ich an die vielen Veranstaltungen unserer überaus aktiven Vereine denke, welche ein starkes Heimatbewusstsein



Heimatsaal kurz vor Fertigstellung Anfang Dezember



Einladung zu einer kleinen Feierstunde für die Teilnehmer beim Landesblumenschmuckwettbewerb sowie den Blumenbetreuer der Gemeindeanlagen

in vielen Facetten widerspiegeln und dass der Begriff „Heimat“ auch für mich eine sehr große Bedeutung hat.

Dank an die beteiligten Firmen und deren Mitarbeiter

Zur erfolgreichen Umsetzung der beiden Vorhaben Volksschule und Heimatsaal haben aus unserer Gemeinde die Firmen Neubauer, Neuhold, Ladinig, Graf und Felix beigetragen, aus der Region sind Elektro Gruber, Scherübel, Lagerhaus und Leitner mit Aufträgen betraut worden. Ein Dank an dieser Stelle auch dem Planungsbüro DI Alexander Gurmanner und unserem Bausachverständigen Ing. Dr. Harald Haberl als Baustellenkoordinator, der trotz seiner schweren Erkrankung diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen hat und fast täglich auf den Baustellen anzutreffen war.

Trinkwasserleitung

Weitere große bauliche Herausforderungen stellten die Erneuerungen der Trinkwasserleitung sowie der Oberflächenentwässerung am Kalvarienbergweg bis zum Wohnpark und in den Karl im Hofweg dar. Leider wurde der von der bauausführenden Firma an die Anrainer ausgegebene Zeitplan nicht eingehalten und es kam daher zu berechtigten Be-

schwerden. Ich möchte mich deshalb bei den Anrainern für ihr großes Verständnis sehr, sehr herzlich bedanken.

Nun sind aber sowohl die Wasserversorgung als auch die Oberflächenentwässerung und das bei neu asphaltierten Straße für mehrere Jahrzehnte in bester Ordnung. Die Müllstation wurde ebenfalls erneuert und die immer wieder nachgebende Straße mit einer Steinschichtung und einer Leitschiene gesichert. In gewissen Abständen wurde von der A1 Telekom ein Kabel für den Internet Breitbandausbau mitverlegt. Der während der Bauphase eingerichtete Ersatzweg nach Dirnsdorf ist auch weiterhin öffentlich nutzbar.

Landesblumenschmuckwettbewerb „Die Flora 2019“

Die Marktgemeinde Kammern nahm zum 1. Mal beim Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark teil und wurde gleich mit 5 „Floras“ (dies ist die höchste Bewertung) mit 7 weiteren Gemeinden zur „Schönsten Marktgemeinde“ gekürt. Ich habe diese Auszeichnung stellvertretend für die vielen „Blumenfreunde & Blumenbetreuer“ mit sehr großer Freude und Dankbarkeit entgegengenommen.

Die Betreuer der öffentlichen Anlagen waren:

GR Franz Bauer, Anna Brunner, Anca Cotosman, Christine Eisenpass, Marie-Luise Karner, Josefine Kogler, Sabine Mossauer, Sophie Schwarz, Wilibald Hermann, Josef Pilz, Helfrid Leutgab, Mehdi Jafari von unserer Marktgemeinde

Gratulation aber auch an folgende Personen, die bei der Flora 2019 in ihren Kategorien ausgezeichnet wurden:

- Renate Baumann
- Irmgard Reißner
- Christel Sprung
- Gabi Mader und Guido Steinwender
- Elfi Zötsch und Gerti Horvat
- Maria und Ilse Kühberger

Als kleines Dankeschön und um persönlich gratulieren zu können, habe ich alle ausgezeichneten Personen zu



Erneuerung der Wasserleitung



Neuer Lebensraum für Familien im Wohnpark



Einsatz für eine bessere Autobahnabfahrt



Ab sofort auch Klimabündnis-Beauftragter

einer kleinen Feier eingeladen. Ich bin als Bürgermeister nämlich sehr stolz und überaus dankbar, dass unser Kammern Jahr für Jahr immer wieder „aufblüht“. In diesem Sinne bitte ich Sie, dass wir diese wunderbare Tradition auch im kommenden Jahr fortsetzen.

Heuer haben wir erstmals das „Projekt“ einer Blumenwiese gestartet. Wichtig für Blumen und Insekten, aber auch fürs Auge, wollen wir diese Initiative 2020 weiter forcieren.

Bau von Wohnungen

Im Wohnpark errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal derzeit vier Wohnhäuser mit 14 Wohnungen. In einem zweiten Bauabschnitt werden 15 Wohnungen, einige davon für „betreutes Wohnen“ errichtet.

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann wird in der Jägergasse neben dem bestehenden Wohnhaus drei Häuser mit insgesamt 10 Wohnungen errichten.

Bauparzellen im Wohnpark

Wir haben als Gemeinde in diesem Bereich 12 Parzellen voll aufgeschlossen, von denen drei bereits verkauft sind. Zwei Häuser stehen bereits, das dritte wird Anfang 2020 errichtet werden.



Geschäftiges Treiben beim Wohnungsbau im Wohnpark

Insgesamt ist es sehr erfreulich, dass die Attraktivität von Kammern als lebenswerte Wohnsitzgemeinde weiter anhält und sich auch viele junge Menschen und Familien für Kammern als ihren Lebensmittelpunkt entscheiden.

Betreuungsangebote für Kinder

Junge Familien brauchen ein Angebot für längere Öffnungszeiten im Kindergarten sowie ein Betreuungsangebot für die Volksschulkinder am Nachmittag. Hier arbeiten wir als Gemeinde intensiv an einer Lösung und ich bin zuversichtlich, dass es ab Herbst 2020 entsprechende Angebote geben wird. In der Volksschule wurde im neu errichteten Zubau diesbezüglich bereits ein Klassenraum mit Küche für eine Ganztageschule eingerichtet.

Weiterhin Kampf gegen weitere Schottergruben

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung verlautbart, habe ich gemeinsam mit Bürgermeister Joachim Lackner (Traboch) und den beiden Sprechern der Bürgerinitiativen Gerhard Wohlmuther und Norbert Schnedhuber, gegen das Urteil des Landesverwaltungsgerichtes (Bewilligung des Schotterabbaus – Besitzer



Bgm. Joachim Lackner, Norbert Schnedhuber, Gerhard Wohlmuther, Bgm. Karl Dobnigg

R. Spitzer) eine außerordentliche Revision beim Bundesverwaltungsgericht eingebracht. Bis jetzt haben wir hier noch keine Antwort erhalten. Ich möchte noch einmal in aller Deutlichkeit festhalten, dass wir eine Verpflichtung den Anrainern gegenüber haben, diese vor Lärm, Staub, Verminderung der Lebensqualität und gesundheitlichen Schäden zu schützen. Allein schon aus den über 1.400 Unterschriften von Personen, die sich gegen weitere Schottergruben aussprechen, erwächst uns diese Verpflichtung.

Projekte „Straßenbau“

Für eine bessere Abfahrt für LKW's von der Autobahn in den Mühlgraben und nach Kammern führe ich derzeit Gespräche mit der ASFINAG bezüglich einer Neigungsänderung bzw. einer etwas geänderten Abfahrt.

Kammern ist ab 2020 auch eine Klima-Bündnis-Gemeinde

Bei der GR-Sitzung am 29. November haben wir den Beitritt zum Netzwerk der über 950 Klima-Bündnis-Gemeinden in Österreich beschlossen. In Anbetracht der bedrohlichen Entwicklung unserer klimatischen Bedingungen und der Tatsache, dass

das Europaparlament kürzlich den Klimanotstand ausgerufen hat, halte ich dies für einen wichtigen Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Es darf aber nicht bei einem Lippenbekenntnis bleiben und wir sind gefordert, im Rahmen unserer Möglichkeiten Aktionen zu starten und wir werden dies als Gemeinde in Zusammenarbeit mit unserer Bevölkerung auch tun.

Gratulation zur Auszeichnung

Theresa Leitner, Manuel Fraidl, Armin Hoffelner und Peter Kohlbacher haben ihre Lehrabschlussprüfung jeweils mit Auszeichnung bestanden. Ich gratuliere den jungen Fachkräften recht herzlich und wünsche ihnen sowohl beruflich als auch privat alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Herzlicher Dank an unsere Vereine und Einsatzorganisationen! Bei der Verleihung des Steirischen Preises des Volksbildungswerkes für „Ort des Miteinanderlebens“ erreichte Kammern in der Kategorie „Marktgemeinde“ den hervorragenden dritten Platz. Diese Auszeichnung verdanken wir in erster Linie unseren tollen Vereinen und den überaus aktiven Feuerwehren.

Unterstützungen für unsere beiden Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Kammern konnte sich heuer über ein neues Einsatzfahrzeug freuen, 2020 wird ein neuer Mannschaftsbus angekauft. Durch meine Verhandlungen konnte die Finanzierung von Defibrillatoren über Bedarfszuweisungen für die beiden Feuerwehren Kammern und Seiz erreicht werden. Diese werden jeweils bei den Rüsthäusern





Erna Schuss, Rudolf Tischhart, Astrid Moder, Bgm. Karl Dobnigg



Großartiges Rahmenprogramm bei der Jubiläumsfeier „10 Jahre Museumshof“

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Krippenfiguren gesponsert haben. Zu danken habe ich auch Robert Berger, der den Unterbau der Krippe samt Dekoration unentgeltlich errichtet hat. Mein großer Dank gebührt auch Christian Wachter, welcher den herrlichen Baum besorgte und Elektro Felix für den schönen Lichterglanz.

Herzlicher Dank an Mag. Michael Schickhofer

Viele Projekte, die wir in den letzten Jahren für die Bevölkerung in Kammern umsetzen konnten, ich darf nur an die beiden aktuellen Projekte „Heimatsaal“ und „Modernisierung Volksschule“ verweisen, wären ohne die großartige finanzielle Unterstützung von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer in der Form von Bedarfszuweisungen nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich ihm nochmals recht herzlich danken und ihm an dieser Stelle für die Zukunft alles Gute wünschen.

Miteinander für unsere schöne Marktgemeinde zu arbeiten, im Sinne der hier lebenden Menschen zu wirken und Kammern noch lebens- und liebenswerter zu gestalten, ist eine große und schöne Aufgabe, der wir uns alle gemeinsam auch 2020 stellen sollten und werden. Ich bin stolz, mich als Bürgermeister zusammen mit einem engagierten Team an Gemeinderätinnen und Gemeinderäten diesen Herausforderungen stellen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 alles Liebe und Gute, vor allem aber beste Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Karl Dobnigg

angebracht und sollten im Notfall, der hoffentlich nie eintreten möge, lebensrettend sein.

Über den richtigen Einsatz der Defibrillatoren wird unsere Bevölkerung im Rahmen eines Infotages vor Ort aufgeklärt werden. Bei der Feuerwehr Seiz wird im kommenden Frühjahr mit der Planung der Erweiterung des Rüsthauses samt Zubau begonnen werden. Entsprechende Vorgespräche habe ich in dieser Sache mit Vertretern des Landes und des Landes- bzw. Bezirksfeuerwehrverbandes bereits geführt.

Großartiges Genussfest

Am 19. Oktober fand in unserer Gemeinde das „Genussreich-Fest“ statt. Bei herrlichem Wetter war der Besucherandrang (ca. 1500) riesengroß. Es gab 30 Aussteller aus der Region, die ihre hervorragenden Produkte angeboten und auch ausführlich erklärt haben. Ebenfalls zu sehen war alte, fast vergessene Handwerkskunst. Natürlich war das Museum auch ein Lichtblick dieses Festes. Es war ein tolles Fest und wir freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung in den nächsten Jahren.

10 Jahre Museumshof Kammern

Es war mir ein großes Bedürfnis dieses Jubiläum mit Vereinen, Musikerinnen und Musikern, Sängerinnen und Sängern sowie mit Personen aus unserer Marktgemeinde, wie Gertrud Mitter,

welche ein eigenes Gedicht für dieses Jubiläum schrieb und Waltraud Schopf als Moderatorin, zu feiern.

Und es war eine tolle Feier, welche die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern begeisterte. Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und anlässlich des Jubiläums vor allem dem Verein „Freunde des Museumshofes Kammern“ für die Abwicklung vieler fachlich betreuter Führungen und die vielen bestens organisierten Veranstaltungen in den vergangenen zehn Jahren.

Ohne OMR Dr. Rüdiger Böckel, Ing. Lambert Schüssler und OSR Alois Gamsjäger würde es den Museumshof Kammern



Neuer Christbaum mit Weihnachtskrippe



Bgm. Karl Dobnigg, OSR Alois Gamsjäger, Ing. Herbert Graf, OMR Dr. Rüdiger Böckel



Vzbgm. Markus Stabler, Mag. Michael Schickhofer und Bgm. Karl Dobnigg

GEMEINDERATSSITZUNG

Bericht vom 28.11.2019

Beschluss über 3. Nachtragsvoranschlag 2019

Der Gemeinderat hat mehrheitlich den **3. Nachtragsvoranschlag 2019** und den vorgelegten Mittelfristigen Finanzplan wie folgt zu beschließen:

I. Festsetzung des 3. Nachtragsvoranschlags

A. Ordentlicher Haushalt		€
Summe der Einnahmen	3.432.800,00	
Summe der Ausgaben	3.685.200,00	
Abgang	-252.400,00	

B. Außerordentlicher Haushalt		€
Summe der Einnahmen	6.039.600,00	
Summe der Ausgaben	6.131.100,00	
Abgang	-91.500,00	

II. Festsetzung der Steuerhebesätze

GRUNDSTEUER

a) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Meßbeträge):	500,00
b) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Meßbeträge):	500,00

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2019 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2019 weiter erhoben.

III. Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung

der im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Überziehung der Gemeindekonten in Anspruch genommen werden darf, wird mit € 557.000,00 festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind € 0,00 Kontoüberziehungen enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

IV. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind, wird auf € 4.799.000,00 festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Nachtragsvoranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

Ansatz	Zweck	€
211000	Sanierung Volksschule	1.377.000,00
211000	Sanierung Volksschule	700.000,00
211000	Sanierung Volksschule	368.000,00
381010	Sanierung Heimatsaal 1. Teil	1.404.000,00
381010	Sanierung Heimatsaal 2. Teil	386.000,00
840000	Wohnpark Aufschließung	217.000,00
850000	Sanierung Wasserleitung	347.000,00

V. Dienstpostenplan

Fahrzeugverkauf FF Kammern

Nach 27 Jahren wurde das TLF-A 2000 an den neuen Besitzer, die Freiwillige Feuerwehr Ulrichskirchen nach Einschulung der Kraftfahrer übergeben. Es konnte genau der budgetierte Erlös von € 20.000,- durch den Verkauf erzielt werden. Die Marktgemeinde Kammern wünscht der Feuerwehr Ulrichskirchen viel Freude und alles erdenklich Gute mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug, vor allem aber immer eine gesunde Heimkehr von ihren zukünftigen Einsätzen.

Fahrzeugankauf MTF - Freiwillige Feuerwehr Kammern

Im beschlossenen Fahrzeug-Konzept, welches vom Landesfeuerwehrverband stammt, ist im Jahr 2020 ein neuer MTF vorgesehen.

Der Gemeindeanteil ist € 28.000,00 und wird zur Gänze mit Bedarfszuweisung bedeckt und im Voranschlag 2020 enthalten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass der Gemeindeanteil des MTF für FF Kammern im Jahr 2020 bereitgestellt wird.

Fahrzeug	Baujahr	Ersatz durch	frühestens
MTF	2004	MTF	2020
LFB-A	2002	LKW bzw. gleichwertiges Fzg nach den dann geltenden RL	2027
TLFA 2000	1992	HLF 2	2017
WLF	2010	nach Stützpunktkonzept LFV Stmk.	2035

Konsolidierungskonzept der Marktgemeinde Kammern

Bürgermeister Karl Dobnigg brachte dem Gemeinderat das von ihm verfasste Konsolidierungskonzept wie folgt zur Kenntnis. Aufgrund der Lage in einer strukturell benachteiligten Region (Palten-Liesingtal) und der Schließung eines Betriebes (Fa. Loidl -35 Arbeitsplätze) sowie einer Reduzierung des Personals bei der Fa. Wolf Plastics von 130 auf 65, war es für unsere Marktgemeinde in den letzten Jahren nicht möglich, einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen.

Der jeweilige Sollabgang wurde uns dankenswerterweise vom Land Steiermark in Form eines Härteausgleiches abgedeckt.

In den vergangenen Jahren wurden aber Investitionen im öffentlichen Interesse getätigt, um den Zuzug zu fördern und somit als Wohnsitzgemeinde noch attraktiver zu erscheinen. Damit erhoffen wir uns in den Folgejahren auch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen.

Die Marktgemeinde Kammern i.L. beabsichtigt, die Ermessensausgaben ab dem Jahr 2020 einzufrieren, um damit den Abgang zu reduzieren.

Berufungsantrag zum Bescheid 131/9-5/1993 vom 16.09.2019

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass für die Behandlung der Berufungspunkte dem Gemeinderat zu wenig Informationen betreffend der Sachverhaltsdarstellung bekannt sind und keine Expertise aufgrund der Unsicherheit in Bezug der Umlage der anfallenden Kosten besteht und einer Klärung Bedarf. Somit vertagt der Gemeinderat die Behandlung und Erledigung der Berufungen.

Neue Straßenbezeichnung im Wohnpark

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die Adressen nach unten angeführter Skizze zu fixieren.



Seeweg Traboch – Halte und Parkverbot

Folgende Verordnung wurde gemäß § 43 Abs. 1 und 94 d der Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.G.F. nachstehende straßenpolizeiliche VERORDNUNG im Bereich des Trabochersees erlassen:

1. "Halten und Parken verboten" gemäß § 52 Z 13 b StVO 1960 für beide Fahrbahnseiten für die Seeuferstraße am Trabochersee (Grundstück Nr. 987/3 und 987/5, KG. Mötschendorf), vom „Michi's Seeschänke" bis zur Einmündung der Seeuferstraße in die LB 115 bei ca. km 144,200.
2. Inkrafttreten: Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 tritt diese straßenpolizeiliche Verordnung mit dem Tag der Anbringung der obengenannten Straßenverkehrszeichen in Kraft.
3. Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 der Straßenverkehrsordnung 1960 geahndet.

Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kammern und der Freiwilligen Feuerwehr Kammern und FF Seiz in Bezug auf die Erfassung von Feuerwehreinrichtungen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Erstellung des Voranschlags und aufgrund von Empfehlungen von Gemeindebund und Berater eine Vereinbarung mit der FF Kammern und FF Seiz einzugehen.

Sanierung Volksschule Kammern Mehrkosten und Nachträge

Das gegenständliche Bauvorhaben „Um- und Zubau Volksschule Kammern" wurde im Juni 2019 den Bauzeitplanvorgaben entsprechend gestartet und waren die Grundlagen und Voraussetzungen gemäß Leistungsbeschreibungen und zugehöriger Auftragserteilungen definitiv bekannt.

Im Zuge des Bauablaufes zeigten sich notwendige Zusatzmaßnahmen, welche sich zum ordnungsgemäßen Schulunterrichtsbetrieb als notwendig erwiesen. Weiters wurden seitens der Bildungsdirektion Steiermark im Zuge des Genehmigungsverfahrens (das passierte nach Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und zugehörige Vergaben) Auflagen und Mängelbehebungen erteilt. Aus diesem Titel sind anteilige Mehrkosten abzuleiten. In einer Kostenaufstellung wurde diese bereits dargestellt und begründet.

Seitens der örtlichen Bauaufsicht, BM Dr. Harald Haberl, welcher auch als Bausachverständiger für die Marktgemeinde Kammern tätig ist, wurden wöchentliche „jour fixe" Besprechungen abgehalten und Zusatzaufträge in Protokollform dargestellt (sämtliche Protokolle wurden der Abteilung 17 übermittelt).

Für die Fachplanungen wurden Statiker, Bauphysiker und Haustechnikplaner eingesetzt, welche in deren Bereichen auch als örtliche Aufsichten das Projekt begleiteten. Auch wurden baulich notwendige Maßnahmen sofort der Abteilung 17 durchgehend mitgeteilt. Für die Planung und Erstellung von Leistungsverzeichnissen als auch für die Projektgrundlagenermittlung wurde das Architekturbüro Gurmann bereits im Jahr 2018 beauftragt.

Darlehensaufnahmen Volksschule Kammern

Der Gemeinderat hat einstimmig die Darlehensaufnahme von € 700.000,00 und € 368.000,00 für die Mehrkosten der Sanierung Volksschule beschlossen.

Friedenweg; Verkehrsfläche 1099/19, KG Mötschendorf, Übernahme in das öffentliche Gut

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass seitens der Antragsteller ein diesbezüglicher Vertrag vom Notar erstellt werden kann und die Absicht und Bereitschaft der Übernahme gegeben ist.

Beitritt Klimabündnis & Bestellung eines Klimabündnis-Beauftragten

Das Klimabündnis wurde 1990 gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.700 Gemeinden aus 26 Ländern in Europa mit indigenen Völkern des Regenwaldes in Südamerika. In Österreich haben sich über 980 Gemeinden, 1.200 Betriebe und 600 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis angeschlossen. Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden in ihrer lokalen Klimaschutz-Arbeit.

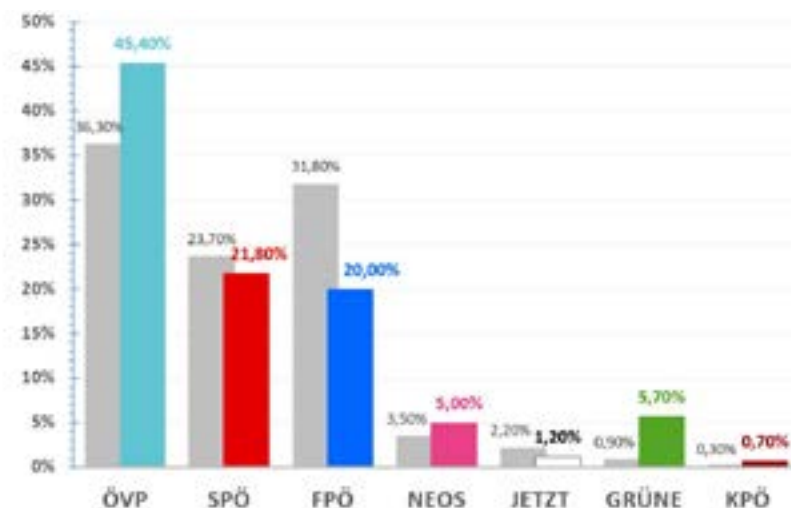
Der Gemeinderat hat mehrheitlich den Beitritt zum Klimabündnis beschlossen und als Klimabündnis-Beauftragten Bgm. Karl Dobnigg ernannt.

NATIONALRATSWAHL

Gemeindewahlergebnis Verhältnis 2017/2019

	Sprengel 1 Kammern		Sprengel 2 Seiz		Sprengel 3 Glarsdorf		Gemeindeergebnis			
	2017	2019	2017	2019	2017	2019	2017		2019	
Gesamt	494	453	339	310	92	84	925		847	
Gültig	488	449	332	304	92	82	912		835	
Ungültig	6	4	7	6	0	2	13		12	
ÖVP	175	223	100	109	56	47	331	36,3%	379	45,4%
SPÖ	121	96	82	73	13	13	216	23,7%	182	21,8%
FPÖ	156	86	119	71	15	10	290	31,8%	167	20,0%
NEOS	14	15	14	20	4	7	32	3,5%	42	5,0%
JETZT	11	5	8	5	1	0	20	2,2%	10	1,2%
GRÜNE	4	19	4	24	0	5	8	0,9%	48	5,7%
KPÖ	3	4	0	2	0	0	3	0,3%	6	0,7%
WANDL	0	1	0	0	0	0	0	0,0%	1	0,1%
GILT	4	0	4	0	3	0	11	1,2%	0	0,0%
FLÖ	0	0	1	0	0	0	1	0,1%	0	0,0%

Die 27. Nationalratswahl fand in Österreich am 29. September 2019 statt. Die Wahlbeteiligung in der Marktgemeinde Kammern lag bei 80,77 %. Davon wurden 224 Stimmen mittels Wahlkarten abgegeben. Die Auswertung der Wahlkarten erfolgte über die Bezirkswahlbehörde Leoben und ist in dem angeführten Gemeindeergebnis nicht berücksichtigt. Nebenstehendes Ergebnis zeigt das Gemeindeergebnis im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2017 (grau dargestellt)

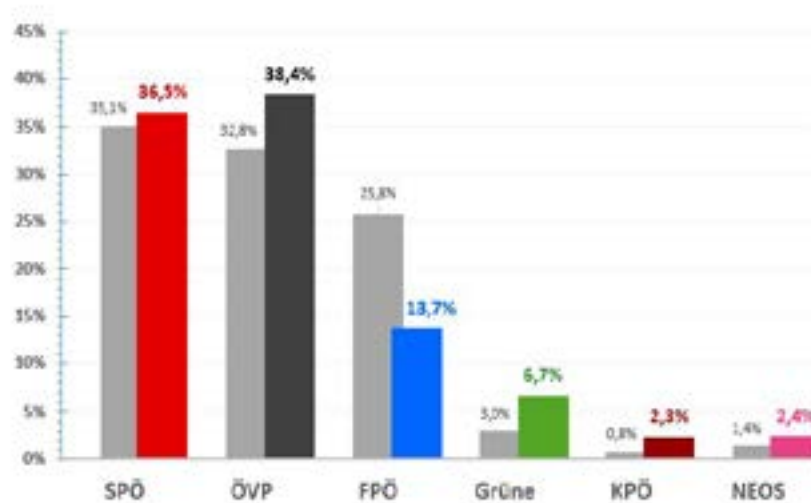


LANDTAGSWAHL

Gemeindewahlergebnis Verhältnis 2015/2019

In der Steiermark wurde am 24. November 2019 ein neuer Landtag gewählt. Dabei gab es in der Gemeinde Kammern eine Wahlbeteiligung inkl. ausgestellten Briefwahlkarten von 72,71%.

Das Ergebnis kann in den Sprengeln aufgrund des vorgezogenen Wahltages und der Briefwahl (insgesamt 227 Stimmen) nicht exakt aufgeteilt werden. Beim vorgezogenen Wahltag haben 58 Personen ihre Stimme abgegeben. Diese wurden am Wahltag im Sprengel 1 Kammern miteinbezogen. Zusätzlich wurden 169 Wahlkarten ausgestellt. Diese Auswertung erfolgte direkt von der Bezirkswahlbehörde Leoben und ist hier nicht enthalten.



Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Kammern

Ich wünsche allen BürgerInnen der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2020.

Für die Partnerschaft wünsche ich unseren beiden Gemeinden Wohlergehen und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

Ihre Partnergemeinde
Hadersdorf-Kammern
Liselotte Golda, Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern

Wenn die ersten Schneeflocken fallen, die weihnachtlich dekorierten Häuser in sanftem Licht erstrahlen, Kinder schon ungeduldig werden, sich kleine und große Wünsche ankünden, draußen die beleuchteten Tannenbäume das nahe Weihnachtsfest verkünden – dann, ja dann ist es Weihnachtszeit und ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu.

Im Namen aller Dasinger wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020.

Herzlich Ihre
Partnergemeinde Dasing
Erich Nagl, 1. Bürgermeister

Ergebnis der Stimmenaufteilung in der Gemeinde Kammern bei der Steirischen Landtagswahl 2019

	Sprengel 1 Kammern		Sprengel 2 Seiz		Sprengel 3 Glarsdorf		Gemeindeergebnis			
	2015	2019	2015	2019	2015	2019	2015		2019	
Gesamt	552	436	291	270	81	79	924		785	
Gültig	550	432	284	268	81	79	915		779	
Ungültig	2	4	7	2	0	0	9		6	
SPÖ	197	170	111	100	13	14	321	35,1%	284	36,5%
ÖVP	175	165	79	94	46	40	300	32,8%	299	38,4%
FPÖ	140	59	79	40	17	8	236	25,8%	107	13,7%
Grüne	17	20	9	24	1	8	27	3,0%	52	6,7%
KPÖ	5	10	0	5	2	3	7	0,8%	18	2,3%
NEOS	10	8	2	5	1	6	13	1,4%	19	2,4%

PROJEKTE IM JAHR 2019 REALISIERT!



Steinschlichtung beim Sportplatz errichtet



Drei Informationstafeln im Ort
(Kreuzung Kaisertal, Museumshof, Mochl)



Steinschlagschutz bei der Gamswand erneuert



Neues Mobilar für den Kindergarten angekauft



Errichtung einer Verbindungsstraße
Kalvarienbergweg-Dirnsdorf



Ballfangnetz am
Sportplatz adaptiert



Ernerung der Brücke über die Liesing zum Fadelgraben



Vollständige Sanierung einer Brücke in der Leims



Stromanschluss am neuen Friedhof



Wasserleitungsbau Kalvarienbergweg/Karl im Hofweg
(so sah die Leitung vorher aus)



Asphaltierung des Kalvarienbergweges



Neue Förderungen für Schüler,
Studenten und Lehrlinge



Zwei Defibrillatoren angekauft



Abschluss der Sanierungen und Erweiterungen
in der Volks- und Musiksschule



Abschluss der Sanierungen
und Erweiterungen im Heimsaalsaal



Klima-Bündnis-Gemeinde ab 2020



Steinschlichtung am Kalvarienbergweg



Neuerauszeichnung
„Goldener Boden“



Auszeichnung „schönster Markt“ mit 5 Floras
beim Landesblumenschmuckwettbewerb



Auszeichnung „Ort des Miteinanderlebens“ vom
Steirischen Volksbildungswerk



Gutschein im Wert von € 15.000,- für kostenloses
WLAN in Kammern gesichert



Weihnatskrippe
für den Marktplatz



Küchenzeile für die Ganztagsschule



Gesangliche Umrahmung der Kinder bei der Eröffnung

NEUERÖFFNUNG DER VOLKSSCHULE UND MUSIKSSCHULE

Die Volksschule Kammern wurde im Sommer von Mai bis Oktober 2019 nicht nur generalsaniert, sondern auch ausgebaut. Mit der feierlichen Eröffnung und dem Tag der offenen Tür präsentiert sich die Volksschule im neuen farbenfrohen Look und bietet nun auch der Musikschule mit eigenen Räumlichkeiten im Untergeschoss Platz.

„Die Bauzeit seit dem Spatenstich am 22. Mai wurde in Rekordzeit über die Sommerferien fertig gestellt. Es geht um die Zukunft unserer Kinder und eine Wertschätzung der Musikschülerinnen und Musikschüler. Es sollten sich letztendlich die Kinder als auch die Pädagoginnen und Musiklehrer wohl fühlen“, wie Bürgermeister Karl Dobnigg eingangs bei der Ansprache erwähnte.

Seit der Eröffnung im Jahre 1979 wurde das Gebäude allmählich sanierungsbedürftig und auch der sicherheitstechnische Aspekt rückte immer mehr in den Vordergrund, wodurch eine Sanierung keinen weiteren Aufschub mehr zuließ. In der Schule wurden neue Räumlichkeiten für eine Ganztageschule sowie für den Unterricht der Musikschule geschaffen. Das Dach und die Fassade sowie die Fenster wurden vollständig erneuert. Im Innenbereich wurde die Aula zu einem Spiel- und Kreativzimmer umfunktioniert und Böden, Türstöcke, Tafeln und Beleuchtung in den Klassen erneuert. Das gesamte Gebäude wurde neu verkabelt, internettauglich für die Zukunft gemacht und auch mit einem

digitalen Schließsystem ausgestattet. Der Turnsaal, der auch von Vereinen genutzt wird, glänzt ebenfalls mit neuem Boden, neuer Heizung und neuen Turngeräten. Barrierefreie Toiletten sowie ein Etagenlift wurden eingebaut. Das Untergeschoss wurde vollständig umbaut und drei Klassen für die Musikschule samt Einrichtung geschaffen.

Nach Fertigstellung der Sanierung und der Erweiterung belaufen sich die Gesamtkosten auf € 2,6 Mio. Die Kosten sind seit der Planung angestiegen, weil weitere unvorhersehbare Reparaturen bzw. notwendige Erweiterungen hinzugekommen sind, die sich erst während der Umbauarbeiten ergeben haben. So wurden weitere Instandsetzungen im Turnsaal not-

wendig und auch durch die Bildungsdirektion waren 50 weitere Auflagen zu erfüllen.

Die finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark, durch den damaligen Landeshauptmann-Stv. Mag. Michael Schickhofer wurde von Anfang an zu 100% zugesichert und die Kosten sind auch trotz der Steigerung abgedeckt.

Gesanglich und musikalisch wurden die Feierlichkeiten von den Kindern der Volksschule gemeinsam mit den Schülern der Musikschule umrahmt. Bürgermeister Karl Dobnigg bedankte sich nochmals herzlich bei allen Beteiligten, die an der Planung, an den Bauarbeiten sowie bei der Koordinierung der Tätigkeiten während des Umbaus beteiligt waren. Allem voran gebührt der Dank dem Land Steiermark mit Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer für die großartige finanzielle Unterstützung. Nach dem festlichen Akt und der Segnung durch Pfarrer Clemens Grill führten die 48 Schülerinnen und Schüler der Volksschule durch die neuen Räumlichkeiten.



Musikalische Eröffnung durch die Musikschule



Volks- und Musikschule unter einem Dach



Neue Farben und Möglichkeiten jetzt auch in der Aula



Neues Mobilar für die Schüler



Die Entstehung

Firmen haben voll Idealismus mit dem Bau unter Bauleitung von GR Albert Spielberger begonnen. Besonders ortsansässige Firmen sind in jeder Weise entgegengekommen und haben neben Arbeitsleistungen, Beistellung von Geräten, Fahrzeugen usw. namhafte Geldbeträge gespendet. Auf diese völlig unentgeltlichen und vom Idealismus getragenen Leistungen kann unsere Gemeinde heute noch stolz sein. So konnte dann der Obmann Hans Kaiser nach Fertigstellung dieser Kulturstätte bei der Eröffnung auf den stolzen Wert des Saales von ca. 1,8 Mio. Schilling, auf freiwillige 18.000 geleistete Arbeitsstunden, ca. 250 Lkw-Stunden und 150 Traktorstunden hinweisen. Bei der Eröffnungsfeier, bei der auch Altlandeshauptmann Krainer und viele Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben und der Wirtschaft teilnahmen, wurde vom Obmann der Dank an alle Mithelfer und Spender ausgesprochen.

Für die Finanzierung hat aber auch die Vereinsgemeinschaft viele 3-Tage-Volksfeste und Faschingsumzüge veranstaltet, damit mit dem Reingewinn wieder Bauarbeiten oder Einrichtungsgegenstände durchgeführt bzw. angekauft werden konnten.

Zubau und Sanierung 2003 - 2005

Durch den Zubau ist ein kleinerer, abgrenzbarer Veranstaltungsraum entstanden, der bis zu 70 Personen Platz bietet. Trotz tausender freiwilliger Arbeitsstunden betrug das Kostenvolumen für Zu- und Umbau ca. 300.000,- Euro. Neben Landesmittel wurden erhebliche Kosten von der Gemeinde Kammern beigetragen, sonst wäre die Verwirklichung dieses Projektes nicht möglich gewesen. In diesem Sinne wurde dem ehem. Bürgermeister von Kammern, Sepp Sprung und auch dem neuen Bürgermeister Karl Dobnigg sowie allen Verantwortlichen der Gemeinde Kammern der Dank ausgesprochen.

Seit 2016 Eigentum der
Marktgemeinde Kammern

Der Heimatsaal ist seit 1. Jänner 2016 im Eigentum der Gemeinde, da die Vereinsgemeinschaft den anstehenden finanziellen Aufwand nicht mehr stemmen konnte.

Das kulturelle Herz der Gemeinde - der Heimatsaal - ist nach über einem halben Jahrhundert nicht mehr auf dem Stand der heutigen Technik. Im Mai 2019 fiel der Startschuss für eine Sanierung und Überholung des gesamten Objektes. Die Sanierung des Heimatsaales umfasst viele Neuerungen, um danach wieder auf dem neuesten Stand der Dinge zu sein.

Zubau

- Lager für Tische, Sessel, Barelemente
- eine große und moderne Küche
- neuer Barbereich
- eigenes behindertengerechtes WC
- Umkleibereich für Künstler
- Büro- und Technikraum
- Schaffung eines neuen Fluchtweges
- eigene neue Zufahrt für Anlieferungen
- Raucherzone

Eingangsbereich

- Erweiterung der WC-Anlagen
- Plattformtreppenlift für barrierefreien Zugang

Veranstaltungssaal

- Tausch des bestehenden Bodenbelages
- Akustikmaßnahmen im Decken und Wandbereich
- neue verschiebbare Elemente zur Saalteilung
- Umgestaltung des Bühnenbereiches
- Erneuerung der gesamten Beleuchtung
- eigene neue Ton- und Lichtanlage
- Anhebung des Daches inkl. neuem, isoliertem Dach
- fixe Fenster an der Ostseite
- neue Lüftungs- und Heizungsanlage

Kellerraum

- Umbau der Kellerbar u. Sanierung des Lagerraumes
- Schaffung eines zweiten Fluchtweges anhand einer weiteren, neuen Treppe

Baukörper & Außenanlage

- Isolierung mit neuer Fassade
- Errichtung einer Lüftungsanlage
- Asphaltierung des Vorplatzes im Frühjahr 2020
- Erneuerung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie Elektro und Gasleitungen





VRV 2015: Kameralistik war gestern - Haushaltsvoranschläge 2020 werden erstmals nach der VRV 2015 gemacht.

Gewinn-/Verlustrechnung - ergänzt und um die Bilanz erweitert.

Hierbei sind der Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt untrennbar miteinander verbunden. Verbuchungen in einer Komponente haben Auswirkung auf mindestens eine andere Komponente, daher spricht man auch von einem integrierten kommunalen Rechnungswesen (3-Komponenten-Rechnung).

Eine besondere und große Herausforderung für die Gemeinden war die Erfassung und Bewertung der Aktiva und der Passiva für die Vermögensrechnung sowie die darauf aufbauende Ermittlung der jährlichen Anlagenabschreibungen und Rück-

stellungsdotierungen (für Abfertigung, Urlaub, Jubiläen usw.).

Die Vermögensrechnung wird nunmehr erstmals das kommunale Vermögen vollständig wertmäßig aufzeigen. Man wird feststellen, dass die Kommunen teilweise über beträchtliche Vermögenswerte verfügen, die allerdings nicht veräußerbar sind, da diese der Sicherstellung der kommunalen Daseinsvorsorge dienen (wie beispielsweise die Grundstücke unter den Gemeindestrassen, die öffentlichen Plätze und Parkanlagen etc.). Insbesondere wurden auch sämtliche erforderlichen Rückstellungen erfasst und in die Berechnungen miteinbezogen.

Unsere Kammerner „Stars of Styria“

Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Als Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen zeigt sich die Wirtschaftskammer stolz für die „STARS OF STYRIA“. Bei der jährlichen Auszeichnung durch die WKO Steiermark, die heuer im September 2019 an Top-Lehrabsolventen, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen vergeben wird, sicherten sich auch wieder junge Kammerner „Stars“ diese Auszeichnung. Unter anderem Peter Kohlbacher (voestalpine Stahl Donawitz GmbH), Manuel Fraidl (voestalpine Stahl Donawitz GmbH), Armin Hochfellner (Östu-Stettin) und Theresa Leitner (Elektro Schnabl). Bürgermeister Karl Dobnigg gratulierte den jungen Lehrlingen aus Kammern zu ihrem absolvierten Lehrabschluss, den sogenannten.



Bgm. Karl Dobnigg mit Theresa Leitner

Neue Förderungen für Schüler, Studenten und Lehrlinge

Kindererholung

€ 10,- für Ferienaktion je Kind und Nacht für schulpflichtige Kinder aus Kammern, die an Ferienaktionen von Organisationen mit sozialem Hintergrund teilnehmen.

Schulveranstaltungen

Inland: € 7,- für Schüleraktion je Kind und Nacht für Kinder und Jugendliche aus Kammern, die an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (max. bis zur Matura).
Ausland: € 15,- für Schüleraktion je Kind und Nacht

Schulbeihilfe (Zeugnisgeld)

€ 75,- für alle SchülerInnen ab der 10. Schulstufe

Studienbeihilfe

Studienbeihilfe € 220,- pro Semester für alle StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr, Hauptwohnsitz Kammern: Auszahlung je Semester – Mindestabschluss 15 ECTS

Lehrabschlussprüfung

€ 200,- Bei ausgezeichnetem Erfolg bis zum 21. Lebensjahr

Das Herz am rechten Fleck

Evelyn Neussl ist eine der ehrenamtlichen Mitwirkenden, die sich laufend für unsere ältere Generation im Sozialzentrum Kammern engagieren. Sowohl ihr als auch allen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt ein großes Dankeschön! Unter anderem hat das ehrenamtliche Team auch Zuwachs bekommen:

- Fam. Edlinger mit Musik und Geschichten
- Heidi Wagner mit Basteln
- Evelyn Neussl für Spaziergänge und Massagen
- Irmgard Augustin als Hospizbegleiterin für Gespräch
- Edith Hafner für's Kammerner Plauscherl mit Süßigkeiten
- Elfriede Judmaier mit einer zünftigen Harmonikamusik

Ein Dankeschön im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner an all Jene, die uns immer wieder besuchen, begleiten und uns das Gefühl geben, Teil der Marktgemeinde Kammern zu sein.

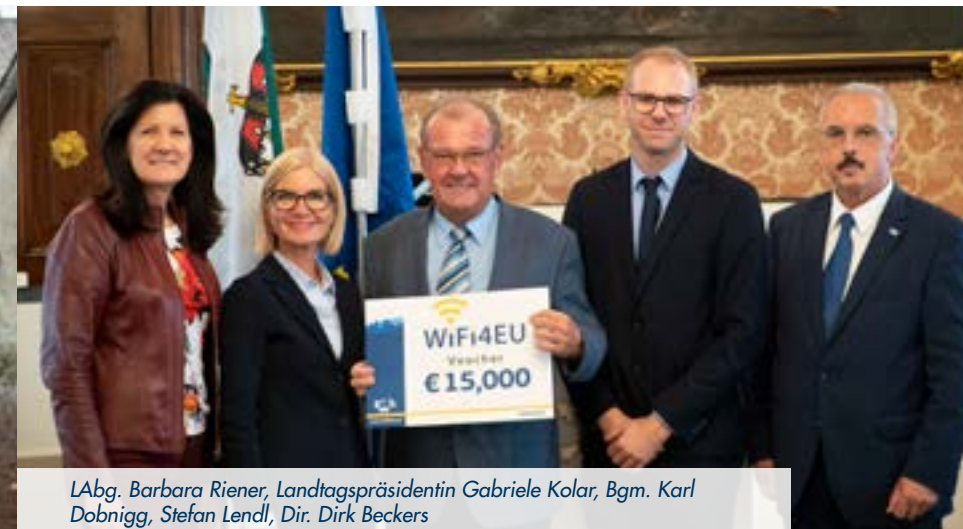
An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an unseren Bürgermeister Karl Dobnigg, dessen wertschätzender Umgang und Aufmerksamkeit uns nicht nur eine besondere Ehre sondern auch Freude bereitet.



Evelyn Neussl mit großem Engagement für unsere Bewohner im Seniorenhaus Viola

„Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden“
Friedrich Nietzsche

Herzliche Weihnachtsgrüße aus unserem SeneCura Sozialzentrum Kammern der Viola wünscht Ihnen liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
Ulrike Unger



LAbg. Barbara Riener, Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Bgm. Karl Dobnigg, Stefan Lendl, Dir. Dirk Beckers

Feierliche Überreichung des € 15.000,- Gutscheines im Landhaus für das Projekt Wifi4EU

Im Rahmen des „Wifi4EU - kostenloses WLAN für alle“-Programmes der Europäischen Kommission erhalten 36 steirische Gemeinden als Unterstützung für den Ausbau in ihrer WLAN Infrastruktur einen Gutschein in der Höhe von 15.000 Euro. Zur feierlichen Überreichung lud Landtagspräsidentin Gabriele Kolar gemeinsam mit Dirk Beckers,

dem Direktor der Exekutivagentur für Innovation und Netze der Europäischen Kommission, am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, in das Grazer Landhaus ein.

Unter den ausgezeichneten steirischen Gemeinden finden sich 3 auch aus dem Bezirk Leoben. Neben den Städten

Leoben und Eisenerz erhielt auch die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal den Zuschlag für diese Förderung. Landtagspräsidentin Kolar beglückwünschte die gewinnenden Gemeinden und betonte, dass dieses Projekt „Wifi4EU“ eine unverzichtbare Aufwertung des ländlichen Raumes biete und so auch für junge Menschen attraktiver gemacht wird. Dies ist auf jeden Fall ein Schritt in die richtige Richtung.

Bürgermeister Karl Dobnigg nahm den Förderungsscheck für die Marktgemeinde Kammern gerne in Empfang und wies darauf hin, dass vor allem öffentliche Plätze, wie der Marktplatz, das Museum, der Vorplatz und die Räumlichkeiten der Gemeinde sowie die neu sanierte Volksschule und der gerade im Umbau befindliche Heimatsaal in Kammern mit diesem kostenlosen WLAN ausgestattet werden. Somit haben in Zukunft alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Besucherinnen und Besucher, kostenlosen WLAN-Zugang auf diesen Plätzen. Hierzu muss lediglich eine einmalige Registrierung erfolgen und es kann danach über alle lokalen Wifi4EU-Hotspots EU-weit im Internet gesurft werden.

5 Floras für Auszeichnung „schönster Markt“

Die Marktgemeinde Kammern nahm zum erstenmal beim Landesblumenschmuckbewerb des Landes Steiermark teil und wurde gleich mit 5 "Floras" (dies ist die höchste Bewertung) mit 7 weiteren Gemeinden zur „Schönsten Marktgemeinde“ gekürt.

Der Sommer 2019 war für die vielen Blumenliebhaber eine wahre Herausforderung. Nicht nur die extreme Hitze, sondern auch der darauffolgende Wetterumschwung in Regen und Gewitter mit Hagel, verlangte starke Nerven und sehr viel Zeitaufwand. Über 38.000 Teilnehmer aus der ganzen Steiermark nahmen am diesjährigen Landesblumenschmuck-Wettbewerb teil. Den Höhepunkt dieses Wettbewerbes bildete die große Schlussgala zum 60. Jubiläum mit der Preisverleihung am 5. September 2019 in der Grazer Stadthalle, welche von den steirischen Floristen in ein Blumenmeer verwandelt wurde.

Überaus groß war natürlich die Freude von Bürgermeister Karl Dobnigg und GR Marianne Reibenbacher, welche bei dieser Festveranstaltung die Marktgemeinde Kammern vertraten, als sie zur Preisverleihung auf die Bühne gebeten wurden. Für Bgm. Karl Dobnigg ist diese Ehrung und Auszeichnung die „Ernte“

Auszeichnung bei Gemeinde-Wettbewerb

Beim diesjährigen Bewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“ des Volksbildungswerkes Steiermark, ging es um „Orte des Miteinanderlebens“. Unter den 71 Einreichungen wurden 11 steirische Gemeinden mit einem Preis ausgezeichnet. Kammern im Liesingtal zeichnete sich durch ein Miteinander der Kulturen und ein kulturelles Miteinander aus und holt sich dabei den 3. Platz in der Kategorie „Märkte“. Aktiv geht man in Kammern auf die in der örtlichen Unterkunft lebenden Asylwerber zu und bietet ihnen Bildung und Geborgenheit. Ein Mittelpunkt der Marktgemeinde und der kulturellen Veranstaltungen und vergangenen Geschichte ist vor allem der Museumshof, der in vielerlei Hinsicht Unterhaltung und Bildung verbindet. Als Platz der Begegnungen finden hier das ganze Jahr über Ausstellungen, Vorträge, Workshops, Hochzeiten, Feste und Konzerte statt,



Elfriede Zötsch, Gertrude Horvat, Bgm. Karl Dobnigg und GR Marianne Reibenbacher

vieler fleißiger Hände in der Marktgemeinde Kammern, wofür er all diesen Personen den größten Dank ausspricht. Waren es doch die vielen ehrenamtlichen Blumenbetreuerinnen und Betreuer der Marktgemeinde Kammern, welche heuer für ein besonders blühendes Ortsbild gesorgt haben und mit der bunten Blütenpracht und den vielen kreativen Blumenarrangements nicht nur die Bürgerinnen und Bürger sowie vielen Gäste unserer Marktgemeinde, sondern auch die FLORA-Jury begeisterten. Ebenfalls abgeräumt haben die Teilnehmerinnen aus unserer Marktgemeinde in den Kategorien Häuser mit Vorgarten und Bauernhöfe.

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert im Namen der blühenden Marktgemeinde den ausgezeichneten Personen für ihren großartigen Einsatz und zu den Auszeichnungen in Bronze bzw. Anerkennung sowie zur wunderbaren Blumenpracht, durch welche die Marktgemeinde Kammern noch

blühender wurde. Ein großer Dank gebührt auch den Blumendamen rund um die Gärtnerei Andrea Schacherl, die sich liebevoll um die Blumenarrangements im Ort bemühen.

Wie sagt doch ein altes Sprichwort: „Wer Blumen liebt, der liebt auch Menschen“. Als kleines Dankeschön lud Bürgermeister Dobnigg alle Blumenbetreuer sowie die prämierten Personen und Beteiligten zu einer kleinen Feier ein. Aus der Marktgemeinde Kammern gab es folgende Preisträger:

Auszeichnung BRONZE:

(Kategorie: Häuser mit Vorgarten)

Renate Baumann, Gabriele Mader und Guido Steinwender, Irmgard Reißner, Christel Sprung, Elfriede Zötsch, Gertraud Horvat

Anerkennung:

(Kategorie: Bauernhöfe)

Ilse und Maria Kühberger



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Dr. Rüdiger Böckel, Bgm. Karl Dobnigg, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer und Franz Majcen

die mit der Geschichte des Museums förmlich verschmelzen. Die treibende Kraft des Miteinanderlebens sind im besonderen, die zahlreich engagierten Vereine, die mit ihren vielseitigen Tätigkeiten ihrer ehrenamtlichen Arbeit ein weites Spektrum für das kulturelle Leben in Kammern bieten. In Beisein von OMR Dr. Rüdiger Böckel

nahm Bürgermeister Karl Dobnigg diese ehrwürdige Auszeichnung in Bronze entgegen. Neben Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und seinem Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer gratulierte auch der Präsident des Volksbildungswerkes Franz Majcen herzlich zu dieser Auszeichnung.



Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Josef Herk, Vzbgm. Markus Stabler, Bgm. Karl Dobnigg, KommR Elfriede Säumel, Mag. Alexander Sumnitsch

Kammern erneut mit „Goldener Boden“-Zertifikat ausgezeichnet

Bereits zum 3. Mal in Folge konnte am Montag, 16. September 2019 Bürgermeister Karl Dobnigg diese Auszeichnung für seine unternehmerfreundliche Marktgemeinde in Empfang nehmen.

Im Beisein von Vizebürgermeister Markus Stabler wurde der Preis der Wirtschaftskammer Steiermark im Europasaal vom Präsidenten der WKO Steiermark Ing. Josef Herk unter Anwesenheit von Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, der Obfrau der WKO Leoben,

Kommerzialrätin Elfriede Säumel sowie Geschäftsführer der Geschäftsstelle Mag. Alexander Sumnitsch überreicht.

Das Zertifikat „Goldener Boden“, das 2019 an 78 steirische Gemeinden erging, steht nicht nur für einen nährwerten Standort für Betriebsansiedelungen, sondern auch für eine unternehmensfreundliche Gemeinde, die neben einer transparenten Wirtschaftsförderung, wie Unternehmens- oder Lehrlingsförderungen auch Platz für Neuansiedelungen durch ausgewiesene Industriegebiete bei der Planung berücksichtigt. Dies zeigt, dass Kammern auch in Zukunft von diesem Erfolgskurs nicht abweicht

25 Jahre Firma Reibenbacher

Herzliche Gratulation an Monika und Hubert Reibenbacher zu ihrem 25-jährigen Firmenjubiläum

Vor 25 Jahren, am 1. Jänner 1995, gründeten Hubert und Monika Reibenbacher aus Seiz ihr Transportunternehmen. Hubert Reibenbacher hatte zuvor am 1. Oktober 1980 in der damaligen Molkerei in Leoben als Milchsammelwagenfahrer begonnen. Nach der Produktionsschließung dieser Molkerei Ende 1989, war Hubert Reibenbacher als Fuhrparksleiter bei der Desserta Graz für die Milchabholung im Bezirk Leoben verantwortlich.

Nachdem die Desserta Graz ab 1. Jänner 1995 den gesamten Fuhrpark an Frächter auslagerte, gründete Hubert Reibenbacher mit seiner Gattin Monika die Firma, welche sie nun 25 Jahre lang gemeinsam und sehr erfolgreich führten. Im Gewerbepark in Seiz wurde für den Fuhrpark ein Betriebsgebäude errichtet und von hier aus wurde auch die gesam-

te Transportlogistik für die 4 Fahrzeuge durchgeführt.

Im Betrieb waren ständig 6 Kraftfahrer beschäftigt, welche alle eine schon sehr lange Betriebszugehörigkeit aufweisen können. Dies ist ein sehr deutliches Zeichen dafür, dass hier das Betriebsklima und das Umfeld für die beschäftigten Fahrer passt bzw. gepasst hat.

Auf Grund der Pensionierung von Hubert Reibenbacher wird der gesamte Fuhrpark Ende 2019 an die Fa. Brandl aus Trofaiach übergeben, welche auch sämtliche Fahrer mit übernimmt. Ebenso bleibt der bisherige Standort in Seiz erhalten.

Anlässlich seines 25-jährigen Betriebsjubiläums stellten sich namens der Marktgemeinde Kammern, Bürgermeister Karl



Mag. Alexander Sumnitsch, Bgm. Karl Dobnigg, Monika und Hubert Reibenbacher und GR Marianne Reibenbacher

und Jungunternehmer stets herzlich willkommen heißt.

Ein Paradebeispiel der Marktgemeinde mit rund 1700 Einwohnern ist sicherlich neben den verschiedensten Unterstützungen und Hilfestellungen, wie bei Unternehmensgründungen und Erweiterungen, der Nahversorger, welcher als Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ gegründet wurde. Mit großer persönlicher Unterstützung des Bürgermeisters und der Marktgemeinde sowie der Mithilfe ehrenamtlicher Mitglieder und der Treue der Bevölkerung, konnte die Nahversorgung gesichert werden. Seit Frühjahr dieses Jahres werden hier auch verstärkt Produkte aus der Marktgemeinde sowie der Region angeboten.

Diese schöne Auszeichnung zeigt doch sehr deutlich, dass die Bemühungen der Marktgemeinde Kammern und die Wertschätzung gegenüber den Unternehmern auch über die Gemeindegrenzen hinaus anerkannt und gewürdigt werden.

Dobnigg, namens der SPÖ, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher (die Schwester von Hubert) und namens der Wirtschaftskammer Regionalstellenleiter Mag. Alexander Sumnitsch bei Hubert und Monika Reibenbacher mit Präsenten als Gratulanten ein.

Gleichzeitig bedankten sie sich für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschten ihnen in ihrem neuen Lebensabschnitt – Übertritt in den Ruhestand – alles Liebe und Gute, vor allem aber beste Gesundheit.



OBI Günther Hoffellner, HBI Christian Kroemer, Bgm. Karl Dobnigg, ABI Hans-Peter Moder und Michael Sapelza

Zwei neue Defibrillatoren

Wir alle wohnen und leben in einer lebens- und liebenswerten Gemeinde. Damit es auch eine sichere Gemeinde ist, dafür sorgen unter anderem die beiden Feuerwehren Kammern und Seiz. Kürzlich ist es gelungen den beiden Feuerwehren die Finanzierung je eines Defibrillators zu ermöglichen; die Übergabe erfolgte am Dienstag,

26. November beim Rüsthaus Kammern.

Wozu dient aber ein solcher Defibrillator? Es handelt sich dabei um ein medizinisches Gerät, das bei einem Notfall unterstützend eingesetzt werden kann. Ein Defibrillator verbessert die Chancen einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung, kann sie aber nicht ersetzen.

In der Praxis bedeutet dies, dass wenn eine Person das Bewusstsein verliert, man den Defibrillator anbringt und dieser einen informiert, ob ein Kreislaufstillstand vorliegt oder nicht. Der „Defi“ gibt dann die Anweisung wie weiter vorzugehen ist. Die Handhabung dieses Gerätes ist sehr einfach gehalten, aber alle Möglichkeiten hier zu beschreiben, wäre nicht zielführend. Deshalb wird es einen Termin geben,

bei dem der interessierten Bevölkerung die Handhabung und Wirkungsweise des Defibrillators erklärt wird. Stationiert sind die „Defis“ bei den Rüsthäusern der beiden Feuerwehren. In Kammern existiert bereits ein „Notfallpunkt“, an dem alle notwendigen Geräte der „Ersten Hilfe“ wie Notfallverbandkasten und Feuerlöscher angebracht sind. In Seiz wird ein solcher in der nächsten Zeit realisiert werden.

Wichtig ist aber: auch wenn sie noch nie mit einem solchen Defibrillator hantiert haben, haben sie keine Angst davor, ihn zu holen und zu verwenden. Es sind die wichtigsten Schritte einfach am Gerät abzulesen, oder jemand, der bereits mit ihnen die Erste Hilfe durchführt kann ihn bedienen. Nichts zu tun wäre absolut das Falscheste, was passieren kann. Dieser Satz ist allgemein gültig.

Vielen Dank an unseren Bürgermeister, der sich für diese Beschaffung eingesetzt hat.



Bgm. Karl Dobnigg, Marianne Stabler, Ramona Ofner und Vzbgm. Markus Stabler

Gewinner der Verlosung des Fotowettbewerbes

Gratulation den Gewinnern unseres Fotowettbewerbes: „Blumenwiesen in Kammern“. 15 Personen nahmen erfreulicherweise am Fotowettbewerb im Sommer 2019 teil und übersandten uns 91 wunderschöne Schnappschüsse aus der Marktgemeinde Kammern. Den Hauptpreis gewann Marianne Stabler mit einem Wert von € 100,-. Der zweite Gutschein ging an Ramona Ofner im Wert von € 80,- und den dritten Preis gewann Gertrud Heinzinger in der Höhe von € 50,-. Vielen Dank für die großartige Teilnahme!

Baumpflanzung

Im Zuge der vollzogenen Fusion der Raiffeisenbanken Liesingtal und St. Stefan-Kraubath zur neuen Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan wurde die Idee geboren, in jeder der acht Gemeinden, die im Tätigkeitsgebiet der neuen Bank liegen, gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden einen Baum zu pflanzen.

paß, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch, St. Michael, St. Stefan und Kraubath zum Zeichen der Verbundenheit und Verwurzelung der Raiffeisenbank mit den Gemeinden und zur gesamten Region jeweils ein Berg-Ahorn gepflanzt.

Die Raiffeisenbank ist in unserer Region tief verwurzelt. Diese Regionalität ermöglicht persönliche Beziehungen und schafft damit eine Grundlage für gelebte Solidarität.

Und so wurden nun in den Gemeinden Wald am Schober-

Siegfried Diethart

Seit fast 20 Jahren betreut Siegfried Diethart, wohnhaft in der Kirchgasse in Kammern, das Felsenkreuz am Rittersteig. Dieses Felsenkreuz befindet sich nach der Ruine Kammerstein, auf der Route des Rittersteiges Richtung Mautern begeben. Die in Mautern lebenden Mönche – so die Sage – haben schon dieses Felsenkreuz besucht und betreut und der in Kammern lebende Tischlermeister Franz Habenbacher hatte vor mehreren Jahrzehnten hier ein neues Kreuz angefertigt.

Als Siegfried Diethart in sein Eigenheim nach Kammern übersiedelte, nahm er auch an den in der Zwischenzeit schon traditionellen „Rittersteig-Wanderungen“ teil und sah hier beim Felsenkreuz ein schon sehr vermorschtes Kreuz. Siegfried Diethart, ein sehr rühriger Bastler, fertigte dann im Jahre 2003 ein neues Kreuz an. Er wandert ab diesem Zeitpunkt regelmäßig zu diesem Felsenkreuz, betreut und pflegt es, zündet ein Licht an und entsorgt die ausgebrannten Lichter, welche auch von vielen Wanderfreunden hier entzündet werden.

Siegfried hat hier in den letzten Jahren aber auch vier Bilder angebracht, welche er vor dem Aufhängen noch Wetterfest machte. Zwei dieser Bilder erhielt er vom Pastoralassistenten Berthold Brottrager, eines weiteres von Alfred Sattler und das letzte, kurz vor ihrem Tod, von Friederike Gamsjäger, der Mutter von Bürgermeister Karl Dobnigg.

Die Bitte von Siegfried Diethart an jene Personen, welche hier beim Felsenkreuz ein Licht entzünden: verwendet nur Lichter mit einem Deckel!

An dieser Stelle sei Siegfried Diethart für seine jahrelangen „guten Taten“ herzlichst gedankt und möge er noch viele Jahre diese Pflege und Betreuung der Felsenkapelle durchführen können.



Erich Pilz sorgt für freie Wanderwege am Materlweg

Erich Pilz

Seit der Anlegung unseres Marterlweges im Jahr 2014 betreut Erich Pilz die vier Wanderrouten unseres Marterlweges. Er zeigte bereits von anbeginn großes Engagement. Immer wieder ging er diese vier angelegten Wanderwege mit einer Gesamtlänge von über 50 km ab und kümmerte sich um die Verbesserung, wo ein Wegweiser oder eine Markierung angebracht werden sollte. Er hat dankenswerterweise auch die Aufgabe unsere Marktgemeinde übernommen und pflegt und säubert die Wege für die vielen Besucher und Wanderer. Es ist sehr erfreulich zu hören, dass Personen, welche den Marterlweg bewandern, die Aussage treffen, „Der Marterlweg ist wunderschön zu begehen und ist auch super ausgemäht“.

Diese überaus positiven Aussagen sollen auch an dieser Stelle an Erich Pilz für seinen großartigen und vorbildlichen Einsatz übermittelt werden.

Bürgermeister Karl Dobnigg, der Initiator dieses Marterlweges, dankt persönlich und namens der Marktgemeinde Kammern Erich Pilz sehr herzlich für diesen großartigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und der vielen Wanderfreunde.



Siegfried Diethart beim Felsenkreuz am Rittersteig

Die Bücherei lädt in den Pfarrsaal zum „Spielenachmittag für Jung und Alt“

Brett- und Kartenspiele werden heute leider oft völlig von Computerspielen abgelöst. Dabei wären sie für unseren Umgang miteinander sehr wichtig; sich mit anderen im Spiel zu messen, fördert die Kommunikation untereinander. Auch in den Familien sollte man sich von Zeit zu Zeit zu einem gemeinsamen Spiel zusammensetzen, besonders mit den Kindern.

Darum laden wir Sie am Sonntag, 1. März 2020, um 14 Uhr zu einem Spielenachmittag für Jung und Alt in den Pfarrsaal ein. Es stehen Gesellschaftsspiele bereit, die wir nach einer Einführungsbesprechung gemeinsam spielen. Wer möchte, kann auch ein eigenes

Spiel mitbringen. Vielleicht kennen gerade Sie ein Spiel, das für viele interessant wäre.

Ein Tipp: Die beigelegten Erklärungen bei Spielen sind manchmal schwer verständlich, da ist es gut, wenn einem jemand die Spielregeln direkt erklärt. Eine große Hilfe ist die Internetseite „Youtube“. Dort können Sie sich die Spielregeln erklären lassen oder beim Spielen zuschauen. Damit durchblickt man die Spiele meist sehr schnell.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



Die Bücherei hat jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr und von 16:30 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Erinnerungen: Sagen, Erzählungen und Anekdoten aus der Gemeinde Kammern

Sicherlich kennen Sie Erzählungen, die aus vergangenen Zeiten der Gemeinde Kammern und ihren Ortschaften berichten. Dabei geht es nicht nur um Überliefertes aus früherer Zeit, auch aus der jüngeren Vergangenheit gibt es Interessantes zu berichten. Über manche unserer Mitbürger wird Erinnerungswertes erzählt, werden lustige Begebenheiten berichtet. Aus den Dörfern gibt es Anekdoten über Personen, Berichte

über Gemeinsamkeiten, von besonderen Anlässen. Da und dort wird vielleicht

ein alter Brauch noch besonders hochgehalten, usw., ...

Ich möchte all das nun sammeln und aufschreiben und Ende Oktober des kommenden Jahres in einem Vortrag präsentieren.

Zum Gelingen bitte ich Sie um Ihr Mitwirken. Teilen Sie mir Ihr Wissen in jeglicher Form mit: Handgeschrieben, mit der Maschine getippt oder dem Computer geschrieben, auf ein Tonband gesprochen oder mir erzählt.

Ich werde all das sammeln und in gedruckter Form zur Verfügung stellen. Natürlich werden die entsprechenden Erzähler oder Autoren genannt. Wenn Sie etwas Überliefertes kennen,

vermerken Sie bitte auch, woher es stammt, von wem es erzählt wurde.

Bekannt sein dürften Ihnen ältere Geschichten und Sagen, die mit unserer Gemeinde verbunden sind. Denken Sie nur an die Burgruinen Kammerstein und Ehrenfels. In der Chronik vom Jahre 1988 waren Jugenderinnerungen von Frau Margarete Aigner an ihre Kindheit, die Jahre um 1910 in Kammern, zu lesen. Die Erzählung über die „Frau Doktorin“ oder über die „Frau von Scheuchstuhl“ veröffentlichte ich schon in der Gemeindezeitung. Einiges von dem, was in meiner Sammlung bereits vorhanden ist, können Sie im Internet unter www.alois-gamsjaeger.at nachlesen.

Heute sind auch Ihre Erinnerungen, egal wie alt Sie sind, für viele bereits eine interessante Erzählung. Wirken Sie bitte mit und schreiben oder erzählen Sie mir ihre Geschichte.

**Post: Alois Gamsjäger, Bahnhofstraße 17, 8773 Kammern,
E-Mail: alois.gamsjaeger@gmx.at oder
buchwurm@alois-gamsjaeger.at, Telefon: 0650 / 4906099**

Zur Einstimmung können Sie auf der rechten Seite eine Erzählung von Frau Margarete Aigner, die um 1900 in Kammern als Tochter des Kaufmannes Franz Aigner geboren wurde, lesen:

Schulweg im Winter

Ein Kampf, den im Winter jedes Schulkind in Kammern zu bestehen hatte, war das Schulgehen, wenn Böen den Schnee herab in die Kirchengasse wirbelten.

Und der Wind kann es im Liesingtal, in Kammern besonders gut, sodass man oft nur ein paar Schritte weit sehen konnte.

Einmal wäre ich beinahe erstickt. Ich war „Anfängerl“, d.h. ich war sechs Jahre alt und besuchte die 1. Abteilung der ersten Klasse Volksschule. Wir hatten von 8 bis 11 und von 12 bis 14 Uhr Unterricht. Wieder war ein besonders stürmischer Tag, in knapp aufeinander folgenden Stößen wehte der Wind die frisch gefallenen Schneeflocken von der Kammerer Höhe herab.

Zu Mittag hatte sich der Schneesturm gelegt, trotzdem verbot mir mein Vater, zum Nachmittagsunterricht zu gehen. Ich aber erhob Einspruch, weil, ja weil ich wie alle anderen Schulkinder mein Schulpackerl in der Schule gelassen hatte, und um dieses mein kleines, weiß-graues Wichsleinwandsackerl bangte ich. Ich staune heute noch, dass ich es gewagt hatte, so oft gegen Vaters Verbot zu protestieren, bis er sagte: „Dann gehst halt, du Dickschädel!“

Und ich ging, das heißt, ich watete durch den Schnee, kam glücklich beim Schulhaus an und saß wenig glücklich in der fünfsitzigen Schulbank.

Bald aber erhob sich wieder der Sturm, sodass es ganz grau und düster an den Fenstern vorbeistob und um die Haus-ecken heulte und pffff.

Als die Schule aus war, erwartete mich meine ältere Schwester, die damals die zweite Klasse im Gemeindehaus besuchte. Mit Mühe und Not brachte mich mein Schutzengel bis zum Gemeindehaus, denn ich bekam in dem Schneegestöber kaum einen Atem. Da der Sturm nicht nachließ, flüchtete meine Schwester mit mir in das Gemeindehaus. Die Tochter des Gemeindegemeindeführers, die Tutschko Mela hüllte mich in ein großes wollenes Umhängetuch und trug mich heimwärts. Auf halbem Weg kam uns unser



Winkler-Gassl (vormals Hallergassl)

Lehrbub mit einer Rodel entgegen, mich heimzuführen.

So habe ich unter Lebensgefahr mein Wichsleinwandtascherl nach Hause gebracht.

Solche Sturmtage traten sporadisch auf, wenn es ausgetobt hatte, war hernach das Schulgehen eine Mordshetz, denn die Kirchgasse war in eine Berg- und Tallandschaft verwandelt. Über den Grat der Schneeweichen ging es, war einmal ein Pfad ausgetreten, mit Hallo hinauf, auf der anderen Seite rutschten wir auf dem Hintergestell oder auf dem Schulpack sitzend talab.

So wurden die Schneeberge, einer nach dem anderen gestürmt. Und sie waren nicht niedrig, diese Schneeberge; in einem Jahr waren sie so hoch, dass ein Mann, oben stehend, die Telegrafendrähte hatte ergreifen können.

Heute wird es solche Verwehungen nicht mehr geben, weil Schutzzäune errichtet werden.

Eines dürfte vielleicht gleich geblieben sein: Das Schlittenfahren auf dem Weg zum Karl im Hof. Geändert dürften sich die Schlittenmodelle haben, denn dazumal waren recht unterschiedliche: Das älteste Modell war die aus Brettern zusammengefügte „Rumpel“, dann sah man selbstgefertigte Schlitten mit Kufen, vereinzelt kreuzten auch eiserne Schlitterln auf.

Die Schlittenbahn, die von den Dorfkindern bevorzugte, führte an den

Häusern Holzmann, Rühr und Lampl vorbei, sie war nicht allzu steil, hatte aber immerhin so viel Gefälle, dass wir über die allmählich entstandenen Schneehöcker lustig darüber hopsten, beim Ziel unterhalb Lampl einen schönen sanften Auslauf und am Abend bei der Heimfahrt noch eine flotte Schussfahrt durch das steile Hallergassl (Winklergassl) hatten.

Nicht so wonnenvoll wie für uns Kinder war die Rodelbahn für die Menschen, die dort in den genannten Keuschen hausten, denn der Weg war mit der Zeit so glatt gefahren, dass er nur balancierend überquert werden konnte.

Diese unglücklichen Anrainer mussten es bitter büßen, dass ihre Vorfahren einst ihre Behausung ausgerechnet dort angelegt hatten, wo nachmalig die Dorfjugend ihre Schlittenbahn eröffnete.

Diese Anrainer mussten, um zu ihren Brunnen zu kommen, die Schlittenbahn überqueren; dazu brauchten sie außer Standfestigkeit auch ein gewisses Maß von Geistesgegenwart, denn wenn die Wasserträgerinnen schon wirklich die rutschige Klippe meisterten, mussten sie immerhin noch gegenwärtig sein, dass ihnen ein dahersausender Schlittengoaßfahrer zwischen die Beine fuhr.

Man schimpfte – es half nichts; man streute Sägespäne aus – es half nichts; man streute Sand auf – es half nichts.

Schöne und erholsame Urlaubstage wünscht
WOLF PLASTICS



WOLFPLASTICS
AUSTRIA



Musikverein Kammern



Kirchenchor



Daniel Sattler

10 Jahre
MUSEUMSHOF
KAMMERN

JUBILÄUMSFEST

Einen Streifzug durch die Geschichte und einen Rückblick auf viele tolle Events des letzten Jahrzehnts gab es bei der 10-jährigen Jubiläumsfeier im Museumshof. Waltraud Schopf führte durch das Programm des Abends, bei dem nicht nur auf die vielen Sonderausstellungen eingegangen wurde, sondern sie zeigte auch auf, dass der Museumshof viel mehr als nur ein Ort für Geschichte und viele Erinnerungen ist. OMR Dr. Rüdiger Böckel, Obmann des Vereines „Freunde des Museumshofes“ sprach von einem vielseitigen

Veranstaltungslokal, zu dem sich die vormalige Scheune entwickelt hat. Alle Gesangsvereine sowie auch der Musikverein und die Schüler der Musikschule gestalteten den Abend zu einem bunten Mix aus stilvoller, uriger bis hin zu moderner Musik. Mit einer Laudatio auf den Museumshof und auch ihre Gründerväter, die dazu beigetragen haben, den Museumshof zu dem zu machen, was er heute ist, verfasste Gertrud Mitter ein stimmungsvolles Gedicht. Bürgermeister Karl Dobnigg bedankte sich bei allen Betei-

ligten, nicht nur für 10 wunderbare eventreiche Jahre im Museumshof, sondern auch für die tolle Gestaltung des Abends. Als abschließendes Highlight gastierte die Band Old Business mit Frontsänger Daniel Sattler, der sich auch über den großen Zusammenhalt in seiner Heimatgemeinde freute.



Agnes Pfefferkorn, Marianne Stabler, Josefina Tobler und Jasmin Gamsjäger



Familienmusik König - Marie, Christian und Meinrad



Ulrichs-Chor Seiz



Lukas Steinegger und Sebastian Schober



Singkreis Kammern



Waltraud Schopf



OMR Dr. Rüdiger Böckel



OSR Alois Gamsjäger



Mag. Susanne Leitner-Böczelt



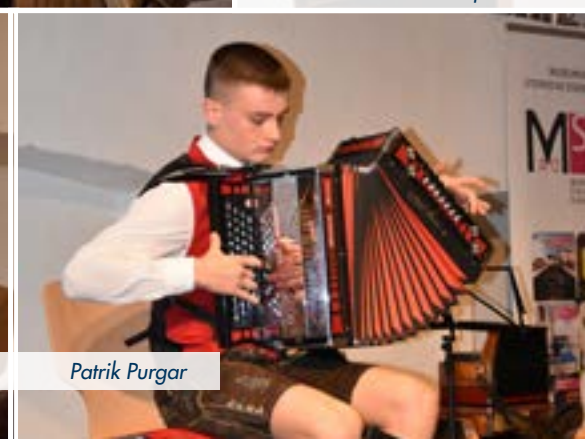
Ing. Lambert Schüssler



LAbg. Helga Ahrer



Lorenz Tormann und Gottfried Hubmann



Patrik Purgar



Kammerer Kinderchor



Johanna Steinegger



Bgm. Karl Dobnigg



Gertrud Mitter

10 JAHRE MUSEUMSHOF

Mundartgedicht anlässlich der Festveranstaltung von Gertrud Mitter

Wenn de Balken red'n könnten -
taten's wos erzöhl'n,
und würden dabei gonz sölbstverständlich
die Sproch unsara Hoamat wöhl'n.
Des Holz des lebt - is woach und worm,
unter seiner schützend'n Kroft
san wir geborg'n und dahoam.

Befüllt wurde der Stodl einst mit fleißiger Hond,
mit Frücht'n der Erde aus unserem Lond.
Mit duftendem Heu und mit frisch'n Stroh-
wonns für'n Winta g'reicht hot,
wor ma donkboar und froh.

Und als Vermächtnis unsrer Ahnen -
is die Freid und a so monche Schond,
auf ewige Zeitn gschriebn -
eini in de Stodlwond.

Ois des war verlor'n,
hätt'n sich net a poor Leit docht -
aus dem Stodl g'hört wos b'sonders g'mocht.

Vor ollem unser Bürgermeister-
hot olle Hürden g'nommen,
und in Vertrauen und Zuversicht
für uns des Werk begonnen.
Er hot des wirkli g'schofft,
a Stätte der Begegnung daraus g'mocht.

Es treffen sich do die Sängler und Musikant'n
die Dichter und die Komödiant'n,
und immer an Haufn Leit -
de des Zuhör'n und die Unterhaltung g'freit.
Zum bekonnt'n und großen Genuss - Fest,
sich so moncher gern verwöhnen lässt.
Mit guatem Essn- des muass ma sog'n
do konn ma sich herrlich is Bauchelr vui schlog'n.

Von der irischen Musik a Freid für des Ohr
bis zum hervorragenden Klarinettenchor.
Und vom Museumsfest zum Kammener Advent,
der Besucheransturm koane Grenzn kennt.

So vüll is passiert in de letztn zehn Jahr
und die Ideen für die Zukunft san längst non et
goar.

Oba wos war des ois ohne unsre fleißigen Leit,
die Freunde des Museumshofs san ollzeit bereit.
Gibt's wos zan richt'n zan organisier'n,
zan ausschenkn und zan führ'n.
Se san die Söl und is Herz zugleich,
an tausendfochn Donk an eich.

Do is a no des wunderschöne Steinrisserhaus,
do geh'n die Leit a gern ein und aus.
Können sich erfreu'n,
an so monch Olt'n, Verrückt'n und Neu'n.
An Kuriosem und an Soch'n,
de bringan so momch'n zum Schmunzl'n und
Loch'n.

Vom Nochtscherm bis zu den Gewichten
vom Federkiel bis zu Kellerschicht'n.
Gor a so vüll wos uns gfreit,
in Erinnerung an die olte Zeit.

In vorderster Front mit Hosenträger
unser Raritätenjäger,
unser Sommler und Bewahrer -
und olte Sochn Zammanzahrer.
Ana der des Schöne kennt -
und dafür unser Landl obrennt.
Dr. Rüdiger Böckl wir donk'n dir
und ziagn den Huat heit vor dir.

Fosilien in oll ihra Procht
hot und Ing. Lambert Schüssler vermocht.
A Vielfolt de verzückt
Monn, Frau und a is Kind,
a Sommlung de ma sölt'n wo find.
Voll Stolz tan wir sie in Ehren holt'n
und des Vermächtnis mit Freid verwolt'n.

Ois historisch aufbereiten,
gramatikalisch richtig - in Seiten,
exakt beschriften und dokumentieren -
schlichten und archivieren.
Dafür ist bekonnt unser Oberschulrat, Dir. a.D.
im gonzn Lond.
Gamsjäger Luis, der Donk gebührt dir,
für deine Müh'n von spot bis in'd friah.

Olle Hölfer sein geehrt,
ihnen is a großes Lob beschert.
Durch eure Oarbat im Hintergrund is garantiert,
das aus jeder Veronstoltung wos B'sonderes wird.

A große Bitte möcht i zan Schluss sog'n
tat's des ois amoi weitertragn,
denn, wos hätt des heit für an Wert -
wenn's in Zukunft kana ehrt?

Denn wird des olls bewahrt,
mit Stolz, a lange Zeit
denn hom wir Kommener no jhrzehnte a Freid.



SCHNEE BERGER

PLANT BAUT SANIERT

PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUNDT
A-8803 St. Leonhard (Hauptstraße 38)
A-5453 Wiefenwang | Weng 204
T: +43 (0)3585-2450 | F: +43 (0)3585-2450 5
pi@pi.at | www.pi.at

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

Fröhe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr wünscht
das Team PI Wlattnig



Bgm. Karl Dobnigg mit Wolfgang Rabenstein und Vzbgm. Markus Stabler



Vzbgm. Markus Stabler mit Elisabeth Ettl, Karl und Hermine Ritter

Fotoausstellung von Wolfgang Rabenstein

Unser Museumshof Kammern ist bekannt für seine Vielseitigkeit an Events und Ausstellungen. In diesem Zusammenhang durften wir am 3. Oktober 2019 auch Fotokünstler Wolfgang Rabenstein bei uns begrüßen. Zur Eröffnung präsentierte der 34-jährige gebürtige Brucker eine hochklassige Fotoausstellung, die auf der Suche nach sich selbst alle Facetten des Lebens widerspiegelte. Von Liebe und Schmerz bis hin zu Ängsten und Träumen sowie Hoffnung und Vertrauen. Der Eröff-

nungsabend am 3. Oktober 2019 war gespickt mit einem Ensemble aus Literatur, Videoshow und Kunstpräsentation. Das Sahnehäubchen war die musikalische Begleitung mit Daniel Sattler, Anita Hermann und Zoki Wolf. Die drei Virtuosen umrahmten den Ausflug in die Welt der Kunst mit Tönen von Foo Fighters, Linkin Park, Rolling Stones, Guns'n Roses und vielen mehr. Das sind jene Musiktitel, die auch in den Bildern von Wolfgang Rabenstein eine wesentliche Rolle spielten. Die Bilder waren bis einschließlich 11. Oktober zu besichtigen.

Iron Road for Children

Die Marktgemeinde Kammern lud auch dieses Jahr wieder zum IRFC (Iron Road For Children) 2019 ein. Mit einem Checkpoint der US-Cars am Kammener Marktplatz, wurde unser Ort wieder einer von vier Schauplätzen eines absolut einzigartigen Veranstaltungshighlights in der Obersteiermark. An die 120 US-Cars, angeführt von „Specialquest“ Armin Assinger, durften wir in unserem Ort begrüßen. Das wichtigste dieser Durchfahrt war aber neben all dem Rummel, der am Hauptplatz in Leoben seines gleichen suchte, der karitative Hintergrund. Der Veranstalter konnte mit diesem Event Gesamtspenden von € 84.665,12 sammeln. Diese Spendengelder wurden dafür verwendet, vielen Familien, welche Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen haben, zu unterstützen. Auch bei uns in Kammern konnte dadurch eine Familie finanziell unterstützt werden, die aufgrund ihres Schicksalschlages laufend viele Kosten zu tragen haben.

Dankeschön für das große idealistische Engagement des IRFC-Teams!



120 US-Cars und Trucks fuhrten über den Marktplatz



Das Genussfest fand bei herrlichem Herbstwetter großen Anklang



Steirische RadCross-Meisterschaft in Kammern

Die Marktgemeinde Kammern und Hermann Mandler - weithin bei den Radsportfreunden bekannt - luden zur steirischen Meisterschaft im Radcross nach Kammern ein. Die Streckenführung, im Ortskern von Kammern, führte wahrlich über Stock und Stein. Das Marktzentrum von Kammern wurde zu einer 1800 m langen Radcrossstrecke und Dank unserer Feuerwehren Kammern und Seiz zur Flutlichtarena für die Bike-Athleten. Die Streckenführung war eine wirklich große Herausforderung für alle Athle-

ten. Trotz des enormen Schwierigkeitsgrades kam es dankeswerterweise zu keinen schweren Stürzen. Bei der Elite durften wir auch einen "Lokalmatador" anfeuern. Mit Patrick Blaschko war ein ehemaliger Kammerner Bürger im Top-Läuferfeld dabei und erreichte in seiner Klasse den 3. Rang.

Schweiger Christian, Musiker aus Trofaich, umrahmte das Event mit seinen Einlagen. Diese Veranstaltung war für uns als Organisatoren aber auch für die betroffenen Bürger der Gemeinde eine große Herausforderung und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für das Verständnis und die Unterstützung bedanken.

5. Genussfest

Großer Ansturm auf das 5. ERZBERG LAND Genussfest am 21. Oktober mit rund 30 regionalen Ausstellern und Gastronomen von vielen Genussspechten und Genießern. Miteingebunden war neben dem Museumshof diesmal auch der komplette Marktplatz, und so verwandelte sich der Platz in ein wunderschönes Hüttendorf. Es wurde verkostet, probiert, gestaltet und erlebt. Speck, Würste, Käse, Bohnen, Erdäpfel, Brote, Honigprodukte und allerlei Gemüse – alles was gesund ist – bekam man hier direkt vom Produzenten aus erster Hand. Lamas und Pferde sowie ein tolles Kinderprogramm für die Kleinsten gab es oben-drein. Auch den Handwerkern – längst vergessener Handwerksberufe – konnte man über die Schultern schauen, wie dem Schmied oder dem Besenbinder. Auch für die musikalische Unterhaltung war an allen Ecken des Genussfestes gesorgt. Den Auftakt zum 5-jährigen Jubiläum machte der Musikverein Kammern. Es war ein Fest für Jung und Alt bei herrlichem Herbstwetter.



Nicht nur für den Gaumen sondern auch für die Ohren gab es gemütliche steirische Klänge

Wanderung am Nationalfeiertag

Es gehört in unserer Marktgemeinde schon zur Tradition, dass am Nationalfeiertag innerhalb unseres Gemeindegebietes eine Wanderung durchgeführt wird. Dazu konnten wir heuer wieder viele Wanderfreunde vor unserem Gemeindeamt begrüßen. Die Labestation war diesmal beim Kindergarten in Seiz und so wie in den vergangenen Jahren, wurden die Wanderer von den Vertretern unserer örtlichen Bauern (Ing. Siegfried und Katrin Steinegger sowie Helmut Ofner) mit Getränken und Aufstrichbrotchen versorgt. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle auch nochmals recht herzlich bedanken.



Wanderung auf einem Teilstück des Materlweges

Einstimmung in den Advent

Schon zur Tradition gehört in der Marktgemeinde Kammern am Vorabend des 1. Adventsontags die „Einstimmung in den Advent“. Gesanglich und musikalisch umrahmt wurde diese besinnliche Feierstunde von den Kindern der Volksschule und dem Bläserensemble des Musikvereines. Die mitgebrachten Adventkränze sowie die am Marktplatz neue errichtete Weihnachtsskrippe wurden von Pastoralassistentin Michaela Gruber gesegnet. Der Elternverein hatte wieder feine Weihnachtsbäckerei angeboten und die Marktgemeinde lud zu Kinderpunch und Kletzenbrot.



Einstimmung mit den Kindern der Volksschule

Kirtag

Am 12. Oktober in Kammern bei wunderbarem Herbstwetter der schon traditionelle Kirtag statt. Wenn unser Kirtag zwar nicht großemäßig mit dem Gösser Kirtag mithalten kann, so bietet er sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen eine gewisse fröhliche Atmosphäre und es ist immer wieder schön, strahlende Kinderaugen zu sehen.

22. Krampuslauf

Wahrlich war am Kramustag die Hölle los am Marktplatz. Der Ehrenfels-Pass veranstaltete bereits zum 22-mal ihren Krampuslauf mit 12 verschiedenen Krampus- und Perchtengruppen aus ganz Österreich. Es musste jedoch niemand die Angst haben vom Krampus mitgenommen zu werden, denn schließlich sind wir ja alle brave Kinder heuer gewesen, oder nicht?



Siegerehrung beim RadCross-Lauf



Kinder-Jugend-Familien FERIEN PROGRAMM der Marktgemeinde Kammern



Vzbgm. Markus Stabler

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Als neuer Kulturreferent der Marktgemeinde ist es mir ein großes Anliegen, nicht nur frischen Wind in das umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Marktgemeinde zu bringen, sondern auch etablierte und traditionelle Kunst-, Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen fortzuführen. Ein tolles Rahmenprogramm konnten wir diesen Sommer für unsere Jüngsten erstmalig anbieten. Bereit von Anfang an fand das Kinder-Jugend-Familien-Ferienprogramm der Marktgemeinde großen Zuspruch. Erleben, Staunen und dabei nicht nur frische Luft schnuppern, sondern auch darüberhinaus noch Spaß haben. Das war mir nicht nur als Kammerner Bürger wichtig, sondern auch als Familienvater!

Familienklettertag

Mit 25 Kindern und Begleitpersonen ging es beim Familienklettertag in den Sport- und Funpark Mürztal der Kletterakademie Mitterdorf. Rund 4 Stunden durften wir unter Anleitung der Kletterakademiecrew den Adventure-Tower-Hochseilgarten stürmen und in die wunderbare Kletterwelt in der einzigartigen Kletterhalle eintauchen. Der erste Programmpunkt des diesjährigen Gemeindeferienprogrammes wurde mit so großer Begeisterung angenommen, dass wir 2020 eine Fortsetzung bereits fix im Terminkalender verankert haben.

Familienwandertag

63 Personen nahmen am Familienwandertag zum „Wilden Berg“ in Mautern teil. Bei gratis Eintritt in den Alpentierpark und Greifvogelschau durften hier rund 17 Familien einen tollen gemeinsamen Tag verbringen. Das Wetter war zwar leicht verregnet, was dem 1. Kammerner Familienwandertag aber keinen Abbruch bescherte. Wieder ein gelungener Ferienprogrammpunkt, der viel Begeisterung, Freude und Gemeinschaft mit sich brachte.



Flugtag

Der Traum vom Fliegen wurde bei diesem Ferienprogramm-punkt wieder für 58 Kinder und Begleitpersonen wahr. Gleich mit zwei Viersitzer-Propellermaschinen des ASFC Leoben/Timmersdorf ging es am 22. August 2019 hoch hinaus. Die zwei erfahrenen Piloten Heinz Eibel und Peter Großschädl haben die Teilnehmer im Viertelstunden-Takt in die Luft hoch über Kammern und wieder sicher auf die Erde zurückgebracht. Auch das Wetter spielte an diesem Tag perfekt mit und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen atemberaubenden Fernblick. Der Rundflug mit Sicht auf die Seckauer- und Eisenerzer Alpen mit dem Kammerner Hausberg, dem Reiting, und auch in Richtung Süden der Blick auf die Gleinalpe wurde so für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kinderkochkurs

Mit großer Begeisterung konnten 14 Kinder am 27. August unter der erfahrenen Anleitung von Michaela Gietl, verschiedene warme und kalte Speisen zubereiten. Von Fruchtspießen, Pizzaschnecken bis hin zum selbstgemachten Eis war für jeden etwas dabei! Dank ergeht hier nochmals an Michaela für ihr Engagement!

Das sehr positiv angenommene Ferienprogramm der Gemeinde wird im Sommer 2020 seine Fortsetzung finden!



Sport-Erlebnistag

Der 1. Sporterlebnistag mit Torschusswand, Dribbelparcours, Schnuppertennis, Bogenzielschießen und Turnen mit Hindernisparcours konnte bei perfekten Wetterverhältnissen durchgeführt werden. An diesem Tag konnten unter Betreuung der Kammerner Sportvereine, die Interessen der Kinder oder auch der Eltern neu erkundet werden. Mit einem Stempelpass gab es auch noch eine kleine Stärkung nach der sportlichen Betätigung.

Ich wünsche Bürgerinnen und Bürgern eine ruhige und schöne Adventzeit und viel Gesundheit sowie auch wieder gute Unterhaltung bei den vielen Veranstaltungen im kommenden Jahr.

*Vizebürgermeister
und Kulturreferent
Markus Stabler*





9. KAMMERNER ADVENTMARKT



Josef Csatalinaz und Alois Gruber

Der traditionelle Adventmarkt begeisterte wieder viele Besucherinnen und Besucher.

Am 1. Adventsontag war es wieder soweit! Der Adventmarkt im einzigartigen Ambiente des Museumshofes in Kammern öffnete seine Pforten und lud dazu ein, sich von der wunderbaren Stimmung verzaubern zu lassen!

Die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern erlebten eine stimmungsvolle Zeit bei weihnachtlichen Klängen und gesanglichen Darbietungen. Ein hohes Maß an Kreativität und einzigartige Handwerkskunst standen hinter jenen äußerst gelungenen Produkten, die 16 Teilnehmer, ausschließlich aus der

Marktgemeinde Kammern, ausstellten. Kein Wunder, dass dieses Kunsthandwerk bei den vielen Besucherinnen und Besuchern großen Zuspruch fand.

Musikalisch umrahmt wurde diese vorweihnachtliche Veranstaltung von der Familienmusik Pollinger, den Schülerinnen und Schülern mit ihren Pädagoginnen der NMS Mautern und von den Bläsern des Musikvereins Kammern. Neben den vielen weihnachtlichen Basteleien, die mit viel Liebe hergestellt wurden, war heuer auch ein Maronistand dabei. Auch das Team der Freunde des Museumshofes sorgten gemeinsam mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Kammern nicht nur für Durstlöscher sondern auch für den kleinen Hunger zwischendurch mit köstlichen Steinrisser Speckbroten.



Heinz Ahrer, Vzbgm. Markus Stabler, Karl Dobnigg (v.l.) und LAbg. Helga Ahrer, Hannes Nimpfer (v.r.) mit 4 Damen der SPÖ Frauen



Erstmals auch dabei: die Kinder der NMS Mautern



Bläsergruppe des Musikverein Kammern



Anita und Birgit Putz



Natalie und Nicole Hammerl



BORG Eisenerz/Leoben



Hannes Lieber, Julian und Ernst Hoch



Manuela Hochfellner



Stefanie Wraniek Karina Pointner



Hermine Nachbagauer und Gerlinde Ehweiner



Maria Kühberger



Friederike Zötsch



Nataliia Leitner und Yuliia Deibert



Josefine Toblier und Markus Stabler mit seinen Jungs



Christine Toblier und Claudia Gander



Caroline Maxl und Elfriede Sattler



Margit Nimpfer



Leonie und Katrin Freinschlag



Familienmusik Pollinger



Stefanie Zötsch



Anita Waggenermayer und GR Bettina Lieber

Neues aus dem Kindergarten



Sonja Brandner

Mit viel Motivation und Freude sind wir auch heuer wieder in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Bereits in den Sommermonaten hat sich viel getan. Unser Kindergarten wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. Nun dürfen wir uns über neue Kästen für beide Gruppenräume, neue Sitzgelegenheiten für den Bilderbuchbereich und für den Spielbereich, eine neue Puppenküche, einer Malwand und neuen Teppichen erfreuen. So konnten wir die Bereiche des Kindergartens noch optimaler auf das „offene Arbeiten“ einrichten und gestalten.

Die Kinder waren begeistert, den umgebauten Kindergarten zu sehen und zu entdecken. Auch für das Kindergartenpersonal wurde die Arbeit erleichtert, da nun die Räume viel übersichtlicher und offener sind.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde und Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, dass sie uns immer wieder tatkräftig unterstützen und uns diesen Umbau ermöglicht haben.

Einblicke in den Kindergartenalltag

Wir haben schon einige Sachen in diesem Kindergartenjahr erlebt. Die Kinder sind tolle Sänger und freuen sich jedes Mal, wenn wir gemeinsam mit unseren Gästen ein Fest feiern können. So wurde bereits das Erntedankfest mit Dechant Clemens Grill in der Seizer Kirche, und das Laternenfest in unserem Garten gefeiert.

Außerdem haben wir mit dem Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“ gestartet. Einmal in der Woche besucht uns eine Trainerin des ASKÖ, die mit uns gemeinsam verschiedene Einheiten durchführt. Die Kinder sind mit viel Begeisterung dabei und haben viel Spaß.

Besonders gerne gehen die Kinder in den Garten. Gemeinsam wird dort gespielt, die Natur entdeckt und besondere „Schätze“ gesammelt.

Das Team vom Kindergarten wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



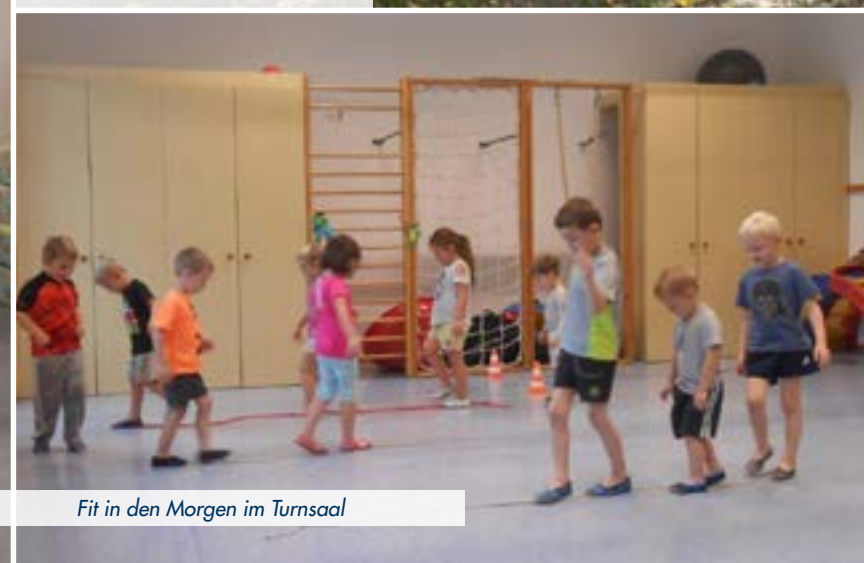
Bilderbuchbereich



Einzug in die Seizer Kirche (Erntedankfest)



Aktivitäten im Garten



Fit in den Morgen im Turnsaal



Ein neuer Malbereich für Kreative



Start in das neue Kindergartenjahr



Gesangliche Umrahmung bei der feierlichen Eröffnung der neuen Volksschule

VOLKSSCHULE
KAMMERN

Aus der Schule geplaudert...



Dir. Else Schwab

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und unser Schulhaus erstrahlt in neuem Glanz. Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen freuen sich über den wirklich gelungenen Um- und Ausbau unseres Hauses und genießen nun auch die wieder eingelebte Ruhe. Mit einem Festakt wurde unsere Schule am 11.11.2019 feierlich wieder eröffnet und eingeweiht.

Wie meist am Beginn des Schuljahres konnten wir die noch warmen Herbsttage für unsere Wandertage nutzen. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe wanderten hoch über Kammern am Panoramaweg, die Kinder der 3. und 4. Schulstufe erkundeten traditionsgemäß die Ruine Kammerstein über den Rittersteig.

Anfang Oktober unternahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe eine Exkursion auf den Erzberg. Bei einer Führung durch das Schaubergwerk und einer Fahrt mit dem Hauly konnten die Kinder ihr Wissen über Erzgewinnung und Erzverhüttung ausbauen.

Um im Unterricht auch dem Tierschutzgedanken gerecht werden zu können, besuchte eine Tierschutzbeauftragte alle 4 Schulstufen und diskutierte mit den Kindern über artgerechte Haltung von Nutztieren.

Im Rahmen des Aktionstages der Bauern bereiteten unsere „Bäuerinnen-Mamas“ für alle unsere Schülerinnen und Schüler eine herrliche Kürbis-Kartoffelsuppe und andere Leckereien zu und berichteten auch über die wichtige Arbeit der Landwirte und Landwirtinnen.

Mülltrennung und Müllvermeidung sind wichtige Themen für uns und fließen immer wieder in den Unterricht ein. Eine Ex-

pertin des Abfallwirtschaftsverbandes wird mit den Kindern zu den Themen „Vom Holz zum Papier“ und über richtiges „Mülltrennen“ sprechen und arbeiten.

Mit dem ersten Schneefall beginnt auch schon die Vorbereitung auf die Advent- und Weihnachtszeit in unserem Haus. Eifrig werden schon Weihnachtslieder gesungen und Theaterstücke geprobt.

So darf ich nun namens des gesamten Lehrerteams und all unserer Schülerinnen und Schüler „ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest“ sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2020 wünschen.

Volkschuldirektorin
Else Schwab



Ausflug nach Eisenerz „Abenteuer Erzberg“



Wandertag 1. und 2. Schulstufe



Wandertag 1. und 2. Schulstufe



Wandertag 1. und 2. Schulstufe



Wandertag 3. und 4. Schulstufe



Welttierschutztag



Erste Versuche auf der neuen Kletterwand



Wandertag 3. und 4. Schulstufe



Aus dem Schulalltag geplaudert

An der NMS Mautern ist es besonders wichtig, den Übergang in die Lehre oder eine weiterführende Schule zu erleichtern. Dazu wurden 8 ehemalige SchülerInnen mit ihren Eltern zu einem Gespräch gebeten. Um ein möglichst umfangreiches Bild zu bekommen, waren Mädchen, sowie Burschen aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Berufslaufbahnen aus allen 4 Sprengelgemeinden an der NMS Mautern zu Gast.

„Es geht mir gut“ ist die einstimmige Antwort aller ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Der Übergang in eine neue Schule, mit unbekannten Menschen, einer unbekannten Umgebung und jeder Menge mehr Inhalten stellte für alle der Befragten eine Herausforderung dar. Der große Pluspunkt der NMS Mautern, in kleinen Gruppen unterrichtet zu werden und die familiäre Schulumgebung, fehlen in den weiterführenden Schulen häufig. Man lernt aber damit recht schnell um-

zugehen. In den höheren Schulen sind die Arbeitsweisen und der Fokus der Selbstständigkeit der SchülerInnen, den die NMS Mautern setzt, schon nahezu allseits bekannt. Man schätzt die SchülerInnen aus Mautern, da sie Persönlichkeiten sind, die wissen, was sie wollen und kämpfen, auch wenn es vielleicht einmal Rückschläge in einzelnen Fächern gibt. Dennoch zählen viele SchülerInnen der NMS Mautern zu den leistungstärksten in der Umgebung!

Die Frage nach den Tipps für aktuelle SchülerInnen der NMS Mautern lautet einstimmig, dass die Zusatzangebote genutzt werden sollen. Z.B. das Fach „Fördern“, das sind zusätzliche 2 Stunden in Deutsch, Mathematik oder Englisch. Durch das Angebot, den Computerführerschein und das 10-Fingersystem an der NMS Mautern zu erlernen, punkten die SchülerInnen auch. Denn gerade der Umgang mit der Technik wird immer öfter als „Basiswissen“ vorausgesetzt. Ein weiterer Tipp: „Immer aufpassen und zu Hause auch mitlernen.“ Denn auch in den weiterführenden Schulen wird nach kurzer Zeit ganz klar sichtbar, wer sich nur zurücklehnt und wer sich wirklich mit der Materie auseinandersetzt. Es liegt an

der Persönlichkeit des Schülers den angebotenen Lehrstoff zu erlernen, egal ob man vorher eine NMS oder ein Gymnasium besucht hat. Der Appell der befragten Eltern ist ganz klar, dass man seine Kinder begleiten und unterstützen, aber auf jeden Fall vertrauen soll. Die NMS Mautern ist ein Ort, wo sich die Kinder wohlfühlen und sich entwickeln. Sie lernen ihre Stärken und Schwächen kennen und setzen sich ein Ziel für die Zukunft. „An die NMS Mautern kannst du dein Kind geben“, waren sich alle Eltern einig. Sie würden alle ihr Kind wieder an diese tolle Schule schicken.

Danke an die Familien Kühberger, Kogler, Lösch, Leitner, Jansenberger und Edbauer für die wirklich informativen Gespräche.

Wir wünschen allen ehemaligen SchülerInnen der NMS Mautern einen erfolgreichen weiteren Lebensweg und wir freuen uns immer, wenn uns jemand besucht!



Romeo und Julia

Das Thema „Liebe“ zieht sich seit Anbeginn der Menschheit durch Kunst und Kultur. Eines der berührendsten Werke ist sicherlich die Tragödie „Romeo und Julia“ des berühmten englischen Schriftstellers William Shakespeare. Dieses Stück zieht die Menschen seit dem 16. Jahrhundert in seinen Bann und in diesem Schuljahr auch die Schülerinnen und Schüler der Neuen Musikmittelschule Mautern.

Gemeinsam mit zwölf weiteren steirischen Musikmittelschulen sowie den Grazer Philharmonikern werden die dritten und vierten Klassen aus Mautern ihre Version von „Romeo und Julia“ präsentieren. Zur Musik von Sergei Prokofjew üben die Jugendlichen Neuinterpretation des weltberühmten Werkes ein und

werden dabei von Studenten der Kunstuni Graz sowie von Lehrenden der teilnehmenden Schulen unterstützt.

Zuviel sei jetzt noch nicht verraten, aber ein imposantes Detail der Vorbereitungsarbeit an der NMS Mautern ist die Herstellung der Masken. Diese wurden in Projekttagen vor und nach den Sommerferien von einer Gruppe talentierter Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit den BE LehrerInnen in Handarbeit entworfen und gefertigt.

So ein großes Projekt erfordert natür-

lich viel Probenarbeit. Dazu werden die Schülerinnen und Schüler mehrere Tage in Graz verbringen und dabei auch einen Einblick in die Welt der Oper erhaschen. Die Aufführungen finden am 06. und 10. Mai 2020 in der Oper Graz statt.



Probe zu Romeo und Julia

Michaela Pölzl

Mein Name ist Michaela Pölzl, ich komme aus Mautern und wohne in Graz. Seit Beginn des Schuljahres unterrichte ich Englisch, Soziales Lernen sowie Ernährung und Haushalt im Rahmen des Projektunterrichts an der NMMS Mautern. Ich freue mich sehr, die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg ihrer Ausbildung begleiten zu dürfen. Während meiner Schulzeit und einem Aufenthalt in den USA entdeckte ich meine Leidenschaft für Fremdsprachen. Ich entschied mich daher, neben Psychologie und Philosophie, Englisch auf Lehramt zu studieren. In dieser Zeit verbrachte ich ein halbes Jahr in Madrid und Andalusien mit dem Ziel, zusätzlich Spanisch zu lernen.

Nach meinem Studienabschluss sammelte ich meine ersten Unterrichtserfahrungen am BG/BRG Fürstenfeld sowie am Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz. Aufgrund meiner viel-

seitigen Ausbildung und der Unternehmerprüfung war es mir auch möglich, in unterschiedlichen Betrieben tätig zu sein und mich beruflich weiterzubilden. Schließlich führte mich mein Weg zurück in meinen Heimatort.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur, vor allem beim Laufen und bei Spaziergängen mit meinen Hunden. Lesen und reisen gehören ebenso zu meinen Freizeitaktivitäten. Außerdem lasse ich mich sehr gerne von neuen Kochrezepten inspirieren.

An der NMMS Mautern fühle ich mich, dank des freundlichen und hilfsbereiten Kollegiums, sehr wohl. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen, Erlebnisse und eine spannende Zeit!



Sarah Hussauf

Mein Name ist Sarah Hussauf und ich wurde am 17. Mai 1994 in Rottenmann geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Wald am Schoberpass entschied ich mich dazu, meine schulische Laufbahn an der Musikhauptschule Mautern fortzusetzen. Maßgeblich für diese Entscheidung war der angebotene musische Schwerpunkt, da ich so bereits in diesen Jahren einer meiner größten Leidenschaften – der Musik – nachgehen konnte. Ein weiterer Grund für meine Wahl war die Kooperation zwischen der Hauptschule und Musikschule Mautern, da ich zum damaligen Zeitpunkt bereits Blockflöten- und Klarinettenunterricht an der Musikschule genoss. Meine Matura absolvierte ich im Jahr 2013 an der Handelsakademie in Liezen. Schon früh stand für mich fest, dass ich Lehrerin werden möchte, da mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen große Freude bereitet. Im Herbst 2013 inskribierte ich deshalb für das Lehramtsstudium Mathematik und Physik an der KF-Universität Graz und schloss dieses im

Sommer 2018 ab. Bereits während meines Studiums erhielt ich die Möglichkeit, im Rahmen mehrerer Praktika wertvolle Unterrichtserfahrung an diversen Grazer Schulen zu sammeln. Mein erstes Jahr als „fertige“ Lehrerin verbrachte ich schließlich am Stiftsgymnasium in Admont. Besonders freut es mich, dass ich nun wieder an meine „alte“ Schule zurückkehren und viele bekannte Gesichter wiedersehen konnte. Vor allem die familiäre Atmosphäre sowie die Hilfsbereitschaft und Offenheit, die einem an dieser Schule entgegengebracht werden, machen die NMS Mautern zu einem Arbeitsplatz, an dem ich mich sehr wohlfühle. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der freien Natur, was sich bei meinem größten Hobby – dem Bergsteigen – besonders gut realisieren lässt. Außerdem engagiere ich mich in diversen Vereinen und bin beispielsweise aktives Mitglied im Musikverein Wald am Schoberpass.



Mag. Alexius Leitgeb-Turecek

Mein Name ist Mag. Alexius Leitgeb-Turecek, ich bin 30 Jahre alt, verheiratet und wohne im schönen Vordernberg. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, lese ein Buch oder verbringe Zeit mit meinen Kindern, Amelie (5) und Rosalie (2).

Ich habe in Graz Philosophie, Deutsch und Religion studiert, jedoch unterrichte ich derzeit nur Religion, und zwar an der NMS Mautern und der NMS Pestalozzi Leoben. Der Unterricht macht mir großen Spaß, ich habe das Gefühl, bei den Kindern und Jugendlichen gut anzukommen. Religion ist für mich ein Fach, in dem ich neben den inhaltlichen Schwerpunkten auch mit der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schülern arbeiten kann, so hat zum Beispiel auch die Ethik einen

großen Stellenwert für mich. Immer wieder versuche ich auch mit den jungen Menschen über „Gott und die Welt“ zu philosophieren. Mein Motor ist hierbei, dass ich dazu beitragen möchte, dass die Schülerinnen und Schüler einmal ein verantwortungsvoller Teil der Gesellschaft werden.

Außerdem verwende ich innovative Unterrichtsmethoden als Abwechslung zum Frontalunterricht, wie etwa Ansätze aus der Theaterpädagogik. Natürlich darf auf das Arbeiten mit der Bibel nicht zu kurz kommen, wobei ich großen Wert darauf lege, die Bedeutung der Texte für die heutige Lebenswelt herauszuarbeiten.





Dr. Friedrich Pfatschbacher



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Seit geraumer Zeit ist auch bei uns wieder der Schulalltag eingeleitet und wir hoffen, dass alle unsere SchülerInnen einen schönen Schulstart hatten.

Am 1. Schultag, dem 9. September 2019, gab es noch eine letzte offizielle Neueinschreibung. Die Neuanmeldungen waren durchaus zufriedenstellend, jedoch gibt es in einigen Klassen (z.B. im Elementarbereich wie Blockflöte, Früherziehung...) noch genug Kapazität!

Leider muss ich in diesem Zusammenhang auch nochmals erwähnen, dass uns der demografische Wandel vor große Herausforderungen stellt. Vor allem der Geburtenrückgang, der ein Hauptgrund für diesen Wandel ist, macht uns bei den Schülerzahlen seit einigen Jahren größere Probleme. Daher nochmals vielen Dank für ihre Unterstützung, denn mit musischer Ausbildung wird die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig in folgenden Bereichen positiv beeinflusst: Entwicklung der Intelligenz, Leistungsfähigkeit des Gehirns, Sozialverhalten, Konzentrationsleistung, feinmotorische Fähigkeiten.

Es ist daher eine weise Entscheidung, wenn Eltern ihren Kindern die Gelegenheit geben, eine fundierte Musikausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumentalen Fertigkeiten zu erhalten. Es ist eine Investition, die für die Kinder- und Jugendzeit, und darüber hinaus ein Leben lang, Freude und Lebenssinn bewirkt.

Wir sind natürlich sehr stolz, dass wir in den Gemeinden im Liesingtal, und auch in der Gemeinde St. Peter Freienstein, so stark verwurzelt sind und große Unterstützung rundherum bekommen und die politischen Verantwortlichen es mit Sokrates halten und der Musikerziehung einen sehr hohen Stellenwert einräumen.

In der 1. und 2. Schulwoche wurde vor allem in den Volksschulen des Liesingtales bzw. auch in St. Peter/Fr. umfang-

reiche Instrumentenwerbungen vom Lehrkörper der Musikschule durchgeführt. Vor allem wurde für hohes und tiefes Blech bzw. für die Holzblasinstrumente (Querflöte, Blockflöte, Klarinette) geworben. Die Kinder waren mit großer Begeisterung mit dabei und konnten natürlich auch die Instrumente ausprobieren! Ein herzliches Dankeschön auch den Volksschulpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit.

All jene, die im September auf ein anderes Instrument gewechselt haben, wünsche ich viel Freude mit dem neuen Instrument und viel Spaß und Motivation beim Üben und Musizieren.

Eine Bitte hätte ich wiederum in diesem Zusammenhang: Da wir doch eher einen Mangel an Blasinstrumenten haben, wäre es doch zu überlegen, ob nicht der eine oder andere sich für ein solches entscheidet. Es sind ja vielfach die Musikvereine, die eine optimale Plattform zum Musizieren und soziale Integration bieten. Auch stellen die Musikvereine, soweit vorhanden, gerne Leihinstrumente zur Verfügung!

Hier nochmals die aktuellen Schulkostenbeiträge:

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

€ 481,- Hauptfächer ordentliche SchülerInnen

€ 930,- Erwachsene (1-3 SchülerInnen)

Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene:

€ 238,- (ab 6 SchülerInnen)

€ 357,- (4-5 SchülerInnen)

€ 5,- Einschreibgebühr

Mehr zum Schulkostenbeitrag auf unserer Homepage:

www.msmautern.com



Neue Räumlichkeiten für die MS Liesingtal in der VS Kammern

Kürzlich wurde nach erfolgter Generalsanierung die Volksschule Kammern mit einem „Tag der offenen Tür“ feierlich eröffnet.

In diesem Zuge wurde für die Musikschule Liesingtal im Untergeschoß Platz geschaffen. Die Unterrichtsräume wurden mit Akustikelementen ausgestattet und sind auf dem neuesten Stand. Ich möchte mich daher nochmals sehr herzlich bei Bgm. Karl Dobnigg für sein großes Engagement und Weitsicht bedanken. Ich bin überzeugt, dass letztlich die neuen Unterrichtsräume viel zur positiven Entwicklung unserer Kinder und Jugend in Kammern beitragen werden.

Jahresschlusskonzert 2019

Das große Open Air Jahresabschlusskonzert fand diesmal am 27. Juni in Traboch statt (wir berichteten im Juli!) Hier nun noch einige Fotos davon:

Da sich unser alt gedienter Blechlehrer, Alfred Temmel, in die Pension verabschiedet hat, dürfen wir seit September an der Musikschule Liesingtal zwei neue Kollegen herzlich begrüßen:

Das Kollegium der MS Mautern wünscht allen weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr, eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule
Mautern/Liesingtal)*

Martin Eckmann, BA BA

1988 in Selzthal geboren und aufgewachsen. Seinen ersten Unterricht erhielt er als 8-jähriger am Tenorhorn bei Bruno Sulzbacher. Von 2006-2007 leistete er seinen Präsenzdienst als Tubist bei der Gardemusik Wien. Von 2007-2013 studierte Martin Eckmann an der Privatuniversität „Kons Wien“ das Fach „Orchesterblasinstrument Tuba“ bei Mag. Paul Halwax. Gleichzeitig studierte er von 2009 bis 2015 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien das Fach „Instrumentalpädagogik“ bei Prof. Nikolaus Schafferer und Prof. Michael Pircher.

Er ist Tubist, Komponist und Arrangeur im Brass Ensemble „voixBRASS“.

Seit 2012 unterrichtet Martin Eckmann bereits an der Musikschule Paltental. Seit 2014 ist er Kapellmeister des Eisenbahnermusikvereins Selzthal.

Andreas Burgstaller, BA

1992 in Friesach (Kärnten) geboren, nahm den ersten Trompetenunterricht im Alter von 6 Jahren bei seinem Vater, Mag. Johann Burgstaller. Von 2014 – 2018 studierte er „Instrumental- und Gesangspädagogik“ bei Prof. Gerhard Freisinger an der KUG Graz.

Seit 2018 studiert er „Instrumental- und Gesangspädagogik - Master“ und „Konzertfach Trompete“ bei Prof. Martin Wagemann (u.a. dtsh. Oper Berlin) an der KUG Graz. Er ist zahlreicher Preisträger bei Prima La Musica (Landes- und Bundeswettbewerb).

Er war bereits Dozent in verschiedenen Jugendcamps wie der Musikschmiede, Advanced Camp des Kärntner Blasmusikverbandes etc. Darüber hinaus ist er auch Mitglied bei der Gruppe „Die Hoagis“.

Orchester- und Ensembleerfahrung hat sich Burgstaller bereits bei den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz, European Brass Ensemble, recreation – grosses Orchester Graz, Styriarte Festival Orchester erworben.

Von April – Juni 2019 war er Solotrompeter und seit September 2019 hat er nun einen Zeitvertrag für die „Wechseltrompete“ bei den Grazer Philharmonikern an der Oper Graz.



Jahresschlusskonzert in Traboch

JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

„Das Alter hat zwei große Vorteile: Die Zähne tun nicht mehr weh und man hört nicht mehr all das dumme Zeug, das ringsum gesagt wird.“

George Bernard Shaw

Herzliche Gratulation!

96 Leopoldine KLEINHAPPL (LPZ Mautern)



Gratulation zum 96. Geburtstag

Anlässlich Ihres Ehrentages holte Bgm. Karl Dobnigg Frau Leopoldine Kleinhappl im Landespflegezentrum Mautern ab und führte sie mit seinem Auto durch das Gemeindegebiet von Kammern. Er zeigte ihr auch die vielen Erneuerungen bzw. Veränderungen der letzten Jahre bzw. Jahrzehnte. Mehrfach wurden auch Personen getroffen, welche „Poldi“ noch aus der Zeit vom Gasthaus Spary kennen und mit ihr hier liebe Gespräche führten. Frau Kleinhappl ist bereits seit 30 Jahren im Pflegezentrum in Mautern und zeigte sich daher über diese Rundfahrt sehr erfreut. Besucht wurden auch das Gemeindeamt, Christel Sprung sowie die Grabstätte von Frau Spary. Zum Abschluss hatte der Bürgermeister die noch sehr rüstige Jubilarin zu einem Mittagessen eingeladen.

94 Hermine BÄCK (Viola)



Herzliche Gratulation!

93 Josefine STREITMAYER (Viola)



93 Augusta KROEMER (Viola)



92 Hildegard HERMANN



92 Irmina FRITZ (Viola)



91 Franz REIBENBACHER



91 Friederike ZÖTSCH



90 Franz EHTREIBER-STADLER (Viola)



90 Andreas HABENBACHER



90 Rosa KOLLEGER (Viola)



90 Friederike KOGLER (Viola)



90 Theresia CMAGER (Viola)



90 Barbara HAMM (Viola)



JUBILÄEN

Herzliche Gratulation
zum Ehrentag!
in unserer Gemeinde

85 Hermine SCHNEIDER (Viola)



85 Erika ZÖTSCH



85 Willibald BERNER



80 Edith POBATSCHNIG



80 Arnold SCHATTLITNER



80 Ingrid KOWATSCH



80 Anna-Maria JERABEK (Viola)



80 Hans WINDL



80 Gerlinde PIRINGER



75 Dorothea KÖCK



75 Inge FEEBERGER



75 Annemarie PREIN



75 Siegfried DIETHART



75 Sigrid BAMINGER



75 Ewald BAUMANN



Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.

Alexis Carrel

GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindebürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!

Sofia Knees
Elisabeth Juliana Neubauer
Leon Groß-Ebner
Ferdinand Deutsch





Wanda und Ferdinand MARCHLER
Diamantene Hochzeit



Katharina und Engelbert KISLICK
Diamantene Hochzeit



Renate und Ewald BAUMANN
Goldene Hochzeit

Tubiläum
Herzliche Gratulation!

Eheschließungen



Monika GASTEINER &
Robert JUDMAYER



Sonja REICHENFÖLSCHER &
Valentin EIBISBERGER

Abschied nehmen!

Das Symbol, der Kreis stellt unseren Zyklus des Lebens dar. Im Kreis fügen sich alle Lebensabschnitte, alle Gefühle und Emotionen die uns ausmachen und uns begegnen. Von der Geburt über die Pubertät und dem Erwachsen werden, bis hin zur Pension und letztendlich dem Tod. Auch im Jahr 2019 mussten Abschied nehmen von unseren Liebsten, Partnern, Freunden, Weggefährten, Familienmitgliedern und Partnern. Ihre Geschichten und Erinnerungen werden durch uns weiter bestehen. Wir werden sie daher nie vergessen...



STERBEFÄLLE IM HAUS VIOLA:

Ranz Helene, 93
Winter Jakobine, 97
Kobernauer Auguste, 85
Ferstl Herlinde, 88
Patetter Hermine, 80
Brand Josef, 91
Maier Rosa-Maria, 92
Vorauer Maria, 84
Hochfellner Martin, 91
Mühlbacher Margarethe, 90
Straßer Harald Johann, 77
Nöst Angela, 89
Leopoldine Berglez, 95
Luttenberger Horst Flavian, 89
Autischer Hermine, 95
Lederhaas Johann, 85
Judmaier Franz, 95
Mündler Wolfgang, 58
Lederhaas Johann, 85

VERSTORBENE:

Loncarek Vladimir, 77
Lanzmaier Manfred Alois, 76
König Andrea, 52
Skarke Siegfried, 79
Amtmann Julius Ferdinand, 87
Gostentschnigg Gottfried, 65
Lammer Katharina, 5
Konetschnik Johannes, 66
Waggenmayer Albin, 87
Schaar Herbert, 62
Schröck Auguste Julia, 87
Pieler Franz, 78
Holzer Ludwig, 67
Pilz Priska, 95
Kaufmann Edeltraud, 83
Wachter Elfriede Anna, 75
Hammer Juliana, 85

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

BESTATTUNG
WOLF

Seriös
Einfühlsam
Würdevoll

VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



LEOBEN
Etschmayerstraße 1
8700 Leoben
Tel.: 03842 / 82 444

BRUCK AN DER MUR
MÜRZTAL
Wiener Straße 75
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 0660 / 86 05 000

www.bestattung-wolf.com
office@bestattung-wolf.com

24h
täglich



MUSIKVEREIN KAMMERN

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen“ (Aristoteles)



Und Freude hat doch ein jeder gerne, oder etwa nicht? Uns Musikerinnen und Musikern geht es jedenfalls so! Was liegt daher näher, als sich nach einer wohlverdienten Sommerpause ab September wieder den Noten zu widmen? Beim Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Kammern gehören wir inzwischen schon fast zum Inventar – wenngleich weder wir noch unsere Habseligkeiten dort zum Verkauf stehen – und gestalten dabei immer wieder gerne zwei Frühschoppenstunden.

Am darauffolgenden Wochenende stand die Umrahmung des Familienspielefestes der SPÖ und der Kinderfreunde am Programm. Kaum war das soeben frisch gewaschene Musihemd getrocknet und gebügelt, wurde es schon wieder

gebraucht auf den Wäscheberg geworfen, da der Dämmer-schoppen für den Herbstlauf und das darauffolgende Strohfest der Freiwilligen Feuerwehr Seiz ob der warmen Temperaturen seinen Tribut forderte.

Am 21. September stärkten wir unsere Kameradschaft mit einem Ausflug auf den Wurbauerkogel in Windischgarsten, wo wir uns in Teams im Bogen- und Tomahawkschießen einem tollen Parcours stellten. Die ganz Mutigen übten sich dann auch noch im Blasrohrpusten, dabei war auch ganz deutlich zu sehen, welches Instrument mehr Luft beansprucht – was aber natürlich nicht immer deckungsgleich ist mit dem Fakt, wer in gewissen Situationen den längeren Atem besitzt. Den

Tag ließen wir mit einer rasanten Fahrt mit der Sommerrodelbahn ausklingen.

Am 19. Oktober durften wir erstmalig das Genussfest in Kammern mit einem zünftigen Frühschoppen eröffnen, welches Besucher aus Nah und Fern nach Kammern zog.

Im November stand heuer wie immer die musikalische Umrahmung des Allerheiligenfestes zu Ehren unserer uns Vorangegangenen sowie die Gräbersegnung am Programm außerdem auch ein kleiner musikalischer Beitrag zum 10jährigen Bestehen des Museumshofes.

Mit vorweihnachtlicher Stimmung und Liedern wird Sie der Musikverein auch dieses Jahr wieder bei verschiedenen Veranstaltungen durch den Advent begleiten. Von unserem galaktischen (Mondschein)Konzert berichten wir Ihnen gerne – wie gewohnt – in der nächsten Ausgabe und wünschen Ihnen bereits heute ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

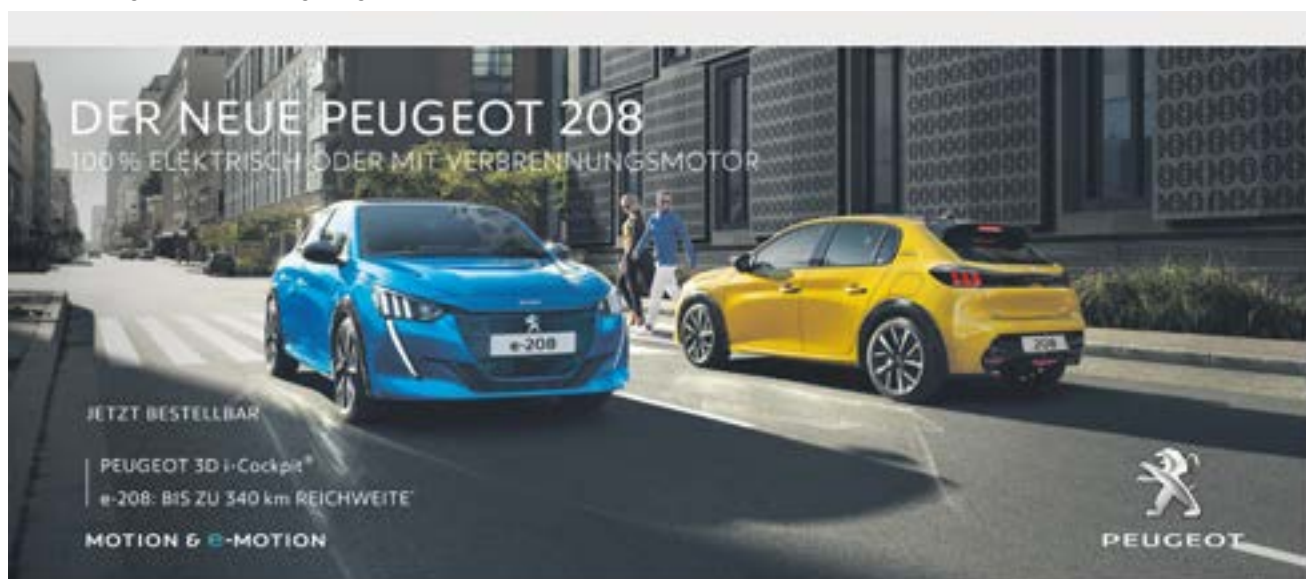
Bleiben Sie auch im Jahr 2020 – wie es unser Kapellmeister ausdrückt – „Freunde der gepflegten, modern-traditionellen Blasmusik“ und uns – fernab jeglicher Diskussionen – gewogen und wohlgesinnt. Schließlich soll die Freude an und für Musik das sein, was uns zu jeglichem musikalischem Tun antreibt.

Eva Klostermann
Obfrau



Weihnachtslieder am Heiligen Abend

vorgetragen von der Bläsergruppe des Musikvereines werden jeweils um 14.00 Uhr am Kalvarienberg (Kriegerdenkmal) Kammern und bei der Ulrichskirche Seiz sowie vor der Christmette erklingen.



Bundesstraße 59
8770 St. Michael

Andreas Till:

03843 - 2201 - 31
0664 - 8872 9237



Landes-Familien-Wandertag



ÖKB KAMMERN

Im Jahr 2020 feiert der Kameradschaftsbund Kammern ein besonderes Jubiläum. 100 Jahre sind seit der ersten Gründung als Ortsgruppe des „Alpenländischen Kriegsteilnehmerverbandes“ vergangen. 30 Kameraden nahmen 1920 an der Gründungsversammlung teil und wählten Sebastian Zechner aus Glarsdorf zum Obmann.

Wir wollen im Rahmen des Marktfestes, welches im nächsten Jahr unter dem Motto „10 Jahre Marktgemeinde Kammern“ steht, dieses Jubiläum gebührend feiern. Dazu kommt noch, dass es am 4. Juli 2020 genau 100 Jahre sind, dass das an die Gefallenen des 1. Weltkrieges erinnernde Denkmal in der Kirche geweiht wurde. Es war damals das erste Denkmal, das in den admonstischen Pfarren errichtet worden war.

Wenn sich auch der Name des Verbandes, und das hat er im Verlauf der 100 Jahre mehrmals getan, geändert hat, so können wir stolz auf die Tätigkeiten in diesem langen Zeitraum sein. Denken wir nur an die aktive Mitwirkung beim Bau des Heimatsaales, die schönen Bälle, das Mahnmal am Kalvarienberg, die Mitwirkung bei Gemeindefeiern, ...

Heute sind wir neben unseren traditionellen Aufgaben auch „sportlich“ recht aktiv. So beteiligten wir uns in den letzten Monaten bei einigen überregionalen Wettbewerben, dem Regionalkegeln in Tragöß und den Landesmeisterschaften im Scharfschießen mit dem STG 77 in St. Michael. Besonders erfolgreich war das Kegeln. Elisabeth Gruber ging bei diesem Bewerb als Siegerin hervor, Karla Axendorfer wurde dritte.

Im September traten wir selbst als Veranstalter des Bezirkskegelns auf den

Kegelbahnen Stegmüller in Gai in Aktion. Dabei erzielten wir ausgezeichnete Ergebnisse: Platz 1 (Karla Axendorfer) und 3 (Wabnegger Alvine) bei den Damen, Platz 2 (Erich Schneider) und 3 (Alois Gamsjäger) in der Seniorenklasse sowie der Sieg in der Damen-Mannschaftswertung und der 3. Platz in der Herren-Mannschaft, zeigen die „Klasse“ unserer Keglerinnen und Kegler.

Im heurigen Jahr wurde vom Landesverband die Ausrichtung des Landes-Familien-Wandertages an den Ortsverband Kammern vergeben. Dieser fand am Sonntag, den 15. September in Kammern statt und führte über die „blaue Route“ unseres Marterlweges.

Bei der Tormann „Etz“ wurden die Wanderfreunde von der „Drei Winkl Musi“ musikalisch empfangen und bestens unterhalten. Nach Abschluss der Wanderung gab es beim Kinderfreundeheim ein gemütliches Beisammensein mit einer Verlosung von schönen Sachpreisen.

Vom Landes-Sportreferenten Stanislav Stgar wurde für die vorbildliche Organisation dieses Wandertages Obmann Gerhard Kassenger, dem geschäftsführenden Obmann OSR Alois Gamsjäger und Bürgermeister Karl Dobnigg herzlichst gedankt.

Einige steirische Ortsgruppen werden die-

sen wunderbaren Marterlweg im kommenden Jahr mit ihren Mitgliedern, so ihre begeisterten Aussagen, wieder bewandern.

Schon zur Tradition gehört es für unseren Ortsverband, dass wir am 31. Oktober beim Kriegerdenkmal und am 1. November, dem Allerheiligentag, vor dem Mahnmal beim Gemeindeamt der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges sowie der verstorbenen Mitglieder gedenken.

Unser geschäftsführender Obmann, OSR Alois Gamsjäger, findet hier in seinen Ansprachen immer die passenden Worte. Dafür sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt.

Bgm. Karl Dobnigg
Obmann



Gefallenengedenken beim Heldenkreuz



Die erfolgreichen Keglerinnen im Kreise der Gratulanten



Auch der Schlegeis Stausee bietet sich natürlich für eine Rast an

REITING BIKERS

Die Motorradsaison 2019 war bedingt durch das anhaltend traumhafte Herbstwetter sehr lang und ermöglichte viele herrliche und spontane Ausfahrten ohne Regendress. Bei fast allen Ausflügen blieben wir in Österreich, unserem wunderschönen Heimatland, das so viele kurvenreiche Strecken und Pass-Straßen bietet, die es immer wieder neu zu entdecken gilt.

Die Saison auf zwei Rädern begann traditionell mit der Ausfahrt am 1. Mai in der Steiermark. Bereits im Mai zog es auch ein paar Mitglieder unseres Clubs allerdings bis nach Irland. Eine weite Reise, die zwar mit einem Regentag begann, danach aber bei angenehmen Bikerwetter schöne Eindrücke von Land und Leuten bei der Gruppe hinterließ. Das besondere Highlight war allerdings die alljährlich gut geplante mehrtägige Ausfahrt im August, bei der von Fritz Rainer wieder spezielle Routen ausgetüftelt wurden und der Spaß unterwegs und an den gemeinsamen Abenden nicht zu kurz kam. Gestartet wurde wie üblich am Marktplatz in Kammern und über Ramsau und St. Johann

in Tirol erreichte man am Abend müde die Unterkunft in Auffach. Am nächsten Morgen führte die Route zum Schlegeis Stausee und über die Zillertaler Höhenstraße zurück zur Unterkunft. Am dritten Tag fuhren wir zum Achensee und weiter über Garmisch wieder retour. Einige Mitglieder nahmen sich auch eine Auszeit vom Bike und unternahmen gemeinsame Ausflüge. Rasch verflog die schöne gemeinsame Zeit und am vierten Tag traten wir wieder die Heimreise an. Zum Glück verlief die Saison wieder unfallfrei.

Auch zwischendurch treffen sich einzelne Mitglieder immer wieder zu spontanen Kurzausfahrten, wenn das Wetter und die Freizeit das zulassen.

Natürlich waren wir auch wieder am Marktfest vertreten und konnten viele Gäste begrüßen und mit Speis und Trank bewirten. Herzlichen Dank unseren Besuchern. Ein besonderes Highlight war wie alljährlich unser Glückshafen, bei dem es viele tolle Preise zu gewinnen gab.



Ingo sucht auch beim Klettern die Herausforderung



Eine kurze Rast vor der Traumkulisse am Ahornboden im Karwendelgebirge



Start der Augustausfahrt am Marktplatz in Kammern



Eine kleine Auszeit vom Bike verbrachte man beim Wandern



Fröhliche Gesichter bei der Kletschach Alm



Beeindruckender Besuch am Töchterlehof

SENIORENBUND

Alles im gewohnten Gang beim Seniorenbund

Wieder ein reichhaltiges und attraktives Angebot wartete auf die Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes in der zweiten Jahreshälfte 2019.

Die Kegelrunde, geleitet von Elfi Haberl traf sich regelmäßig alle zwei Wochen auf der Kegelbahn beim Stegmüller in Gai. Dabei steht neben dem Sport, dem Messen der Kräfte auf der Kegelbahn, besonders das gesellige Kegeln mit lustigen Kegelspielen auf dem Programm.

Rund um den Bartholomäus-Tag lud uns heuer Christel Sprung zur traditionellen und vor allem in bäuerlichen Kreisen beliebten „Barthlmä Jause“ ein. Dieser Tag ist ja auch für seine Wetterregeln bekannt. Geht man danach, so hat es für den Herbst gepasst: „Wie Bartholomäus sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt.“

Der heurige Herbstausflug führte uns in die Oststeiermark nach Feistritz bei Anger zum „Töchterle-Hof“, der für seine Stutenmilchprodukte bekannt ist. Besonders angetan hatten es unseren Reiseteilnehmern, besonders den Damen, die speziellen Socken, die es dort gab. Sie sollen einen derartigen Tragekomfort schaffen, dass man sie gar nicht mehr ausziehen möchte. Unsere Damen kauften eifrig ein - die Zufriedenheit damit soll unterschiedlich sein. Vom Töchterlehof ging es nach Birkfeld zur Schokoladenmanufaktur Felber. Bei der Heimfahrt über die Breitenau kehrten wir beim „Ritschi-Wirt“ zu einem heiteren Abschlussumtrunk ein.

Der Oktober und der November ließ uns bei Stammtischen zusammensitzen. Im Oktober gab es das Sturmfest mit köstlichen Erdäpfellocken. Dazu wurde uns von Hans Pollinger und Gustl

Percht zünftige Musik geboten. Der Novemberstammtisch bot Gelegenheit zum Plaudern, zu einem netten Gedankenaustausch.

So nähert sich nun das Jahr mit der Weihnachtsfeier im Gasthaus Kislick seinem Ende, auch das Jahr der Kegelrunde wird mit einer eigenen Weihnachtsfeier beschlossen.

Mit der Laternenwanderung am 20. Dezember wollen wir das Jahr 2019 bei hoffentlich zum Aufenthalt im Freien einladendem Wetter beschließen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020.

Huberta Mossauer



Gemütliche Runde bei der Barthlmä-Jause



**Massagepraxis
Christoph Kugler**
Heilmasseur und
gewerblicher Masseur

Seiz 15, 8773 Kammern i. Liesingtal
Tel. 0699 / 11073308
www.christoph-kugler.at

Klassische Massage | Sportmassage | Bindegewebssmassage
Manuelle Lymphdrainage | Triggerpunkttherapie | Fango-Therapie



© Obersteirische Rundschau

SINGKREIS KAMMERN

Alle Jahre wieder... kommt eine Nachricht vom Singkreis.



Gemeinsam mit dem Kammerner Kinderchor haben wir heuer unser Jahreskonzert in der Volksschule veranstaltet. Mit viel Gefühl und kompetenter Leitung haben Jasmin Gamsjäger und Christine Toblier die Lieder für die Kinder in das Programm eingebaut, so dass ein interessantes Miteinander der beiden Chöre entstanden ist.

Anlässlich des runden Geburtstages unseres Bürgermeisters, Karl Dobnigg, reihten wir uns am 18. Mai im Heimatsaal mit ein paar Liedern in die Schar der Gratulanten ein. Und noch am selben Abend haben wir beim Gnesacher die Maiandacht gesanglich umrahmt.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ wurde heuer am 24. Mai in Kammern veranstaltet. Im Rahmen dieser jährlichen Öffnung von Kirchen gaben wir gemeinsam mit Luis & Friends ein Konzert zum Besten, das sehr gut besucht war.

Am 1. Juni besuchten einige Mitglieder des Chores das Seerkonzert in Donawitz. Das war ein schöner Ausgleich zum Selbersingen, zumal wir einige Lieder der Seer selbst im Programm haben.

Da in einem Chor auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz kommen sollte, wurde von den Familien Toblier/Stabler im Kammersaal für 16. Juni ein Kegelnachmittag organisiert. Die Teilnehmer genossen einige lustige Stunden. So konnten sich Jung und Alt messen und wurden mit Speis und Trank belohnt. Vielen Dank!

Beim Marktfest waren wir wieder traditionell mit unserem Stand vertreten. Eiskaffee, selbstgemixter Hugo, Säfte und Kuchen waren wieder sehr beliebt.

In die Seizer Ulrichskirche wurde am 8. September wegen Schlechtwetters jene Messe verlegt, die schon seit ein paar Jahren zu diesem Tag bei der Sprung-Kapelle stattfindet. Auch die musikalische Umrahmung dieser Messe ist jetzt bereits zu einem Fixtermin geworden. Das 10-jährige Bestehen des Museumshofs Kammern am 8. November war heuer ein schöner Anlass, wieder gemeinsam mit dem Kinderchor einige Lieder zu singen.

Gerne kündigen wir an:

Die **Christtagsmesse** am 25. Dezember wird wieder unser traditioneller musikalischer Ausklang für 2019 sein. Wir freuen uns, dieses Hochfest wieder mitgestalten zu können.

Für das Jahr 2020 möchten wir mitteilen, dass unser **Jahreskonzert** am 18. April in der Pfarrkirche stattfinden wird.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, ein gesundes und glückliches 2020 und freuen uns auf ein Wiedersehen! Ihr Singkreis Kammern

IHR PARTNER

Neubauer Thomas
Bauunternehmen



Hochbau

Tiefbau

Sanierung

Erdbau

Fliesenlegen

Baumaschinen Verleih

Pfaffendorf 3a

A-8773 Kammern

Mobil: +43 680 4035 825

Fax: +43 3844 8561-11

office@bau-neubauer.at

www.bau-neubauer.at



WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN

Der Nikolaus kam in „unser Geschäft“

Am 5. Dezember beschenkte der Nikolaus in „unserem Geschäft“ bereits zum 6. Mal über 50 brave Kinder. 54 Kinder waren der Einladung des Geschäftes gefolgt und hatten einen Nikolaus gezeichnet. Nach einem gemeinsamen Ruf der Kinder nach dem Nikolaus kam dieser durch die Hintertür in das Geschäft und die Überraschung war perfekt. Die-

ser freute sich besonders über die schönen Zeichnungen der Kinder und dafür wurde auch jedes Kind mit einem Sackerl voll Süßigkeiten belohnt. Natürlich gab es auch für die Eltern der Kinder und den treuen Kundinnen und Kunden des Geschäftes vom Hl. Nikolaus Mandarinen und Nüsse.



Nah&Frisch

Unser Geschäft

Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“

NICHT VERGESSEN!
 Für Ihr Weihnachtsfest
 WURST- oder KÄSEPLATTEN,
 BRÖTCHEN & RIESENBREZEN
 rechtzeitig vorbestellen!
Tel. 03844 / 83 75

Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 wünschen den geschätzten Kunden sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern die Angestellten sowie der Vereinsvorstand von

„Wir für unser Geschäft“!



Vortrag „Heimische Giftpflanzen“ von OMR Dr. Rüdiger Böckel

FREUNDE DES MUSEUMSHOFES

Das zweite Halbjahr stand im Zeichen einer Sonderausstellung zum Thema „Altes Spielzeug“, eines Workshops „Beton gießen“ eines Vortrages über heimische Giftpflanzen von Dr. Rüdiger Böckel, sowie die Fortsetzung der Sonderausstellung „Punktum - Vom Federkiel zur Schreibmaschine“.

Ein besonderes Ereignis in diesem Museumsjahr war das 10-Jahresjubiläum. In einer eindrucksvollen Art und Weise wurde dieses Fest gemeinsam mit der Marktgemeinde begangen. Ein übersichtlicher Rückblick auf diese 10 Jahre wurde vom Obmann OMR Dr. Rüdiger Böckel, Fossilienfachmann Ing. Lambert Schüssler sowie Ortshistoriker OSR Alois Gamsjäger geboten (nachzuschlagen in der Festbroschüre).

Bürgermeister Karl Dobnigg würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit des Mitarbeiterteams und versprach auch in Zukunft dem Museumsverein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen bzw. finanzielle Unterstützung zu gewähren, falls es notwendig ist. Musikalisch und literarisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von großartigen Talenten unserer Marktgemeinde. Alles in allem war es ein gelungener Abschluss des Jubiläumsjahres und unser Dank geht an alle, die mithalfen und dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder bemühen Ihnen mit Theaterstücken Workshops, Ausstellungen Vorträgen und Konzerten ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.



Workshop: „Beton gießen“

bretterklieber

WIR LEBEN FÜRS BAUEN

**BRETTERKLIEBER
HOCH - UND TIEFBAU GMBH**
 Obersaifen 250
 8225 Pölla, Österreich

Telefon +43 3335 20 56 0
 Fax +43 3335 20 56 13
 baufirma@bretterklieber.at
 www.bretterklieber.at

**HOCHBAU
TIEFBAU
HOLZBAU
FACHMARKT**



Gründungsversammlung der Landjugend im Landgasthof Giehl



waren vertreten und wirkten mit Freude und Motivation mit.

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch wir von der Landjugend Kammern waren nicht inaktiv, schon im Februar vor unserer General- und zugleich auch unserer Gründungsversammlung starteten wir bei den Dorfmeisterschaften im Eisstockschießen in Glasdorf durch. Bei unserer Generalversammlung wurde unser Vorstand neu gewählt und von dort an war die Landjugend Kammern wieder neu gegründet. So starteten wir in unsere ersten Vorhaben wie unser Oster- und Sonnenwendfeuer. Auch bei der Palmweihe und dem Erntedankfest

Nach aktuellem Stand besteht die Landjugend Kammern aus 22 Mitgliedern und ist immer gerne offen für neue Mitglieder! Wenn du Interesse hast und zwischen 14 und 30 Jahre alt bist, bist du bei uns richtig. Einfach bei Mitgliedern der Landjugend melden oder dich auch direkt an unseren Obmann Michael Sallfeller unter der Telefonnummer 0650 / 9428818 sowie der Leiterin Laura Kogler wenden. Probier es einfach aus, wir freuen uns auf dich!

*Eure
Landjugend Kammern*



Übergabe einer Glasflasche mit Wasser an Bgm. Karl Dobnigg



Erntedankfest mit Prozession

KLEIDERLADEN PFARRE & GEMEINDE

Was geschieht mit den Einnahmen des Ladens? In dieser Ausgabe möchten wir eine Übersicht über die Unterstützungen und Hilfen geben, die wir in den Jahren 2018 und 2019 vergeben haben. In diesem Zusammenhang erinnern wir daran, dass der Betrieb dieses Ladens nur möglich ist, weil wir keine Miete zahlen müssen und Ehrenamtliche die nötigen Arbeiten verrichten. Die Gemeinde unterstützt die Anliegen des Arbeitsteams mit 50% der Einnahmen aus den Altkleidercontainern und mit der Übernahme von Postwurfsendungen. Auch die Gemeindearbeiter helfen, z.Bsp. wenn Transporte nötig sind.

Unser Lohn ist ein ideeller und liegt im Ziel des Kleiderladens selbst: Müllvermeidung, Wiederverwertung und finanzielle Unterstützung für Hilfsprojekte in der Region und in der Welt. Die Möglichkeit zur unbürokratischen Weitergabe von Spenden und Hilfen überall, wo sie gerade gebraucht wird, zeigt uns immer wieder den Sinn dieser Einrichtung.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, die für andere dadurch möglich ist. Und wir wollen uns auch bedanken für jede Unterstützung, die wir bekommen.

*Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2020 wünschen
Ihnen Juliane Heiling, Hermine Hermann und Margit Neubauer*

2018	2019
95 € Fahrtkosten für S.	800 € Nachbar in Not (Lebensmittel- und Hygienepakete)
600 € Therapien für Kleinkind K.	300 € versch. direkte Hilfen
100 € Projekt Spitzer G. für Rumänien	300 € Unterstützung für Rollstuhlkauf
300 € Hilfe für Einzelperson	150 € „Heimo wandert“
100 € Obdachlose (Proj. Heimo läuft)	300 € Unterstützung für Familie in Trofaiach (KL. Zeitung)
100 € Friedenszeichen in Trofaiach	
300 € Ärzte ohne Grenzen	
100 € Spende für 2 Kinder (Weihnachten)	
600 € versch. direkte Hilfen	

Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.

150
YEARS

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
T +43 50 626-3074
porr.at

PORR



Auftritt bei der Jubiläumsfeier 10 Jahre Museumshof



Welternährungstag in der Volksschule

ULRICHSCHOR SEIZ

Seizer Umgang – eine Messe mit anschließender Prozession – ist für den Ulrichschor seit Jahrzehnten Pflicht und eine besondere Freude. Heuer meinte es der Wettergott gut mit uns und wir konnten auch die Prozession gesanglich begleiten.

Unsere Teilnahme am fröhlichen Marktfest zu Sommerbeginn bringt den Ulrichschor Seiz unserer Bevölkerung in Erinnerung. Besonders gut sind unsere Cocktails angekommen.

In der neu renovierten Pilgerkirche hoch am Berg in St. Peter-Freienstein findet im Sommer jedes Wochenende eine Messe statt und wird von verschiedenen

Chören unseres Bezirkes stimmungsvoll begleitet. Anfang September hatten wir und der Stadtchor Leoben die Ehre, mit einer Maierhofer-Messe den Gottesdienst zu begleiten. Besonders interessant waren die Erklärungen zum Hochaltar dieser Jesuitenkirche. Es gibt dahinter zahlreiche Nischen, Laden und Ecken, welche alle genutzt werden. Die Jesuiten waren und sind praktisch veranlagt. So wurden am Altar vorne die Messen gefeiert und hinten allerlei Gegenstände aufbewahrt, sogar eine eigene Besenkammer.

Unser Ausflug führte uns an die Weinstraße nach Gamlitz. Nach dem Mittagessen besuchten wir in Gamlitz das Weingut

Grasmuck. Bei der Führung mit Weinverkostung bekamen wir einen Vortrag über die vielen Schritte die es braucht, bis ein neuer Rebstock entsteht. Es war sehr spannend und informativ und allen Weininteressierten ist ein Besuch der Rebschule Grasmuck zu empfehlen. Anschließend besuchten wir das alljährlich stattfindende Weinfest. Alle Winzer der Region sind vertreten und bieten ihre Weine an, dazu spielen viele kleine Musikgruppen – ein fröhliches Fest. Bei der Feier „10 Jahre Museumshof“ durften wir mit unseren Liedern mitwirken. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren großartigen Beiträgen. Es war sehr erfreulich zu sehen, wie viel Kultur Kammern zu bieten hat.

Die Proben für unser Adventsingen sind in vollem Gange. Es ist uns auch heuer wieder ein besonderes Anliegen, unsere Gäste mit stimmungsvollen Liedern und dazu Gedichten, vorgetragen von Frau Gertud Mitter (siehe Seite 30), zu erfreuen.

Am 4. Adventsamtstag, den 21. Dezember um 15 Uhr in der Ulrichskirche in Seiz erwarten wir Sie, liebe Gäste, zu unserem **Adventsingen**. Wir möchten Sie besinnlich auf Weihnachten einstimmen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2020 wünscht Ihnen der Ulrichschor Seiz!



ORTSBÄURINNEN

Die Bäuerinnen.

Von den schönen Seiten des Berufes „Bäuerin“

Die Gemeinschaft der Bäuerinnen in Kammern ist ein bunter Haufen, quer durch alle Generationen. Doch die Bäuerin von heute ist nicht mehr die Kopftuch tragende Frau in der Kleiderschürze, die zwischen Stall, Küche und Feld eingeteilt wird. Bei uns handelt es sich um Damen, die die abwechslungsreiche Arbeit am Hof zu schätzen wissen. Es hat Vorteile, sein eigener Chef zu sein und den Arbeitsplatz vor der Haustür zu haben. Dieser Umstand ermöglicht es auch leichter, mehrere Kinder zu haben und sich die Zeit für sie einzuteilen. Der Bauernhof von heute bietet verschiedene Einkommensmöglichkeiten und Tätigkeitsfelder, lässt sich auch mit Erwerbstätigkeit verbinden. Wenn die positive Einstellung, die Leidenschaft und das Herzblut für die Natur, die Tiere und das Leben am Land stimmen, ist es ein Top-Job!

Unser Anliegen ist die Akzeptanz unseres Berufes: Lieber mal stehen bleiben, genauer hinschauen und beim Bauern oder der Bäuerin nachfragen, als über Geruchsbelästigung oder Tierquälerei zu schimpfen. Natürlich sind unsere Tiere Nutztiere und keine Familienmitglieder, welche wir mit unseren Kindern gleichstellen. Diese Einstellung ist auch nötig, schließlich braucht jeder seine Distanz zum Job. Jedoch gehen wir an 365 Tagen im Jahr

in den Stall und kümmern uns um unsere Tiere. Gerne öffnen wir für Sie unsere Stalltüren und mit Begeisterung besuchen wir alljährlich im Herbst die Kinder in der Schule, um mit ihnen über die Herstellung und Wertschätzung unserer Lebensmittel zu reden.

Marianne Ofner (Gemeindebäuerin)

100 Billionen kleine Helferlein im Darm

Was früher als Darmflora bekannt war, wird heute Mikrobiota (Mikrobiom) bezeichnet. In unserem Darm tummeln sich Billionen von Bakterien, die verschiedenste Aufgaben erfüllen. Sie sind wichtig für den Aufbau der Darmschleimhaut, sie helfen bei der Aufspaltung der Nahrung, sie stellen sogar selbst Vitamine her und versorgen uns damit und sie sind für die Stabilisierung des pH-Werts des Darmes zuständig. Für unsere Gesundheit ist es von großer Bedeutung, dass viele verschiedene Bakterienstämme in unserem Darm angesiedelt sind. Sie kontrollieren sich gegenseitig und versuchen pathogene Keime zu eliminieren bzw. in der Anzahl zu reduzieren. Auf keinen Fall soll eine Fehlbesiedelung (med. Dysbiose) passieren, welche die Darmgesundheit gefährdet. Die Bakterien tragen

u. a. oft lustige Namen wie Akkermansia, Faecalibacterium prausnitzii oder Prevotella (nicht Nutella). Unsere Aufgabe ist es, den Bakterien Futtersubstrat zu liefern. Sie bedienen sich an den zugeführten Ballaststoffen, die zu kurzkettige Fettsäuren umgebaut werden.

Man hat festgestellt, dass eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit ausreichend Ballaststoffen und ein gesunder Lebensstil zu einer intakten Mikrobiota beitragen. Der Ballaststoffanteil in unserer täglichen Nahrung spielt eine große Rolle, um unsere quirligen Darmbewohner zufrieden zu stellen. Zur Steigerung der Ballaststoffaufnahme eignet sich Vollkorngetreide und daraus hergestellte Produkte wie Vollkornbrot, Vollkornnudeln, Vollkornnockerln, Vollkornpalatschinken usw. Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Samen sind ebenfalls gute Ballaststofflieferanten.

Dabei gilt, je natürlicher die Verarbeitung, desto gesünder. Mit regionalen und jahreszeitlich angepassten ballaststoffreichen Lebensmitteln von unseren Bäuerinnen und Bauern können die Darmbakterien exzellent „bei Laune“ gehalten werden.

*Dagmar Engel
Stv.-Gemeindebäuerin*

Boden • Wand • Decke • Fassade

OBENAUF GmbH

Flächengestaltung mit Materialien aller Art...

8341 Paldau 19, Tel. 03150/2104, office@obenauf.co.at, www.obenauf.co.at

Ihr Partner in Sachen Laminat, Vinyl, PVC, Linoleum, Kork und Teppich sowie Parkett Made in AUSTRIA!

DI Michael Judmayer ZT GmbH

Ingenieurkonsultant für Bautechnikwissenschaften

Fichtenauergasse 15 | 8700 Leoben
Tel. +43 (0) 3862 / 457 18 | office@judmayer.at
Fax +43 (0) 3862 / 457 18 | www.judmayer.at

Seit über 25 Jahren ist die DI Michael Judmayer ZT GmbH als renommiertes Bautechnikbüro in Leoben bekannt für Kompetenz und Zuverlässigkeit. Zu den Tätigkeitsfeldern des Unternehmens zählen u.a. die statisch-strukturelle Bearbeitung von Wohn-, Büro- und Industriebauten, öffentliche Bauabwägung sowie Planungs- und Bautechnikleistungen bei diversen Projekten in der Region.



ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde

Unser Verein steht für die Förderung der Mensch – Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer, mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus der 2. Hälfte des Vereinsjahres

Die Einschreibung für den Herbstkurs fand am 31. August statt und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb, welcher, wie immer, 2-mal die Woche stattfand. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot wieder auf reges Interesse von Hundefreunden aus der Umgebung getroffen sind und unser Verein daher wieder zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte, welche einen schon in kürzester Zeit ans Herz wachsen.

Aus der Sicht der Trainer und des Vorstandes erfreut man sich hier immer wieder zu sehen, wie sehr sich das Team Mensch-Hund von Stunde zu Stunde weiterentwickelt und zusammenwächst. Das ist für uns das schönste Lob, da wir sehr viel Ener-

gie und natürlich auch Freizeit in den Verein stecken.

Mit der Ortsgruppenprüfung am 23. November, und unserer Abschlussfeier am gleichen Tag abends, wo wir alle nochmal zurück auf viele schöne Erinnerungen und großartigen Ideen auf das vergangene Jahr blickten und uns auf ein neues Vereinsjahr anstießen, ging die Hundeschule in die Winterpause.

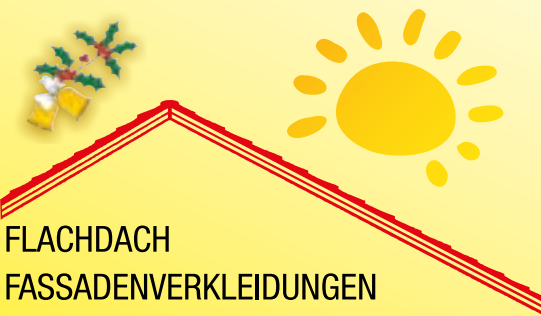
Am 28. März ist dann wieder die Einschreibung für unseren Frühjahrskurs, welcher mit 30. März startet. Wir freuen uns jetzt schon wieder sehr auf ein tolles und hoffentlich erfolgreiches Vereinsjahr 2020.

Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren, wie der Marktgemeinde Kammern, allem voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, Jürgen Winkler - Allianz, Elektro Marinitsch, FA Brunnthaler, Futterhaus

Bruck, Vogelfarm Tobelbad und Zoo Muser für ihre Unterstützung bedanken.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Meinrad Marchler unter der Telefonnummer 0676/ 3679038 oder unter info@hundeschule-kammern.com

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei Veranstaltungen und Turnieren helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger. DANKE!



Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde sowie unseren geschätzten Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

**Schwarzenbachweg 3
8773 Kammern i.L.
Tel.: 03844 / 83 53
Fax: 03844 / 83 534
E-Mail: office@neuhold-dach.at**

**FLACHDACH
FASSADENVERKLEIDUNGEN
LEICHTDACH-SYSTEME
DACHDECKEREI + SPENGLEREI**

NEUHOLD Dach GmbH



imposantes Trojanisches Pferd am Gestüt Töchterlehof



verdiente Rast bei der Weiglmoaralm

EISBAHN MÜHLGRABEN

Steineck-Gipfelandacht 2019

Am 03.08.2019 trafen wir uns zur Steineck Gipfelandacht. Über Kammersbach, Leims und Preßnitz kamen unsere Wanderer zur Gipfelandacht, die wie immer Ingrid Ledermüller mit uns zelebrierte. Dann ging es zur Weiglmoaralm, wo wir uns bei Gerlinde und Günther stärkten. Um 14 Uhr ging es über Kammersbach zurück. Jene, die noch nicht zu müde waren, kehrten noch im Cafe Ladi ein.

EBM -Ausflug

Am 14.09.2019 war es wieder soweit für unseren jährlichen Herbstausflug. Um 7.30 Uhr trafen wir uns vor dem Marktgemeindeamt, um mit vollbesetztem Autobus der Firma Hochreiter zum Frühstück zum Strasseggerwirt zu fahren. Anschließend fuhren wir weiter nach Anger bei Weiz zum Gestüt Töchterlehof der Familie Derler. In einer Führung durch das Gestüt wurde uns das größte trojanische Holzpferd in Europa gezeigt und in einem Film die Bio-Stutenmilchproduktion von der Frischmilch-Trink-

kur über Nahrungsergänzungsmittel, hochwirksame Salben (Steirerbalm) bis hin zur ganzheitlichen Kosmetiklinie vorgestellt.

Mittags ging es zum Steirischen Schnitzwirt auf die Kulm bei Weiz (Familie Schlatzer), wo wir Schnitzel, Backendl und gebratenen Fisch zur Auswahl hatten. Dann ging es mit den Bus ins Apfeldorf Puch zu einer Führung durch die Apfelstraße, wo wir viel Wissen über Obstanbau und verschiedene Apfelsorten erhielten. Danach kehrten wir beim Obstbaubetrieb der Familie Knaller ein. Ein wunderschönes altes Holzhaus mit einem kleinen Museum und einem schönen Platz davor, laden zum Niedersitzen ein, was wir auch taten. Es gab Apfelwein, Schnäpse, Liköre und eine gute Jause. So gestärkt traten wir um 18 Uhr die Heimreise an. Danke an Waltraud und Josef Csatalinatz, die den Ausflug organisierten.

Kirtagsstandl

Bei wunderschönem Wetter bauten wir am Vortag mit unseren Helfern unser Kirtagsstandl auf. Auch am Samstag,

dem 12.10.2019 hatten wir Kaiserwetter und es kamen uns viele Gäste bei unserem Stand besuchen. Es gab wie immer Maroni, Schilchersturm und Bier.

Sturmfest

Am Samstag, dem 02.11.2019 war unser alljährliches Sturmfest bei der Familie Csatalinatz. Trotz nicht so schönem Wetter kamen doch viele BesucherInnen, um bei Mehlspeisen, Sturm und Maroni zu plaudern. Danke an Waltraud, die ihre Küche unseren Damen zum Aufwärmen zur Verfügung stellte.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Gietl

Seiz 5, 8773 Kammern i.L.
Tel.: 03844/8203
E-Mail: landgasthof.gietl@aon.at
Web: www.landgasthof-gietl.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Sa 06:00-10:00 Uhr
16:00-22:00 Uhr
So 06:00-10:00 Uhr

Reservierungen auch gegen Voranmeldung





BERG- UND NATURWACHT

„Aufklären-Pflegen-Überwachen“ ist das Motto der Berg- und Naturwacht

Invasive Neophyten sind Pflanzen, die bewusst oder zufällig zu uns gelangten, die heimischen Arten verdrängen und somit die Artenvielfalt bedrohen. Sie stellen ein großes Problem dar. Darum haben wir im Zuge eines Schulprojektes die Kinder der Volksschule Kammern

über dieses Thema aufgeklärt und auch in der Gemeinde eine Wanderung zum Thema Neophyten, Blumenwiesen und Artenvielfalt veranstaltet.

Tätigkeiten in der heurigen Saison

Wir pflegten Biotope, halfen bei der „Blumenwiesenaktion“ und beteiligten uns an der Aktion „Saubere Steiermark“. Speziell ausgebildete Bergwächter/innen siedelten Schlangen sowie Ameisen um. Diese Tiere sind geschützt und ein wichtiger Bestandteil der Natur, jedoch im Privatgarten nicht immer willkommen. Sie werden von uns auf Wunsch in für sie geeignete Lebensräume transportiert. Im Auftrag der

Marktgemeinde wurden die Wildbäche inspiziert. Aufgrund der vielfältigen Tätigkeit, sind auch immer wieder Weiterbildungen zu besuchen.

Als Körperschaft öffentlichen Rechtes sind wir von der Behörde dazu verpflichtet, die Naturschutzgebiete, die Gewässer sowie die Einhaltung der Naturschutzgesetze zu überwachen, was in zahlreichen Einzel- und Gruppeneinsätzen passiert. Dabei kommt es hin und wieder zu Ermahnungen oder sogar Anzeigen.

Es ist nicht unsere Absicht, jemanden anzuzeigen, doch Naturschutzgesetze zu missachten ist kein Kavaliärsdelikt und schadet nicht nur der Umwelt, sondern uns allen. Darum bitten wir, sorgsam mit der Natur umzugehen.

Wir haben fürs kommende Jahr viel vor und würden uns freuen, wenn der eine oder andere sich an unserer Arbeit beteiligt.

*Kontakt bei Interesse
OEL Gerhard Hoffellner
Tel.: 0664/750 388 55*



WANDERUNG ZUM WOLFSKREUZ

Zum Jahresabschluss veranstalten wir wieder unseren traditionellen Glühweinausschank beim Wolfskreuz.

31.12.2019 ab 13:00 Uhr



Besichtigung der Burg Strechau, Lassing

Marktfest 2019

Beim heurigen Marktfest konnten wir uns als Verein wieder wunderbar präsentieren und zum Erfolg dieses Festes mit unserem Ausschank beitragen. Beim alljährlichen Schätzspiel hat es heuer wieder viele glückliche Gewinner gegeben, welche Honig – gespendet von unseren Mitgliedern – bekommen haben:

1. Brandner Juliane
2. Kühberger Christine
3. Reischgang Richard
4. Fasching Karl
5. Marchler Barbara

Vielen Dank an alle, die uns bei diesem Schätzspiel mit ihrer Teilnahme unterstützt haben.

Ausflug

Unser heuriger Ausflug fand am 15. September bei traumhaftem Herbstwetter statt. Nach einer sehr interessanten Führung am Aroniagut und Speckhof Rogl in Steyr, genossen wir eine Jause mit prämierten Wurst- und Speckspezialitäten. Mit an Bord hatten wir auch Pollinger Johann, welcher das tolle Ambiente im Vierkanthof der Familie Rogl mit ein paar Stücken auf der Ziehharmonika vervollständigte.

Die anschließende Führung auf der Burg Strechau zeichnete sich durch die gut erhaltene Anlage und Gebäude sowie der geschichtsträchtigen Einrichtungsgegenstände aus. Auch die vollständig erhaltene Steyr-Oldtimer-Automobil Ausstellung durften wir bestaunen.



Den gemütlichen Ausklang fand unsere Ausflugsrunde beim Seewirt in Lassing, wo sich die mutigen Kinder sogar noch im kalten Wasser austoben konnten.

Honigernte und Honigprämierung

Nach der sehr schwachen Blütenhonigernte war es unseren Bienen erfreulicherweise möglich, recht ansehnliche Mengen von Waldblütenhonig zu sammeln. Der heurige Honig ist farblich relativ hell und zeichnet sich durch einen fruchtig-würzigen Geschmack aus.

Bei der steirischen Honigprämierung, welche am 12. Oktober in Gratkorn stattfand, gingen 11 Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold an 7 Mitglieder unseres Vereines. Konsistenz, Sauberkeit, Geschmack und Inhaltsstoffe wurden hierfür bewertet. Prämiert wurden: **Hinterholzer Stefan, Leitold Hildgard, Neubauer Josef, Stabler Markus und Marianne, Stauber Johann, Wildling Siegfried und Zeilinger Peter.** Die starke Teilnahme bei der Prämierung zeigt, dass unsere Imker sehr viel Wert auf die Qualität ihrer geernteten Honige legen. Durch diese großartigen

Auszeichnungen, welche mit sehr viel Liebe zur Biene und zum Produkt Honig verbunden sind, wird nicht nur die Wertschätzung für den Honig gesteigert, sondern auch ein klares Zeichen dafür gesetzt, dass billigst importierter Honig nicht mit unserem regional produzierten Honigen mithalten kann.

Abschließend möchte ich mich für den guten Zusammenhalt in unserem Verein bedanken. Es ist immer wieder schön, wenn viele begeisterte, motivierte und engagierte Imker zusammen kommen. Leider gibt es bei den monatlichen Stammtischen nicht immer nur positive Dinge zu besprechen, so wie zum Beispiel Winterverluste und Bienenschädlinge. Dennoch versuchen wir jedes Jahr wieder aufs Neue unsere Bienen so gut wie möglich durch den Winter zu bringen.

In diesem Sinne wünschen wir der Bevölkerung von Kammern ebenso einen angenehmen Winter und einen gesunden Start ins neue Jahr.

*Marianne Stabler
Schriftführerin*



7 Mitglieder des Vereins bei der Honigprämierung



PFARRE KAMMERN

Großartiges Kirchenkonzert

Am Freitag, 24. Mai, gab im Zuge der „Langen Nacht der Kirchen“ in der Pfarrkirche Kammern ein Kirchenkonzert statt. Mitwirkende waren der Singkreis Kammern und „Luis & Friends“. Die Besucherinnen und Besucher erlebten eine großartige Darbietung der beiden Gruppen und dankten am Ende mit Standing Ovations und als Dank gab es natürlich zwei Zugaben. Nach dem Konzert gab es ein gemütliches Beisammensein bei einer Agape.

Erntedank

Am 29. September feierte die Pfarre Kammern ihr Erntedankfest mit der Segnung der Erntekrone bei der Gstatmoarkapelle und die Prozession führte dann zurück zur Kirche, wo die Hl. Messe gefeiert wurde. Danke an die Spender für die neuen Ministrantengewänder, welche beim Erntedankfest erstmalig zum Einsatz kamen.

Annakapelle

Am Annatag, 26. Juli fand bei der Annakapelle in Pfaffendorf die Hl. Messe zu Ehren der Hl. Anna statt.

Jungscharausflug

Am 5. Oktober lud die Pfarre Kammern die Jungscharkinder zu einem Ausflug ins Museum Leoben zur Ausstellung „Eiszeit“ ein.

Wednesday Night

Am 16. Oktober fand nach der Sommerpause wieder die Wednesday Night statt. Dies ist eine Messe für junge Erwachsene und all jene, die gerne den Geist Gottes auf etwas andere Art spüren wollen. Bis in den Mai 2020 findet diese Messe alle sechs bis acht Wochen statt und erfreut sich immer großer Beliebtheit.

Pfarrverbandskreuzweg

Der Pfarrverbandskreuzweg fand heuer bei sehr schönen Wetter statt und ausgehend von der Pfarrkirche ging es die einzelnen Stationen entlang zum Kalvarienberg. Nach dem Abschluss des Kreuzweges lud die Pfarre Kammern die Teilnehmer zu einer Agape ein.



ELEKTRO FELIX

Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srečko • A-8773 Kammern Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at

TAGESMUTTER AUS LEIDENSCHAFT

Trotz neuem Tagesmutterstandort weiterhin bewährte Betreuungsqualität

Seit 01. Juli 2016 arbeitet Silvia König mit Begeisterung, Hingabe und viel Freude als Tagesmutter bei der Volkshilfe. Anfang November 2019 zog sie gemeinsam mit ihrem Sohn Felix innerhalb von Kammern um. Sie sind jetzt in einem Einfamilienhaus mit großem Garten und angrenzendem Wald.

Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie schwierig es ist, Familie und Beruf in guten Einklang zu bringen und eine passende Kinderbetreuung zu finden, bei der es dem eigenen Kind und auch ihr als Eltern gut geht. Nicht nur deshalb ist ihr eine gute Kooperation mit den Eltern wichtig. Diese Zusammenarbeit ist die Basis für eine gelingende Betreuung. Daher sind die Phasen des Kennenlernens und der Eingewöhnung für Kind, Eltern und Silvia gleichermaßen wichtig und brauchen Zeit, Einfühlungsvermögen und Geduld von allen Seiten.

Ihre Tageskinder dürfen bei ihr einfach Kind sein, toben und viel lachen. Ihr Betreuungsalltag ist geprägt von kreativen Angeboten, wie basteln, malen und Bewegungsspielen sowie von meiner Leidenschaft

zur Musik. Fixer Bestandteil sind auch die Feste im Jahreskreis, die sie mit ihren Tageskindern gemeinsam feiert. Um immer wieder neue Angebote für die Tageskinder anzubieten, um auf ihre Bedürfnisse und Interessen bestmöglich einzugehen, besucht sie regelmäßig Aus- und Weiterbildungen. Denn nur so gelingt es, die Betreuungsqualität laufend zu verbessern und die Bildungsarbeit erfolgreich umzusetzen.

Derzeit hat Silvia einen freien Betreuungsplatz und freut sich, wenn Sie sich für ein gegenseitiges Kennenlernen unverbindlich bei ihr melden.

Wenn Sie noch Fragen zur Tagesmutterbetreuung



Silvia König mit ihren Tageskindern

allgemein haben, wenden Sie sich bitte an das Volkshilfe Sozialzentrum Leoben oder direkt an:

Silvia König
Seiz 24, 8773 Kammern im Liesingtal
Tel.: 0677 / 611 909 33

ELEKTROTECHNIK
GRUBER

- Planung und Projektierung
- EIB-Geläufigkeitstechnik
- 4-Check Überprüfung
- Anlagen- und Automatisierungen
- Industriemaschinen
- Elektronische Anlagen
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Wartungsleistungen

Bundesstraße 7 | 8772 Teisendorf | Tel.: +43 (0)3843 87-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com



PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael
Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Die Familie Pichler und das gesamte Team wünschen Ihnen ruhige und besinnliche Stunden im Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Öffnungszeiten: Mo-Fr
07:30 - 12:00 Uhr &
14:30 - 18:00 Uhr
www.pichler-wohndee.at

Pichler
"Die Wohnidee"



FC KAMMERN

Bericht der Saison 2019/2020

Der FC Kammern startete motiviert in die letzte Saison. Dabei konnte die Mannschaft zu Beginn bereits zwei Siege verzeichnen: Mit einem Endergebnis von 3:1 gegen Phönix Mürrzuschlag im Gepäck, erspielte sich die Mannschaft auch den Sieg in der kommenden Runde gegen Eisenerz. Ergebnis: 0:4. Den Spielern gelang ein weiterer Sieg im September in einem Auswärtsspiel gegen den FC Sankt Barbara/Veitsch/Wartberg II. Ergebnis: 4:5. Mit etwas mehr Pech als Glück sollte dies der letzte Sieg in dieser Saison sein. Das ergibt den 9. Tabellenrang für die Kampfmannschaft. Mit etwas Luft nach oben und dem Vorsatz, die kommende Saison mit neuer Energie zu starten, geht die Truppe in die Winterpause. Nächster Saisonbeginn: Frühjahr 2020,

am 4. April 2020, Auswärtsspiel gegen Phönix Mürrzuschlag.

Wir sagen Danke zu unseren vielen Unterstützern!

Wie hinter jedem Verein, stehen auch hinter dem FC Kammern unterstützende Menschen. Menschen, die sich in ihrer Freizeit um das tägliche Vereinsleben kümmern. Gemeinsam haben wir heuer die Ersatzbänke erneuert. Wir danken Familie Hickel für ihre Holzspende. Wir danken den vielen Sponsoren und Helfern, die am Aufbau beteiligt waren. Und wir danken Bürgermeister Karl Dobnigg für seine Unterstützung, für das neue Tornetz, die Rasenschnittanlage und die Ermöglichung des Zubaus am Vereinsheim. Danke an alle Unter-

stützer; ihr macht es uns möglich, den Verein und die Mannschaft zu erhalten.

Neuer Vereinsvorstand seit Mai

Der Verein hat seit 10. Mai 2019 einen neuen Obmann: Anton Hammerl, Stellvertreter ist Helmut Köck. Die Funktion als Kassier hält Reinhard Schwarz inne, Stellvertreterin ist Alexander Köck. Vereins-Schriftführerin ist Nicole Schwarz, stellvertretend von Heidi Eglauer. Sektionsleiter ist Herbert Mitterer.

Ziel für das kommende Jahr

Wir haben es uns gemeinsam als Ziel gesetzt, uns durch die gegenseitige Unterstützung im Tabellenrang zu verbessern. Das kommende Jahr wird eine Herausforderung. Und dieser möchte die Mannschaft mit neuer Motivation und den vielen Menschen an ihrer Seite entgegenkommen.



Gratulation für „50 Jahre Sportlichkeit“ an die Initiatorin Anna Kammerdiener

50 JAHRE (1969-2019) GYMNASTIK-SENIORINNENGRUPPE

Gibt es so etwas eigentlich noch mit derselben Kursleiterin?

Vor 50 Jahren – sprich 1969 – wurde die Gymnastikgruppe von Frau Anna Kammerdiener in Kammern gegründet. Es waren damals ca. 30 Frauen, die dieses Angebot annahmen. Der Kurs fand im Heimtsaal – mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr (2 Gruppen) statt. Als Abschluss war immer eine Wanderung geplant. Ab 1979 wurde in der neuen Sporthalle der Volksschule geturnt. Viele von damals sind nicht mehr dabei – das Alter der Damen hat sich verändert, aber die Leiterin

der Gymnastikgruppe ist noch dieselbe – Frau Anna Kammerdiener. Die Gruppe nennt sich jetzt auch Gymnastik – Seniorinnengruppe. Ab 2019 wird am Donnerstag um 14:00 Uhr in der neu gestalteten Sporthalle der Volksschule geturnt.

Eine Wanderung hat sich bis zum heutigen Tag gehalten (sofern das Wetter mitmachte). Es wurde auch noch um eine kleine Abschlussfeier und mit einer jährlichen Graz-Fahrt mit Besichtigung einer Sehenswürdigkeit erweitert. Oder es wird nach der Gymnastikstunde – wer Lust und Laune hat, zum Kaffee trinken – eingekehrt.



ORF Steiermark (2014)



Erste Trainingseinheiten mit Anna Kammerdiener (7. v.l.) anno 1969



Brauerei Puntigam (2018)



Landeszeughaus in Graz (2015)



Botanischer Garten (2016)



5. Internationales Hallenbogenschießen in der Volksschule



EFC Mokrice day2



Jede Menge Nachwuchsschützen beim BSC



1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

Ein erfolgreiches Jahr für die Bogenschützen aus Kammern

In der Saison 2019 konnten zahlreiche Aktivitäten des Vereines ausgeführt werden. Allen voran waren das Kinder und Jugendprogramm. Kinder ab 10 Jahren hatten in den Sommermonaten jeden Donnerstag die Möglichkeit, den Bogensport kennen zu lernen. Jugendliche aus der Umgebung konnten unter Anleitung den Umgang mit Pfeil und Bogen erlernen und zum Abschluss wurde bereits ein kleiner Wettkampf absolviert. Auch im nächsten Jahr ist diese Kinderaktion wieder geplant.

Weiters waren der Bogenschützenverein beim Jugendsporttag und beim Marktfest der Gemeinde Kammern zugegen. Ebenso fanden zahlreiche Schnupperkurse für Interessierte statt. Aber auch die Ausbildung der Hobby- und Wettkampfschützen des Vereines standen nicht still. So wurden einige Trainingslager im In- und Ausland besucht und die Erfolge konnte sich sehen lassen. Neben einigen Stockerlplätzen bei nationalen Turnieren konnte Obmann Josef Reichmann beim internationalen Alpe Adria Feldcup (Ungarn, Slowenien, Kroatien und Österreich) den 2. Gesamtrang erreichen.

Am 16. November fand das 5. Internationale Hallenturnier in der neu sanierten Turnhalle statt. Dieser Wettkampf konnte

unter optimalsten Bedingungen ausgeführt werden und auch hier konnte Josef Reichmann den 2. Platz erringen. Joachim Brunner erreichte in seiner Klasse den hervorragenden 4. Platz.

Am 17. November fand ebenfalls in der Turnhalle ein Übungsleiterkurs (Vorstufe zum Trainer) statt. Mitglieder des Vereines konnten diese Veranstaltung für ihre eigene Ausbildung nutzen.

Am 11. und 12. Jänner 2020 finden die Steirischen Meisterschaften zum 2. Mal in Kammern statt. Diese größte Veranstaltung in der Steiermark ist nur dank der Unterstützung der Marktgemeinde Kammern möglich. Bedanken möchte sich unser Verein auch bei den Sponsoren und mitwirkenden Mitgliedern. Allen voran Malereibetrieb Fa. Brunner aus Kammern, Fa. Elektrobetrieb Zöhrer aus Traboch, Fa. Huber Transporte aus Traboch, Fa. Helvetia Versicherungen aus Trofaiach, Fa. Styria Tech Auto Gruber und der Sportunion Steiermark.

Josef Reichmann
Telefon: 0650 / 6979560
Internet: www.bsc-kammern.at

KAMMERNER KINDERCHOR



Nach einem erfolgreichen ersten Jahr unseres Kinderchors und ihrer wohlverdienten Sommerpause, starteten die jungen Sängerinnen und Sänger wieder mit den wöchentlichen

Proben. Am Beginn begrüßte unsere Chorleiterin Jasmin die Schüler der Volksschule mit lustigen Aufwärmübungen und Liedern. So wurde der Schulalltag ordentlich aufgewirbelt und die bestehenden Chorkinder konnten ihren Schulkameraden zeigen, was sie in einem Jahr bereits gelernt haben.

Wir freuen uns sehr über neue Sänger in unserer Runde. Mittlerweile umfasst unser Chor um die 13 singfreudige Kinder im Alter von vier bis elf Jahren. In den Proben werden wieder allerhand neue und bekannte Lieder gesungen. Konzentriert werden Rhythmen geklopft, geklatscht und gespielt, sowie spaßige Stimmübungen versucht, wo das Lachen nicht zu kurz kommt. Zur Auflockerung darf auch etwas Tanz oder ein musikalisches Spiel bei der Kinderchorprobe nicht fehlen.

Beim 10-jährigen Jubiläum des Kammerner Museumshofs am 8. November eröffnete der Kinderchor mit dem passenden Stück „Hinten bei der Stadltür“. Daneben standen die Kinder auch gemeinsam mit dem Singkreis auf der Bühne und überzeugten die Besucher mit den Lied „Singen ist uns're Freud!“

Auch beim Laternenfest war der Kinderchor wieder mit dabei. Neben den festlich leuchtenden Laternen schmückten die Chorkinder den Gottesdienst mit Martinsliedern aus.

So geht das Jahr zu Ende und bei den Proben geht es nun mit Advent- und Weihnachtsliedern etwas ruhiger zu. Auch die Chorsängerinnen und -sänger können den Heiligen Abend kaum erwarten. Am Nachmittag des 24. Dezembers werden die Kinder wieder die Kindermette mit ihren Engelsstimmen untermalen.

Abschließend wünschen wir allen eine ruhige Adventzeit, fröhliche Weihnachten und dazu allerhand besinnliche Lieder!

Eure Chorleiterinnen,
Christine Toblier und Jasmin Gamsjäger

Auftritt bei der Jubiläumsfeier 10 Jahre Museumshof Kammern

Kinderchorprobe findet jeden Freitag (außer in den Ferien oder an schulfreien Tagen) von 17:30 – 18:30 Uhr im 2. Stock des Gemeindeamtes statt. Schnuppern ist jederzeit möglich!



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

Mario Pöttler
Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler
Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer
Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
und einen gutsch Rutsch ins Neue Jahr!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at





Blick aus dem Fensterl der Ötschertalbahn



Grillmeister Karl mit seinen beiden Helferinnen Edith und Lotte



Seniorensecherheitsolympiade



Führung durch das Weingut Strauss mit dem Seniorchef (Herbstausflug)



Hannes Nimpfer

PENSIONISTENVERBAND

Zahlreiche Aktivitäten begleiteten uns Pensionisten in der zweiten Jahreshälfte. Und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür und viele fragen sich, wo nur die Zeit geblieben ist. Bei unseren Veranstaltungen nahmen sich viele Pensionisten die Zeit, um uns zu besuchen. Dafür ein herzliches Danke!

Sommerausflug

„So wie früher...“, dass hörte man von den Nostalgiebahnbegeisterten Pensionisten, als wir mit der Ötschertalbahn von Kienberg bei Gaming nach Lunz am See reisten. Vorbei an alten Klöstern und Gebäuden entführte uns die Ötschertalbahn in eine landschaftlich herrliche Gegend. Nach dem überqueren von tiefen Schluchten, dem befahren von engen Kurven und steilen Anstiegen, kamen wir zufrieden in Lunz am See an. Die Busfahrt führte uns weiter nach Mariazell, wo wir nach dem Mittagessen die Schatzkammer der Basilika besichtigten. Da uns das Wetter hold war, fuhren wir noch zum wunderschönen Erlaufsee und genossen ein schmackhaftes Eis.

Sport – Aktiv – Tag

Ob Bierkrugrutschen, Stiefelzielwerfen, Dosenschießen oder Russisch Kegeln, die ältere Generation ist bei Spaß und Sport immer gerne dabei. Nachdem uns Grillmeister Karl Fürbacher mit gutem Essen versorgt hatte, gingen wir zu den Spielstationen, um unser Können unter Beweis zu stellen. Gut das wir an diesem Tag keinen Laufbewerb hatten, denn bei dieser Hitze hätte so mancher Teilnehmer Kreislaufprobleme bekommen. So kühlten wir uns mit schmackhaften Getränken und der harte Kern blieb – wie schon so oft – bis die Sonne unterging. Die glücklichen Gewinner

sind am Gruppenfoto ersichtlich. Den ersten Platz bei den Damen errang Renate Baumann. Platz 2 ging an Elisabeth Gruber und den 3. Platz erreichte Karla Axendorfer. Bei den Herren konnte sich Erich Hörl sen. Über den 1. Platz freuen. Gerhard Herold belegte den 2. Platz und Platz 3 errang Johann Klammer. Die Siegerehrung wurde in schon gewohnter Form von Obmann Hannes Nimpfer durchgeführt, der mit seinen Späßen bei den Teilnehmern für gute Laune sorgte.

Radln stärkt die Wadln

Das konnten die zahlreichen radsportbegeisterten Pensionisten am eigenen Leib spüren. Mit hohem Tempo radelten wir vom Marktplatz über den Radweg nach St. Michael, wo wir zum Kaffee trinken eine kurze Rast einlegten. Flott ging es weiter nach St. Stefan, wo wir im Gh. Monte Christo das vorzügliche Mittagessen genossen. Gestärkt fuhren wir wieder zurück Richtung Kammern. Doch in Timmersdorf konnten wir der bevorstehenden Dehydration Abhilfe verschaffen, in dem wir im Gasthaus zur Schmid'n unseren Flüssigkeitshaushalt wieder ins rechte Lot bringen konnten. Beschwingt radelten wir nach Hause. Bemerkenswert ist, dass einige Radfahrer noch kein E-Bike

besitzen und ohne Unterstützung ihrer Muskelkraft um nichts langsamer als wir E-Biker am Ziel ankamen.

Seniorensecherheitsolympiade

Wer ihn kennt, weiß es. Wenn sich Josef Csatalinatz etwas in den Kopf setzt, dann wird das auch umgesetzt. Da wir im Vorjahr bei der Seniorensecherheitsolympiade nicht so gut abschnitten, richtete Josef ein Trainingslager ein. Und das trug heuer Früchte! Kammern erreichte nach zahlreichen Bewerbungen den 3. Platz! Doch noch sind wir mit der Platzierung nicht ganz zufrieden und möchten auf der Siegerleiter noch etwas höher klettern. Somit gibt es auch 2020 eine motivierte Kammerner Mannschaft, die sich schon – trainiert von Josef – auf den Bewerb im nächsten Jahr freut.

Herbstausflug

Laub, Farben, Gerüche, hügeliges Land, Weinberge und das Klapotetz – die Südsteirische Weinstraße zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Nach-

dem in der Kernölprese Resch das „Steirische Gold“ verkostet wurde, fuhren wir weiter zum Mittagessen in die Weinberge und hatten vom Restaurant einen herrlichen Ausblick in die wunderschöne Landschaft. Natürlich gehört eine Weinverkostung zum Programm und so entschlossen wir uns das Weingut Strauss am Gamlitzberg zu besuchen. Fam. Knöbelreiter – diese haben auch in Kammern eine Weinabgabestelle für das Weingut Strauss – organisierte für uns die Führung und uns wurde von Vater und Sohn Strauss viel wissenswertes über die Weinproduktion mitgeteilt. Nach Verkostung der vorzüglichen Weine auf der wunderschönen hauseigenen Terrasse fuhren wir zur Buschenschank Eory um dort eine zünftige Brettljause zu genießen. Über die Einladung auf eine Getränke-runde von unserem Bgm. Karl Dobnigg, freuten wir uns sehr.

Vereinskegelmeisterschaft

Zu den alljährlich stattfindenden Vereinskegelmeisterschaften – bestens organisiert von Johann und Stefanie Klammer sowie Juliane Brandner – lud der Pensionistenverband Kammern in die Kammersäle nach Donawitz ein. Es gab eine Amateur- und eine Kegelrundklasse. Nach zahlreichen Schüben ins Volle stand der Vereinskegelmeister und Tagessieger 2019 fest. Johann

Klammer war an diesem Tag mit 264 Holz nicht zu schlagen. Bei den Damen errang Stefanie Wieser mit 257 Kegeln den 1. Platz. In der Amateurklasse war Bgm. Karl Dobnigg der Beste und den ersten Platz bei den Damen belegte Brigitte Romunka. Bei einem gemütlichen Essen wurde anschließend noch gefeiert.

Ausflug nach Sopron

In Sopron angekommen, gingen wir in das Einkaufszentrum um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Einige von uns besuchten auch die Altstadt. Anschließend reisten wir nach Oggau, um im Gh. Monika ein „Ganslbuffet“ zu genießen. Dies war einmalig, gab es nicht nur gebratene Gänse zur Auswahl sondern auch viele andere Speisen die nach alten Küchenrezepten sehr schmackhaft zubereitet wurden. Nach dem Essen wurde zur Musik eines Duos getanzt und

man unterhielt sich bis in den frühen Nachmittag. Nach Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen wurde gesättigt die Heimreise angetreten.

Der Pensionistenverband Kammern wünscht Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2020!

Hannes Nimpfer
Obmann

Mayr Schulmöbel
LEHREN • LERNEN • LEBEN



Vereinskegelmeisterschaft



Die sportlichen Radler



Rast im Gasthaus Monika beim Ausflug nach Sopron



Wir durften dieses Fahrzeug leider nicht in Betrieb nehmen (Herbstausflug)



Fetzenmarkt



Verkehrsunfall auf der A9



Iron Ore in Eisenerz



Liebe Leserinnen und Leser,
geschätzte Damen und Herren!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und es ist an der Zeit, einen Rückblick auf das 2. Halbjahr 2019 zu machen. Wie bereits berichtet, haben wir im Mai unser neues Fahrzeug in Dienst gestellt und konnten innerhalb kürzester Zeit die Einsatzbereitschaft herstellen. Es ist ja nicht so, dass man sich in ein neues Fahrzeug hineinsetzt und sofort alles im Griff hat und weiß wo sich welches Gerät „versteckt“; dazu benötigt man doch einige Zeit und Übungsstunden, um damit wieder sicher arbeiten zu können. Jetzt nach rund einem halben Jahr können wir sagen, ok, wir haben unsere Sache gut gemacht, das neue Fahrzeug entspricht unseren Erwartungen. Alle Neuigkeiten, die wir haben auf- und einbauen lassen, unterstützen uns bei unserer Arbeit. Wir sind richtig stolz darauf und sagen noch einmal Danke bei allen, die uns bei dieser Anschaffung unterstützt haben. Richtig erfreut bin ich über den großen Erfolg, den unser Puzzle vorweisen kann. Wir haben ja ein Puzzle angefertigt, welches unser neues Fahrzeug im Tor unserer Fahrzeughalle „wachsen“

lässt. Jedes Puzzleteil steht für € 100,-, die jemand gespendet hat. Ich kann jetzt mitteilen, dass das Fahrzeug in voller Größe in seiner Garage steht und somit alle Teile einen Sponsor bzw. Gönner gefunden haben. Dieses Puzzle steht noch am Gemeindeamt und wird zukünftig einen Ehrenplatz im Rüsthaus bekommen. Und ich bin mir sicher, es ist nicht nur das Geld, das hier im Vordergrund steht, es ist die Verbundenheit zur Feuerwehr, die mich berührt. **DANKE!**

Die ersten Einsätze mit dem neuen HLF 2 haben auch nicht lange auf sich warten lassen und eben bei diesen merken wir die Qualität, die dieses Fahrzeug in sich trägt. Sei es nun bei technischen Einsätzen auf der Autobahn, wie dem Unfall mit einem SattelLKW, der Tomaten von Holland nach Kroatien hätte bringen sollen, oder dem Auffahrunfall auf Höhe der Raststation Kammern, bei dem wir wirklich großes Glück hatten. Aber auch bei Brandeinsätzen hat es

sich bereits bewährt so z.B. beim Brand von Gestecken an der Urnenwand im neuen Friedhof.

Einen ganz großen Auftritt hatten wir mit unserem HLF 2 im Rahmen der Prüfung fürs Branddienstleistungsabzeichen in Seiz. Bei dieser Prüfung muss man verschiedene Szenarien in einer Richtzeit in einem vorgegebenen Ablauf bewältigen. Wir haben mit dieser Art der Ausbildung bereit vor rund 10 Jahren begonnen und wiederholen diese periodisch alle 2 Jahre. Bei jedem Antreten kann man die nächsthöhere Stufe erreichen und somit haben wir bereits einige Kameraden, die sich mit Gold „schmücken“ dürfen. In diesem Jahr sind wieder einige dazugekommen, denen ich an dieser Stelle herzlich gratulieren möchte. Ihr seid es, die da-



Funkleistungsabzeichen

mit zum Vorbild vieler anderer werden, die eurem guten Beispiel bald folgen mögen. Vielen Dank auch an die Feuerwehr Seiz, die die Organisation für 8 Gruppen übernommen hat und im Anschluss für eine gute Bewirtung und gemütliche Stunden gesorgt hat.

Als Vorschau auf 2020 darf ich Sie jetzt schon zu unserem Maskenball am 15. Februar 2020 einladen, der „1000 und 1 Nacht in Kammern“ verspricht.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute wünschen und dass die ruhige Zeit keine hektische werden möge.

An meine Kameraden an dieser Stelle vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz im abgelaufe-

nen Jahr und bitte wieder um eure geschätzte Unterstützung im neuen Jahr 2020. Die Aufgaben werden wahrscheinlich nicht weniger und da zählt jede Hand. Wenn sich jemand angesprochen fühlt der „noch nicht“ bei der Feuerwehr ist, dem sei versichert, dass wir uns über jeden Zugang sehr freuen und immer eine offene Tür haben werden.

*Liebe Grüße und „Gut Heil“ wünscht der Kommandant der Feuerwehr Kammern
Moder Hans-Peter, ABI*



Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:
03612/273-8100



Familienfreundliches Wohnen
WOHNPARK KAMMERN



**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**

**Geförderte
Mietwohnungen mit Kaufoption**
Provisionsfrei – Fertigstellung: Dezember 2020

- ☑ Sonnige und zentrale Lage
- ☑ Optimale Grundrissgestaltung (73-90m²)
- ☑ Sonniger Balkon oder Terrasse mit Garten
- ☑ Carport
- ☑ Ökologische Bauweise (HWB 26,85 kWh/m²a)



3. Seizer Herbstlauf mit 200 Startern



Branddienstleistungsprüfung im Rüsthaus Seiz

Geschätzte Damen und Herren, werte Leserinnen und Leser der Marktgemeinde Kammern i.L. !

Wiederum neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit, auf ein sehr bewegtes und äußerst aktives zweites Halbjahr 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Seiz zurückzublicken. Wir wollen Ihnen in unserem Artikel einen kleinen Einblick in die sehr mannigfaltigen Tätigkeiten unserer Wehr im Jahre 2019 geben und unsere gemeinsamen Höhepunkte Revue passieren lassen.

Strohfest und 3. Seizer Herbstlauf

Der Höhepunkt unseres diesjährigen Veranstaltungskalenders war einmal mehr unser Strohfest mit Seizer Herbstlauf, das am 14. September dieses Jahres stattfand. Wir sind kontinuierlich darum bemüht, unsere Feste und Veranstaltungen zu optimieren und haben uns aus diesem Grunde heuer etwas sehr Besonderes einfallen lassen: Erstmals veranstalteten wir im Rahmen des 3. Laufes einen zusätzlichen Kinderlauf, der am Vormittag stattgefunden hatte. Rund 70 Kinder folgten unserem Angebot und wurden von uns aktiv ins Lauferlebnis mit eingebunden – was für ein Erfolg! Auch beim klassischen Hauptlauf und der Nordic-Walking-Wertung können wir uns über Zuwächse freuen und sehen uns auf dem richtigen Weg, das große Potenzial und den hohen Zuspruch der Bevölkerung (über 200 StarterInnen kumuliert!) weiterhin bestmöglich zu nutzen. Bei unserem Jubiläums-Strohfest im Anschluss (15. Auflage) konnten wir auch wieder viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen; lud doch die außerordentlich laue Herbstnacht bestens für ein gemütliches Verweilen im Rüsthaus-Innenhof bei Sturm, Maroni, Sterz und vielen weiteren Schmankerln ein. Dulemann und „The Frank Nitty Gang“ sorgten für die musikalische Untermalung in der Festhalle; DJ Grinsi heizte bis in



die frühen Morgenstunden in der Disco für alle Jungen und Junggebliebenen ein.

Branddienstleistungsprüfung in Seiz am 09. November 2019

Auch im Bewerbswesen waren die Seizer Florianis wieder äußerst aktiv – nicht umsonst zählt die Feuerwehr Seiz bezirksweit zu einen der aktivsten und „berühmtesten“ Feuerwehren, wenn es um Leistungsbewerbe und Abzeichen geht. Im heurigen Herbst stellten wir uns gemeinsam mit den Feuerwehren Kammern und Mautern der Branddienstleistungsprüfung, die als eine der essentiellsten Prüfungen im Feuerwehrwesen zählt und als erweiterte Grundausbildung betrachtet werden kann. In einem aus drei simulierten Brandszenarien (Holzstapelbrand, Scheunenbrand oder Flüssigkeitsbrand) galt es unter vorgegebener Sollzeit sowie möglichst fehlerfrei den Brandeinsatz abzuwickeln. Jeder Handgriff musste hierbei sitzen; die Kommunikation durfte während der Prüfung ausschließlich nonverbal erfolgen. Nach wochenlanger Vorbereitungszeit konnten wir uns am 09. November 2019 unter der

strengen, aber fairen Bewertung des externen Bewerterteams dieser Prüfung erfolgreich in den Stufen Bronze und Gold stellen. Alle angetretenen KameradInnen konnten die begehrten Abzeichen entgegennehmen und ihr Erlerntes eindrucksvoll unter Beweis stellen. Wir sind stolz auf unsere Truppe!

Einsätze und Aktuelles aus dem Wehrgeschehen

Einsatzmäßig gestaltete sich das heurige Jahr im generellen als überaus fordernd. Neben sehr vielen Fahrzeugbergungen in den Wintermonaten wurden wir auch zu teils sehr schwerwiegenden Verkehrsunfällen auf der B113 Schoberpassbundesstraße und A9 Phyrnautobahn alarmiert. Hervorzuheben gilt jener Verkehrsunfall Anfang Oktober, der einmal mehr die Gefährlichkeit und Komplexität von Feuerwehreinsätzen heutzutage unterstrich: Noch während die Aufräumarbeiten eines kleineren Einsatzes im Gange waren, ereignete sich just im Moment ein Folgeunfall, wobei ein Fahrzeuglenker mit voller Geschwindigkeit gegen die Leitschiene (in der aktiven Sicherungszone unweit der Einsatzkräfte) prallte. Ja, Feuerwehreinsätze sind oftmals unspektakulär - nichtsdestotrotz birgt jeder Einsatz seine Gefahren in sich und so kann sich die

Schadenslage (wie am Beispiel) sehr rasch, sehr gefährlich und sehr unerwartet ändern. Stetige Fort- und Weiterbildungen aber auch gesunder Respekt vor jedem Einsatz sind demnach unerlässlich und integraler Bestandteil unseres Wirkens!

Zum Abschluss können wir Ihnen noch erfreulich verkünden, dass wir auch stets bedacht und bemüht sind, unsere Ausrüstung auf dem aktuellsten Stand der Technik zu halten und somit mit Herbst dieses Jahres auf Überdrucksysteme im Atemschutzbereich umgerüstet haben. Ein weiteres Zukunftsinvestment für die Sicherheit unserer KameradInnen, der den Schutz der Bevölkerung für die nächsten Jahrzehnte garantieren wird.

Wir wünschen Ihnen im Namen des gesamten Teams der FF Seiz alles erdenklich Gute für die vorweihnachtliche Zeit sowie für den kommenden Jahreswechsel und das Jahr 2020. Verbringen sie erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Vertrautesten!

*Alles Beste im Namen des Kommandos
HBI Christian Kroemer und OBI Günter Hoffelner,
LM d. V. Köhl Sandro, BSc MSc*



Tagessieger Michael Fürstaller und Lisa Maria Horner



GEFÖRDERTES WOHNEN IN KAMMERN

In Umsetzung des II. Bauabschnitts „Järgergasse“ errichtet die Siedlungsgenossenschaft Donawitz in zentraler Lage 10 Wohnungen zwischen 53 und 90 m². Sämtliche Wohnungen verfügen über Parkmöglichkeiten und Kellerersatzräume. Durch die u-förmige Anordnung der Baukörper entsteht ein geschützter Innenhof, der die familienfreundliche Wohnanlage auszeichnet.

Die Baufertigstellung der geförderten Wohnungen ist für Sommer 2021 geplant. Interessierte wenden sich bitte an:

Siedlungsgenossenschaft Donawitz
Kerpelystraße 69, A-8700 Leoben
Tel.: 03842 / 21139
Mail: office@donawitzer.at





IMPRESSIONEN 2019

